

Laßnitzhöher Rundschau

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS

Juli 2022

41. Jahrgang

Nr. 82

Aus dem Inhalt:

Bürgermeister	3
Feuerwehr	24
Aus der Schule	32
Aus der Pfarre	44
Aus dem Vereinsleben.....	46
Sport.....	56
Gesundheit / Soziales.....	64
Standesamt	68



*Einen schönen Sommer sowie einen
erholsamen Urlaub wünschen Ihnen der
Bürgermeister und alle Gemeindevertreter*



Aus der Marktgemeinde

Veranstaltungen Juli bis Dezember 2022

Kostenlose Rechts-, Steuerberatung und Notarberatung im Gemeindeamt

Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es auch nächstes Jahr wieder die Möglichkeit sich kostenlos erstberaten zu lassen. Terminvereinbarung und nähere Informationen unter 03133 22 37.

Frühschoppen der FF Laßnitzhöhe

Am 10.07.2022 lädt die Freiwillige Feuerwehr zum Frühschoppen in den Kurpark. Beginn nach der Heiligen Messe. Es spielen die Trachtenkapelle Laßnitzhöhe und Stainz 2/3 stromlos

Fußwallfahrt in der Pfarrkirche Laßnitzhöhe

Jeden 13. im Monat findet um 18:15 Uhr die Fußwallfahrt zur Lourdes-Kapelle statt.

Ausstellung Menschenbilder

Von 14.07. bis 04.08. kommt die Freiluftausstellung nach Laßnitzhöhe. Am Platz neben der Allerleierei und im Kurpark laden die großen Fotografien zum Betrachten und Verweilen ein.

Woazacker-Fest in Aotal

Die Freiwillige Feuerwehr Aotal veranstaltet am 30.07. ab 18:00 Uhr das beliebte Woazackerfest am Woazacker in Aotal. Live-Musik von „Voll-Guat“ ab 20:30 Uhr.

JAZZ im Grünen

Kommen Sie am 13.08.2022 ab 17:00 Uhr in den Garten beim Hotel Liebmann und tauchen Sie einen Abend lang mit „Salty Dixie Ramblers“ aus Salzburg in die Klänge des Jazz ein.

Volksbegehren im September

Gleich drei Volksbegehren liegen von 19.09. bis 26.09.2022 im Bürgerservice zum Unterschreiben auf: Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen, Black Voices, COVID-Maßnahmen abschaffen.

Schmankerlwandertag

Am 24.09.2022 wird wieder geschmankerlt. Merken Sie sich den Termin gleich vor. Bewegung trifft Kulinarik beim legendären Schmankerlwandertag am sebastianRELOADED®.

Herbstkonzert

Musikalische Klänge verzaubern beim Herbstkonzert der Trachtenkapelle Laßnitzhöhe am 22.10.2022.

Musikkabarett

Das Trio „Kornhuber & Fürst“ kommt am 07.10.2022 in den Kursaal im GPZ.

Musikkabarett-Abend mit Liedern von Georg Kreisler, Cissy Kraner, Max Raabe und vielen mehr!

Kabarett

Am 12.11.2022 wird „Petutschnig Hons aus Schlatzing“ die Lachmuskeln des Publikums mit seinem Programm „Ich will ein Rind von dir!“ strapazieren.

Laßnitzhöher Laienbühne

Von 25.10. bis 06.11.2022 begeistert die Lalabü ihr Publikum mit einem neuen Stück in der Aula der MS Laßnitzhöhe.

***Alle Termine sind unter Vorbehalt. Die Veranstalter erlauben sich, je nach Coronaverordnung, die Veranstaltung kurzfristig zu verschieben oder auch abzusagen.
Aktuelle Termine finden Sie auch auf unserer Gemeinde-Homepage unter www.lassnitzhoehe.gv.at***

Impressum nach § 24 Mediengesetz: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Bgm. Bernhard Liebmann, 8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 23, Tel. 03133/2237, Fax 03133/2237-31, E-Mail gde@lassnitzhoehe.gv.at • Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: 1. Medieninhaber: wie oben. 2. Grundl. Richtung: Das Mitteilungsblatt ist ein Nachrichten- und Informationsblatt der Marktgemeinde Laßnitzhöhe. Es dient zur Aufklärung und Information der Bevölkerung. Seine Aufgabe ist es, umfassende Information über Angelegenheiten im kommunalen Wirkungsbereich der Gemeinde zu verbreiten. Die Autoren sind für die Inhalte deren Artikel selbst verantwortlich. Fotorechte: Marktgemeinde Laßnitzhöhe; Vereine; privat, Rest namentlich gekennzeichnet. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen. Erscheinungsweise: nach Bedarf, jedoch mindestens 2x jährlich. Layout: Pierer Werbeagentur, Hauptstraße 148, 8301 Laßnitzhöhe, Druck: Impuls Druck, Untergroßau 25, 8261 Sinabelkirchen



Aus der Marktgemeinde

Der Bürgermeister



Liebe Laßnitzhöherinnen, liebe Laßnitzhöher, liebe Jugend!

Der Sommer ist da und die ersehnte Urlaubszeit bzw. Ferienzeit für Schüler und Studenten ist zum Greifen nah. In der Gemeinde haben wir im letzten halben Jahr fleißig gearbeitet und deshalb gibt es auf den nächsten Seiten viel zu berichten.

Verkehrskonzept

Auf meine Initiative hin wird derzeit ein Konzept zur Verkehrs- und Parkraumbewirtschaftung flächendeckend für die ganze Gemeinde ausgearbeitet. Ende des Jahres sollte dieses Konzept fertiggestellt sein und ich kann es Ihnen womöglich schon in der nächsten Ausgabe der Laßnitzhöher Rundschau präsentieren.

Kulturelles Neu-Erwachen

Trotz der Einschränkungen in den letzten Jahren bleiben wir der Kultur treu und ich freue mich umso mehr, dass wir eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen im Kursaal hatten und in den kommenden Monaten haben werden. Nach der gut besuchten Filmmusik-Matinee im März, gibt es im Juli ein weiteres Highlight. Die Freiluftausstellung „Menschenbilder 2022“ wird von 14.07. – 03.08. in Laßnitzhöhe gastieren.

Kinderspielplatz Autil

Neben der Kirche in Autil entsteht in den kommenden Monaten ein öffentlicher Kinderspielplatz. Ich freue mich sehr über diese Aufwertung des Wohngebietes Autil und damit den Kindern aus dieser Umgebung eine neue Attraktion für Ihre Aktivitäten an der frischen Luft zur Verfügung stellen zu können. Spiel und Spaß sind ab Herbst garantiert.

Herzlichen Glückwunsch!

Im Namen der Marktgemeinde Laßnitzhöhe sowie auch persönlich ist es mir eine besondere Freude den ersten Absolventen des Tec Media-Zweiges am Oberstufengymnasium in Laßnitzhöhe zu gratulieren. Außerdem meine besten Wünsche an die Trachtenkapelle Laßnitzhöhe zum 70-jährigen Bestandsjubiläum. Herrn Gustav Pögl, Außendienstmitarbeiter der Gemeinde und langjähriger Obmann



Bürgermeister Liebmann mit Moderator, Dirigent und den Solistinnen der Filmmusik-Matinee im Kursaal

der Trachtenkapelle, spreche ich herzliche Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag aus. Auch unserem Blumenkünstler, Herrn Heinz Kielhauser, möchte ich auf diesem Wege recht herzlich zum 60er gratulieren.

Aktion im Jugendraum

Eine vollkommen neue Erfahrung durfte ich Ende Mai mit Jugendlichen teilen, die am Graffiti-Workshop im Jugendraum teilnahmen. Gemeinsam mit einem Graffiti-Künstler verwandelten die Jugendlichen die graue Betonwand in bunte lebendige Kunst. Als Bürgermeister ließ ich es mir nicht nehmen, vorbeizuschauen und wurde prompt eingeladen den ein oder anderen Smiley auf der Wand zu hinterlassen. Eine großartige Aktion organisiert von Manuela Fuchs.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und unbeschwerten Sommer, Zeit, sich die Sonne auf die Nase scheinen zu lassen und einen erholsamen Urlaub!

Der Bürgermeister

Bernhard Liebmann

Die neue Laßnitzhöhe APP ist da!

Mit der neuen App immer up to date! Laden Sie sich noch heute die Gemeinde-App im App- oder Playstore herunter und Sie sind immer aktuell informiert über Neuigkeiten, Veranstaltungen oder Mülltermine in Laßnitzhöhe!

Die App ersetzt in Zukunft das BürgerSMS. Bürger*innen, die kein Smartphone haben, sollen sich bitte im Bürgerservicebüro persönlich oder telefonisch unter 03133 2237 melden.



Aus der Marktgemeinde

Der Vizebürgermeister

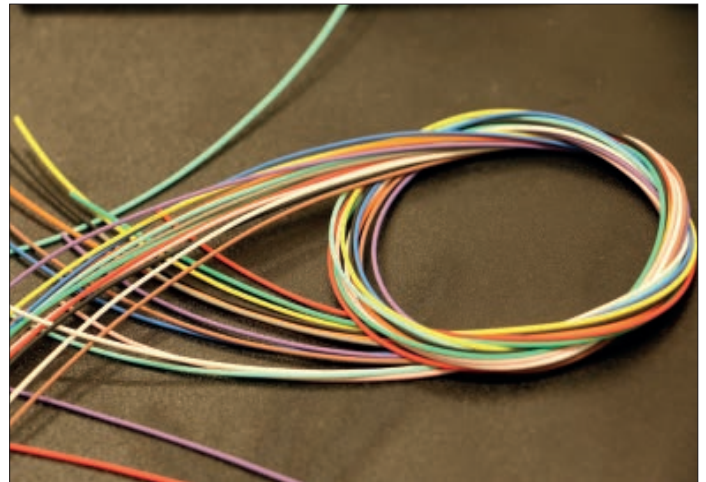


Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Sportzentrum Moggau

Für die weitere Planung des Sportzentrums in Moggau, ist es notwendig, das Gerinne beim Sportplatz Richtung Süden neben der Zufahrt zur jetzigen Sportanlage zu verlegen.

Daher hat Anfang Juni mit Bgm. Liebmann, Frau AL. Leopold, Vertretern der Asfinag AG und Vertretern der A14 Wasserwirtschaft eine Begehung der Regenablenkungsanlage bei der Sportanlage in Moggau stattgefunden. Nach Besichtigung des Retentionsbeckens unter der Autobahnbrücke und des Gerinnes, das in den Moggaubach mündet, wurde vereinbart, dass eine Untersuchung der Fließpfade des Krachelbergs von Seiten der Gemeinde zu durchgeführt werden muss, um festzustellen, welche Wassermengen bei Starkregen anfallen, da diese ebenfalls in das Gerinne abgeleitet werden. Die Untersuchung wurde von der Gemeinde bereits beauftragt.



Das Gerinne in einer offenen Bauweise auf die andere Seite der Straße zu verlegen, wurde sowohl von den Vertretern der Asfinag AG und den Vertretern der A14 für möglich erachtet. Wenn die Untersuchung der Niederschlagsmengen des Krachelbergs vorliegt, wird ein weiterer Termin mit den Verantwortlichen vereinbart.

Sobald es zu diesem Thema spruchreife Informationen gibt, werde ich Sie über die Gemeindezeitung informieren.

Breitband

Der Fortschritt im Breitbandausbau geht munter voran. Mit den Ausbauarbeiten für 2022 vom jetzigen Anschlusspunkt am Rudolfsteig, Richtung Gasthof Eisenberger, wurde bereits begonnen. Entlang der Bahnhofstraße geht es bis zur Unteren Bahnstraße. Hier wird eine Versorgung der gesamten Siedlung mit hoher Bandbreite ermöglicht. Weiters werden wir die Verlegung des Glasfasernetzes durch das Waldgrundstück Schulz zum Anwesen Zottler durchführen. Von dort können dann die Bewohner, die sich an dem Ausbau des privaten Nahwärmenetzes beteiligt hatten und bei dem auch die Leerverrohrung für das Breitband mitverlegt wurde, an das Glasfasernetz der Gemeinde Laßnitzhöhe anschließen. Derzeit finden Gespräche mit der Gemeinde Eggersdorf über den möglichen gemeinsamen Ausbau bis zum Tritthartweg bzw. Richtung Laßnitzhöhe bis zur Einmündung in die Landesstraße statt.

Wir freuen uns sehr, mit der Aufschließung dieser Ortsteile den Bürgerinnen und Bürgern in diesen Gemeindegebieten die Möglichkeit zum Anschluss an eine schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und einen entspannten Urlaub! Tanken Sie viel Kraft für den Herbst und bleiben Sie gesund!

Ihr Vizebürgermeister
Reinhard Zotter



Super-Müll

und seine alten Kleider

Seit Jahresbeginn sammelt die **Caritas** in ganz Graz-Umgebung die Altkleider und Schuhe, die Sie in den neu aufgestellten Containern abgeben können.

So sammeln Sie richtig:

- ✓ saubere, trockene Kleidung
- ✓ paarweise gebündelte Schuhe (z.B. mit den Schuhbändern zusammenbinden)
- ✓ intakte Bettwäsche und Vorhänge

In einen transparenten Sack geben, verschließen und einwerfen.

Bitte nichts neben den Containern abstellen, die Spenden sollen trocken und sauber bleiben.

Jetzt ist wieder Platz im Kasten und mein aussortiertes Gewand wird weiterverwendet. Eine tolle Sache!



Sammelbox für Kleider & Schuhe

verschlossene Säcke mit:

- ✓ saubere und trockene Kleidung
- ✓ gebündelte Schuhe
- ✓ Bettwäsche und Vorhänge
- ✓ intakte Kleider

nicht:

- ✗ verschmutzte und nasse Kleidung
- ✗ Schuhe mit Schmutz

Sammelbox für Kleider & Schuhe

verschlossene Säcke mit:

- ✓ saubere und trockene Kleidung
- ✓ gebündelte Schuhe
- ✓ Bettwäsche und Vorhänge
- ✓ intakte Kleider

nicht:

- ✗ verschmutzte und nasse Kleidung
- ✗ Schuhe mit Schmutz



Auszeichnung fürs Hügel- und Schöcklland

In der Aula der Alten Universität Graz wurde Mitte März der Gemeindegewettbewerb der ZUKUNFTSGEMEINDE Steiermark prämiert. In der Kategorie „Räume der kulturellen Begegnung in Regionen“ freut es uns ganz besonders, dass der Verband Hügel- und Schöcklland ausgezeichnet wurde. Im Beisein von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, seinem Stellvertreter Anton Lang sowie Landesrat Christoph Drexler und Volksbildungswerk-Präsident Franz Majcen nahm Obmann Bernhard Liebmann und Mathias Rosenberger die Auszeichnung entgegen.



Foto: © Foto Fischer

Wanderausstellung MENSCHENBILDER 2022

2012 wurde der Grundstein dieser einzigartigen Fotofreiluftausstellung der steirischen Berufsfotografen gelegt, in den darauffolgenden Jahren haben rund 50 verschiedene steirische Gemeinden, diese Ausstellung an öffentlichen Plätzen gezeigt. Das Ziel ist zum einen den Besuchern Fotografie näher zu bringen, ohne jeglichen Druck und zum anderen Gespräche und Diskussionen anzuregen. 2022 ist

Laßnitzhöhe zum ersten Mal dabei und wird diese besondere Ausstellung im Freien für drei Wochen beherbergen. Fotografien in großen Formaten auf Betonbänken werden im Kurpark bzw. an den öffentlichen Plätzen rundherum aufgebaut. Diese laden nicht nur zum Anschauen, sondern auch zum gemütlichen Verweilen ein. Wir freuen uns schon jetzt darauf!



Foto: © Michael Schnabl



Foto: © Georg_Ott



Foto: © Michaela_Begsteiger



Aus der Marktgemeinde

Der Gemeindekassier



Gemeindegassier
Christian K. Bittner

Nachhaltig denken und das Miteinander stärken als Ideen für eine erfolgreiche Zukunft !?!

Liebe Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöher!

Als Erstes freue ich mich in meiner Funktion als Gemeindegassier berichten zu dürfen, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung im März 2022 den

Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 einstimmig beschlossen hat.

Durch eine solide und umsichtige Verwendung der zur Verfügung stehenden Finanzmittel - sowie eine positive Entwicklung bei den Erträgen - ist es uns trotz der Pandemie und deren Folgen auch im Jahr 2021 gelungen, einen wirklich sehr erfreulichen Abschluss im Finanzwesen zu erreichen und die Schulden der Gemeinde wieder um rund 1 Million Euro zu reduzieren. Somit sind wieder Möglichkeiten entstanden, um in diesem und den nächsten Jahren Investitionen in die Erweiterung und Erneuerung des Kanalnetzes für eine langfristig gesicherte Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zu tätigen.

Miteinander in Zeiten der Angst

Doch diese Gründe zur Freude werden bereits seit Anfang des Jahres durch Ängste um die weitere Zukunft wieder zunichte gemacht.

Friede, ein glückliches Zusammenleben und ein respektvolles Miteinander sollten überall möglich sein - doch nur wenige Autostunden entfernt ist es das offenbar nicht mehr. Hunderttausende Menschen mussten ihr geliebtes Zuhause verlassen und ihre Existenz aufgeben. Auch in Laßnitzhöhe konnten Menschen aus der Ukraine ein neues (vorübergehendes) Zuhause finden.

Hierbei gilt unser Dank als Marktgemeinde Laßnitzhöhe allen Unterstützerinnen und Unterstützern!

Teuerungen und drohende Armut betreffen jede / jeden von uns

Wie schnell man jedoch auch in Österreich in eine Notsituation kommen oder von Armut bedroht sein kann, zeigen die Zahlen der Statistik Austria der letzten Monate.

Strom- und Gaslieferanten kündigen Verträge oder geben die Preissteigerungen mit Zuschlägen an die Kunden weiter. Die Lebensmittelpreise steigen aufgrund des geringeren Angebotes und der höheren Transportkosten rapide an. Die Kundenanzahl in den Sozialmärkten erhöht sich.

Und genau deshalb sind Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung wieder mehr denn je gefragt und gefordert. Ein Zeichen dafür ist unter anderem der sehr erfolgreiche Ostermarkt gegen Kinderarmut in und um das GPZ Laßnitzhöhe oder der Lebensmittel-Fairteiler in Nestelbach. Aber auch den Nahversorgern und lokalen Anbietern kommt wieder eine größere und stärkere Rolle zu. Deshalb wurde eine Broschüre an alle Haushalte versendet.

Kosten senken durch Förderungen

Sie sind sich nicht sicher, ob und welche Förderungen Sie in Anspruch nehmen können?

Sie brauchen Unterstützung, um die für Sie passenden Förderungen zu finden?

Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe bietet ihren Bürger*innen eine Vielzahl von Möglichkeiten an - auch im Verkehr- und Freizeitbereich. Eine Übersicht gibt es auf der Homepage <https://www.lassnitzhoehe.gv.at/foerderung/> Aber die Mitarbeiter*innen des Bürgerservice stehen Ihnen / Euch selbstverständlich gerne mit Rat und Tat und mit Informationen zu den jeweils möglichen Förderungen zur Verfügung. Denn wenn es Ihnen / Euch gut geht, dann geht es auch der Gemeinde gut.

Abschließend bleibt mir noch, Ihnen / uns allen eine erholsame und freudvolle Sommerzeit zu wünschen.

Ihr / Euer Gemeindegassier

Christian Bittner

GRAWE TRAVELSTAR

**MEINE REISE.
GUT GESCHÜTZT.**

Mehr Sicherheit für Ihre Reise von Österreichs meistempfohlener Versicherung.

grawe.at/reise

Infos bei Ihren Kundenberatern:
Sabine Hofstätter
T. 0650 44 018 71
Stefan Hofstätter
T. 0664 88 96 38 86

Die meistempfohlene Versicherung Österreichs

GRAWE

* Ausländisch gewährte in einer unabhängigen Studie (Prüfung) herausgefunden wurde, dass Versicherungskunden in ganz Österreich zu ihrer Zufriedenheit mit der Grawe Versicherung befragt. Die Grawe steht bei den österreichischen Versicherungsnehmern in der Gesamtwertung der Lebensversicherer an erster Stelle. Quelle: grawe, wochenzeitschriften



Bericht der Wassermeister

Wasser – das Element des Lebens

Wasser ist aus unserem Leben nicht wegzudenken. Als Grundlage für jede Form des Lebens verdient unser Trinkwasser einen besonders wertschätzenden Umgang. Wir sollten es nicht verschwenden.

Viele Bewohner unserer Gemeinde erfüllen sich den Traum vom eigenen Pool und holen sich damit Urlaub für jeden Tag in den Garten. Aufgrund der Pandemie in den letzten beiden Jahren ist auch bei uns die Anzahl der Poolbesitzer gestiegen. Und wie es so ist, wenn das Wetter schöner und wärmer wird, gehören die Pools für den Sommer vorbereitet und mit Wasser gefüllt. Mitte Mai haben sich das anscheinend alle Poolbesitzer für dasselbe Wochenende vorgenommen. Dadurch kam es zu einem Engpass in unserer Trinkwasserversorgung. Der Brunnen Laßnitzhöhe brauchte Tage um sich von der enormen Wasserentnahme zu erholen. Durch die vorausschauende Entscheidung in der Vergangenheit an das Wassernetz der Transportleitung Oststeiermark – kurz TLO – anzuschließen, blieb die Wasserknappheit für die Bürger unbemerkt.

Bitte melden Sie eine geplante Poolfüllung!

Um einen Alarmeinsatz im Brunnen Laßnitzhöhe nächstes Jahr zu vermeiden, ersuchen wir alle Poolbesitzer der Marktgemeinde Laßnitzhöhe zumindest ein paar Tage vor der geplanten Poolfüllung Bescheid zu geben. So können wir vorab auf die zusätzlichen Wasserentnahmen reagieren und befinden uns nicht am Wochenende im Dauereinsatz.



Foto: ©Pixabay/Mylene2401



Gasthof Zur Bahn
Familie Eisenberger

Wir wünschen allen eine erholsame
Urlaubszeit und einen schönen Sommer!

8301 Laßnitzhöhe · Bahnhofstraße 14
Tel.: 03133/2231 · www.gasthof-eisenberger.at

Funkzählerumstieg vollendet

Mit dem Wasserzählertausch 2022 konnten nun alle Zähler in der Gemeinde auf Funkzähler umgestellt werden. Das jährliche Ablesen der Wasseruhr und Übermittlung der Zählerstände an die Gemeinde entfällt für die Eigentümer. Dennoch empfehlen wir eine regelmäßige Kontrolle der Wasseruhr zu Ihrer eigenen Sicherheit. Um ein unbemerktes kleines Leck in der Wasserleitung vorzubeugen, können Sie alle Wasserhähne im Haus abdrehen, beobachten Sie die Wasseruhr. Sollte sie sich trotz der abgestellten Hähne weiterdrehen, haben Sie vermutlich irgendwo in den Wasserrohren eine undichte Stelle. Oftmals wird ein Wasserrohrbruch erst bei der jährlichen Wasser- und Kanalandabrechnung bemerkt und hier fallen viele Eigentümer dann aus allen Wolken. Darum: Kontrolle der Wasserzähle alle zwei Monate und Sie ersparen sich Ärger, Mühe und Geld.

*Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer,
Martin Kriegler & Ulrich Zottler
Wassermeister der Marktgemeinde Laßnitzhöhe*

Notallnummer Wasserversorgung
03133 2237 29

20 Jahre Die Gastronomie und Hotelbetriebe
Eisenberger, Liebmann und Rückert
präsentieren

JAZZ

im **Grünen**
auf der Laßnitzhöhe
Hotelpark Liebmann

Sa., ab 17:00 Uhr **13.8.**
bei Schlechtwetter im Restaurant

Eintritt frei!

Oldtime-Jazz
Salty Dixie Ramblers
Traditional Dixieland Jazz- und Swingband





Aus der Marktgemeinde

Die Narren übernehmen das Kommando

Unter dem Motto „Homeoffice“ arbeiteten die Mitarbeiter im Gemeindeamt am Faschingsdienstag sehr leger im Jogginganzug. Natürlich waren wir auch in diesem Outfit für alle Anfragen und Anliegen der Bevölkerung wie gewohnt da.



Wie jedes Jahr war der Bürgermeister auch heuer in Faschingsmission unterwegs und verteilte Krapfen. In der Früh in den Kindergärten und am Vormittag am Parkplatz vor dem Gemeindeamt an jeden Vorbeikommenden. Tatkräftige Unterstützung bekam er von den Gemeinderäten.

Das Team des Gemeindekindergartens übernahm begeistert die Krapfen.



Die Kinder der Kleinen Welt freuten sich über den Besuch vom Bürgermeister.



Amberbaum im Kurpark

Anlässlich der Platinauszeichnung für 10x 5 goldene Floras als schönster Markt beim Landesblumenschmuckbewerb „Die Flora“ hat die Gärtnerei Leitner der Marktgemeinde Laßnitzhöhe einen Amberbaum geschenkt. Als Zeichen der langjährigen guten Zusammenarbeit wurde der junge Baum von Gemeindegärtner Heinz Kielhauser, Bürgermeister Bernhard Liebmann, Kurkommissionsgeschäftsführer Dir. Gerald Flaßer und Gärtnereieinhaber Josef Leitner gemeinsam mit Vertretern des Landesblumenschmuckbüros Kurpark Anfang April gepflanzt.



v.l.: Heinz Kielhauser, Gabriele Jausner-Zotter, Bernhard Liebmann, Gerald Flaßer, Josef Leitner.



Regionsgutscheine



2022 startet im Hügel- und Schöcklland das erste flächendeckende Gutscheinsystem

Lange ersehnt ist es nun endlich so weit. Sie kommen! Unsere Regionsgutscheine. Unser Ziel ist es, mit unseren Gutscheinen in der gesamten Region einkaufen zu können. Die Gutscheine wird es zu Beginn physisch in Ihrem Gemeindeamt und beim LAG-Büro geben. Digitale Gutscheine können über unsere Homepage (**www.huegelland.at** oder **www.schoecklland.at**) ganz einfach erstellt und selbst ausgedruckt werden. Wir befinden uns bei unserem Projekt noch ganz am Anfang, kom-

men unserem Ziel die Kaufkraft in unserer Region zu belassen aber immer näher. Aktuell sind wir noch auf der Suche nach Partnerbetrieben.

Falls Sie also einen Betrieb in der Region haben sollten und gerne von den Vorteilen der Steigerung des Konsums in unserer Region profitieren möchten, sind Sie herzlich willkommen. Ein kurzer Anruf unter **03133/30 686** oder **0676 / 522 43 82** oder eine E-Mail an **office@huegelland.at** reichen vollkommen aus und wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf.



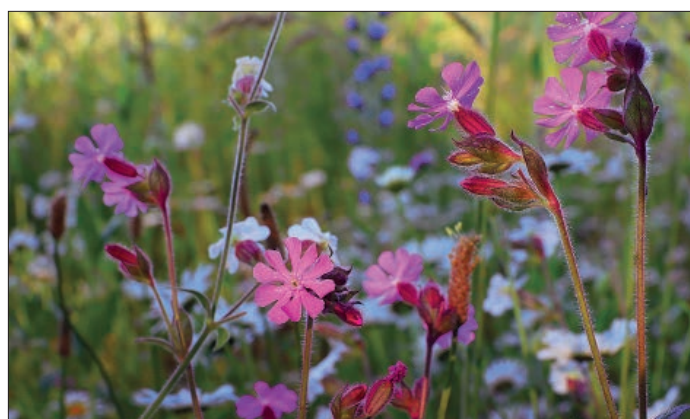
Aus der Marktgemeinde

Blumenwiesen für die Steiermark – auch in Laßnitzhöhe wird es bunt!



Laßnitzhöhe hat sich auch heuer wieder an der Aktion Wildblumen beteiligt und macht sich für heimische Wiesen stark. Durch den gemeinsamen Einsatz vieler Gemeinden entsteht ein steiermarkweites Netzwerk an bunten Blumenwiesen. Mit einer Vielzahl an heimischen Pflanzen sind sie die Lebensgrundlage vieler Wildtiere und wichtig für uns Menschen.

Wildblumen sind mit ihrer natürlichen Schönheit Sinnbild für die farbenfrohe Vielfalt von Blumenwiesen. In den letzten Jahren wurden im Rahmen der Aktion mit Tausenden von heimischen Wildblumen prächtige Blühprojekte steiermarkweit umgesetzt. „Wir tragen unsere Begeisterung für Blumenwiesen in die Steiermark hinaus. Das große Engagement der Gemeinden und das Interesse vieler Privatpersonen zeigt, dass es uns gelingt“, so Projektleiterin Christine Podlipnig vom Verein Blühen&Summen, der den Erhalt, die Sicherung und die gezielte Neuanlage von Wildblumenwiesen in den Mittelpunkt seiner aktiven Arbeit stellt. Pflanzen und Tiere leben in faszinierenden Gemeinschaften. Eine naturnahe Wiese ist eine eigene lebendige Welt, in der das Zusammenspiel zwischen Fauna und Flora noch funktioniert. Jede einzelne Art spielt dabei eine besondere Rolle, denn Blütenpflanzen und ihre Bestäuber stehen aufgrund



Lichtnelke

ihrer gemeinsamen Entwicklung in enger Abhängigkeit und Wechselbeziehung zueinander. Unsere Insekten brauchen daher viele unterschiedliche Wildblumenarten. Nur ein reiches Angebot an heimischen Pflanzen kann ihr Überleben sichern. Auch zahlreiche andere Wildtierarten, wie Vögel oder Säugetiere, insbesondere Boden- und Wiesenbrüter, brauchen im Laufe ihres Lebens Blumenwiesen – als Futterquelle, Nistplatz, Kinderstube, Winterquartier und Versteck.



Wiesen-Salbei

Heimische Pflanzenvielfalt bringt Vorteile

Blumenwiesen erfüllen auch für uns Menschen wichtige Funktionen, auf die wir jetzt und in Zukunft vermehrt angewiesen sein werden. Eine große Vielfalt an heimischen Wiesenpflanzen sorgt für eine gute Durchwurzelung bis in große Tiefen. Dadurch wird etwa die Aufnahmefähigkeit und Speicherung von Wasser erhöht. Das mindert wiederum die Überschwemmungs- und Erosionsgefahr. Auch eine erhöhte CO₂-Bindung und weitere nützliche Ökosystemleistungen werden von artenreichen Wiesen erfüllt.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION

Frühjahrsputz 2022

Durch die tatkräftige Unterstützung der Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöher konnte der große steirische Frühjahrsputz nach mehrmaligen Terminverschiebungen am 07.05. stattfinden. Gemeinsam wurde der achtlos weggeworfene Müll entlang der Straßen im Gemeindegebiet eingesammelt. Insgesamt waren 300 Personen, darunter auch Schülerinnen und Schüler sowie Mitglieder der verschiedenen Vereine für ein sauberes Laßnitzhöhe unterwegs.



Familie Hausleitner sammelte Müll entlang der Moggauleiten



Familie Gassner war in der Gemeinde für die Umwelt unterwegs

WIR WACHSEN



**NOTARIAT
LOHBERGER**

T: 03133 - 33200
Hauptstraße 140, 8301 Laßnitzhöhe
(Schwarzl Klinik: 1. OG)
www.notariat-lohberger.at



Aus der Marktgemeinde

Busbündel Graz Südost – Die Busrevolution für Laßnitzhöhe

Gemeinsam mit zahlreichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus der Region hat Verkehrsreferent und Landeshauptmann-Stv. Anton Lang am 09.05.2022 die beiden neuen Busbündel für den Süden von Graz präsentiert. „Mit den Busbündeln Graz-Südost und Graz-Südwest leiten wir ab Juli 2023 eine echte Revolution ein. Insgesamt kommt es für die betroffenen Gemeinden fast zu einer Verdoppelung der Fahrplankilometer, womit wir den öffentlichen Verkehr für tausende Steirerinnen und Steirer weiter attraktiveren“, sagt Landeshauptmann-Stv. Anton Lang.

Die neuen Fahrplankonzepte im Süden von Graz schaffen ein deutlich dichteres Angebot auf den Hauptachsen von und nach Graz. Ebenfalls werden gänzlich neue tangentielle Linien geschaffen.

Die Neuausschreibung der Busleistungen von 2023 – 2032 wird steiermarkweit eine Revolution des öffentlichen Verkehrs einleiten.

Verbesserungen für Laßnitzhöhe durch das Busbündel

- Verknüpfung der Linien im Bereich Schemerl
- Taktverkehre von 05:30 bis 22:00 Uhr (Mo-Fr, unabhängig von S/F)
- Verbindung zwischen den Orten (v.a. auch im Schülerverkehr)
- Schnelle Verbindung nach Graz
- Verbesserungen am Wochenende

Besseres Netz, mehr Verbindungen für alle Gemeinden

- Alle 30 Min. nach Graz (einmal über Tomschetal, einmal über Milchleiten)
- Alle 30 Min. durch den Ort Laßnitzhöhe zum Knoten Schemerl
- Alle 30 Min. zwischen den Orten (Lahö-Nestelbach, Lahö-St. Marein)
- Alle 60 Min. Expresslinie über die Autobahn Richtung Graz (Magna/Murpark)

Aufgrund der minimalen Auslastung der Linie 430 im Be-

reich Moggau und der Zunahme der Bewohner aufgrund vermehrter Siedlungsbauten im Tomschetal und –ort wird es eine neue Linie geben, die über den Tomscheweg Richtung Hauptplatz Laßnitzhöhe geführt wird.

Daher sind vier weitere Haltestellen geplant:

1. Im Bereich Bärnthaler/Zottler
2. Im Bereich Stiksl/Gleichweit
3. beim Heurigen Schögler und
4. bei der Abzweigung Kapellenstraße/Tomscheweg

Durch die Linienführung über den Tomscheweg ist ein wichtiger Schritt in Richtung sicherer Schulweg für die Kinder in diesem stark wachsenden Wohngebiet gelungen. Sie müssen ab nächstem Jahr nicht mehr die stark frequentierte Autaler Straße queren, sondern können direkt am Tomscheweg ein- und aussteigen. Der neue Fahrplan soll ab Juli 2023 starten. Derzeit laufen europaweite Ausschreibungen. Für die Bewohner in Moggau werden weiterhin die bestehenden GUSTmobil-Haltestellen beim Sportplatz und in den Bereichen Weidinger und Schöninger zur Verfügung stehen. Dieses Projekt wurde im Bau- und Planungsausschuss vorgestellt und daraufhin vom Gemeinderat mit Hinblick auf eine Verbesserung der Verkehrsanbindung von Laßnitzhöhe und den umliegenden Gemeinden empfohlen und beschlossen. Damit leistet Laßnitzhöhe als heilklimatischer Kurort einen weiteren Beitrag zur Forcierung des öffentlichen Verkehrs sowie des Klima- und Umweltschutzes.



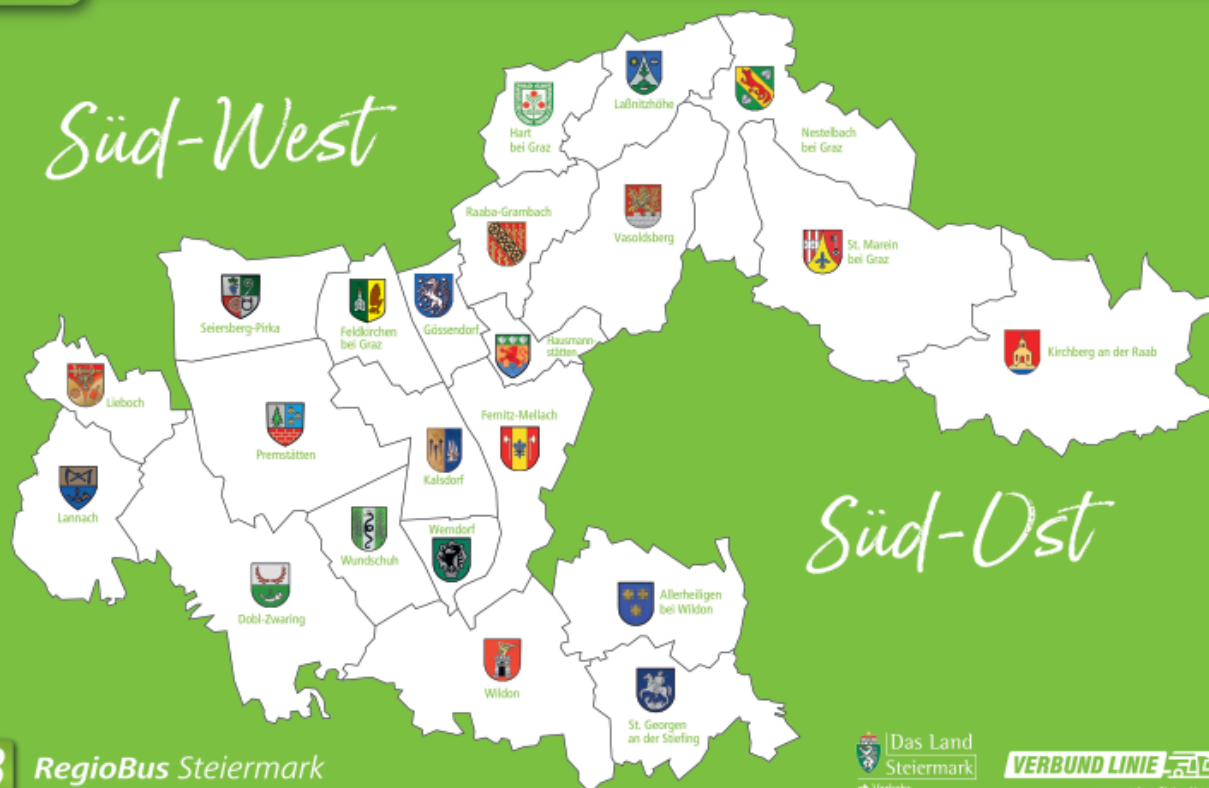
v.l.: Raffael Tropper (Gemeindekassier St. Marein b. Graz), Klaus Steinberger (Bgm. Nestelbach bei Graz), Bernhard Liebmann (Bgm. Laßnitzhöhe) und Anton Lang (LH Stvtr.)



22 Gemeinden gemeinsam für mehr RegioBus lautete das Motto bei der Auftaktveranstaltung am 09.05.2022



22 Gemeinden gemeinsam für mehr RegioBus

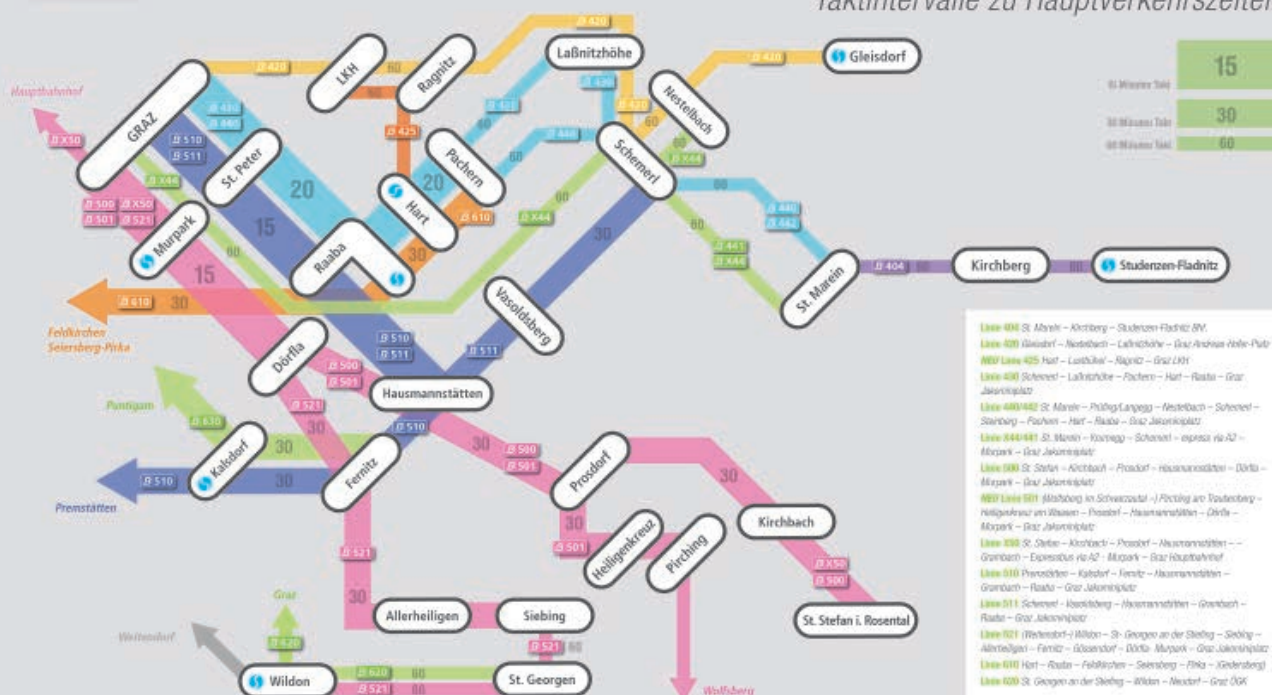


RegioBus Steiermark

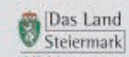
**VERBUND LINIE** 

Graz Süd-Ost: Netzschema RegioBus-Hauptlinien

Taktintervalle zu Hauptverkehrszeiten



RegioBus Steiermark



VERBUND LINIE

state universities of medicine.

Aus der Marktgemeinde

Kursaal lebt nach Corona-Pause auf

Nachdem der Kursaal im GPZ – Gemeinde Pfarr Zentrum – in den Jahren 2019 und 2020 schon über eine gute Buchungslage verfügte führte die Corona-Pandemie auch hier zu vielen Absagen und Verschiebungen. Umso erfreulicher ist, dass im 1. Halbjahr 2022 viele kleinere und größere Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Neben den Besuchern von festlichen familiären Anlässen wie Taufen, Geburtstagen und Hochzeiten oder von Zusammenkünften der Laßnitzhöher Vereine fühlten sich auch Tagungs- und Seminarbesucher in den Räumlichkeiten des GPZ sehr wohl. Parallel entwickelt sich auch das Angebot von kulturellen Veranstaltungen. Als Highlights sind im Jahr 2022 bisher die **„Filmmusik-Matinee“** mit dem Grazer Universitätsorchester, die Lesungen zum „Österreichischen Vorlesetag“ mit Julia Zaunschirm und Valerie Schwarzl, die **Wanderausstellung „Boden für alle“** des Verbandes zur Förderung der Regionalentwicklung im Hügel- und Schöcklland, das **Frühjahrssymposium „Bone to bone“** der Ordination Wieser + Feichtinger, der **„Bäuerinnentag“** der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft, das **Kurkonzert** mit 4 musikalischen Talenten aus Laßnitzhöhe und Umgebung sowie die **Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Neurorehabilitation** hervorzuheben.

Der Herbst verspricht im Kursaal besonders fröhlich zu werden. Nachdem das Musikkabarett-Trio „Kornhuber & Fürst + Skorobogatko“ am Freitag, 07.10.2022 im Kursaal zu Gast sein wird, wird „Petutschnig Hons aus Schlatzing“ mit

seinem Programm „Ich will ein Rind von Dir!“ am Samstag, 12.11.2022 die Lachmuskeln seiner Zuseher strapazieren. Der **Kursaal**, gelegen im 1. Stock des GPZ, bietet für diese Veranstaltungen auf einer Fläche von 160 m² - durch den Pfarrsaal erweiterbar auf 240 m² - ein angenehm entspanntes Ambiente und eine hervorragende technische



Bar im Foyer des Kursaals



Kur- und Pfarrsaal mit Konferenz- sowie Bankettbestuhlung



Das Universitätsorchester Graz war im März 2022 bereits zum 2. Mal Gast im GPZ. Wir freuen uns auf ein Wiederhören 2023! Fotos © Julia Zaunschirm



Ausgestaltung. Das Foyer mit Bar sowie die Gastküche ermöglichen eine optimale Gästebetreuung. Zusätzlich wertet der angrenzende Kurpark sowie die Infrastruktur des Ortszentrums die Attraktivität der Räumlichkeiten auf. Der Kursaal wird von der Marktgemeinde Laßnitzhöhe betreut und vermietet. Nähere Informationen sowie Kontaktdaten sind auf der Homepage der Marktgemeinde Laßnitzhöhe zu finden, Auskünfte unter office@lassnitzhoehe.gv.at.



Bürgermeister Bernhard Liebmann bedankt sich bei Valerie Schwarzl für die Lesung aus ihrem Roman „Schwarze Wasser“ sowie bei Julia Zauschirm für das Vorlesen ihres Kinderbuches „Der kleine Pinguin“. Fortsetzungen folgen! Foto © Markus Zauschirm



Die Bäuerinnen aus dem Bezirk Graz-Umgebung trafen sich unter dem Motto „Zeit für Hofheldinnen und Mutmacher“. Danke an Christine Reitzer für die Organisation dieser schönen Veranstaltung! Fotos © Bäuerinnen Graz-Umgebung



Lilli Kornhuber und Ursi Fürst führen am 08.10.2022 fröhlich charmant durch einen Musikkabarett-Abend mit Liedern von Georg Kreisler, Cissy Kraner, Max Raabe und vielen mehr! Am Klavier: Andrej Skorobogatko Foto: © July Holmes



Das von der Ordination Wieser + Feichtinger erstmalig durchgeführte Frühjahrssymposium „Bone to bone“ wird im Mai 2023 wieder stattfinden.



Petutschnig Hons bearbeitet mit seinem Programm „Ich will ein Rind von Dir!“ am 12.11.2022 verschiedene Themen rund um die Landwirtschaft und das Leben – und die Lachmuskeln der Zuschauer! Tickets erhältlich bei Ö-Ticket. © RSdesign

Aus der Marktgemeinde

Werbemöglichkeiten in der Marktgemeinde Laßnitzhöhe

Videowall

Die Videowall an der Fassade des Gemeinde-Pfarr-Zentrum bietet eine großflächige und moderne Werbemöglichkeit direkt an der gut frequentierten Hauptstraße. Nutzen Sie eine Schaltung auf der Videowall um Ihre Veranstaltung oder Ihren Betrieb zu bewerben. Nähere Informationen finden Sie unter www.lassnitzhoehe.gv.at.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Mario Suntinger unter suntinger@lassnitzhoehe.gv.at.

Tarife Videowall Werbung

Zeitraum	Firmen		Vereine / Institutionen		Veranstaltungsmeldungen Glückwünsche	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto
Preise in Euro						
1 Monat	100,00	120,00	40,00	48,00	70,00	84,00
3 Monate	250,00	300,00				
6 Monate	450,00	540,00				
12 Monate	800,00	960,00				
Jedes weitere Monat			20,00	24,00	35,00	42,00

Weitere Werbungsmöglichkeiten in der Gemeinde

Cityboxen

Mit Vorstandsbeschluss vom 11.04.2019 wurden fünf Cityboxen angekauft und der Mietpreis laut folgender Liste pro Citybox (2 Flächen) festgesetzt:

Preise in Euro	monatlich	halbjährlich	jährlich
Normalpreis	30,00	160,00	300,00
Vereinspreis	15,00	80,00	150,00

Tabak-Trafik
Lotto - Toto - Annahmestelle

Günther Noll

Zeitschriften, Ansichtskarten, Souvenirs

8301 Laßnitzhöhe
Tel. 03133 / 22 87

Diese bieten attraktive Werbeflächen für Unternehmen, Vereine oder Parteien.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Moritz Reeh im Bürgerservice unter reeh@lassnitzhoehe.gv.at.

Gemeindezeitung

Auch das Medium, das Sie gerade in Händen halten, bietet eine hervorragende Möglichkeit auf Ihre Firma aufmerksam zu machen. Zu folgenden Konditionen sind Einschaltungen in der Gemeindezeitung möglich:

Annoncen (Farbdruck)	Format in mm B x H	Preise in Euro
1/8 Seite	91 x 59	90,00*
1/4 Seite	91 x 123	150,00*
1/4 Seite quer	187 x 59	150,00*
1/4 Seite hoch	52 x 251	150,00*
1/3 Seite quer	187 x 80	180,00*
1/2 Seite quer	187 x 123	270,00*
1/1 Seite	187 x 260	520,00*
* exkl. Werbeabgabe und Umsatzsteuer		





Rechtsberatung

Zweitwohnsitze und Leerstände



Rechtsanwalt Dr.
Johannes Dörner

Ende April dieses Jahres hat der Steiermärkische Landtag ein neues Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz (StZWAG) beschlossen, das mit 1. Oktober 2022 in Kraft treten soll. Mit diesem Gesetz werden die steirischen Gemeinden ermächtigt, eine Abgabe auf Zweitwohnsitze und auf Wohnungen ohne Wohnsitz (leerstehende Wohnungen) einzuheben. Es bleibt also der jeweiligen Gemeinde

überlassen, ob sie von der Möglichkeit, Zweitwohnsitz- und/oder Wohnungsleerstandsabgaben einzuheben durch eine Verordnung des Gemeinderats Gebrauch macht.

Die Zweitwohnsitzabgabe ersetzt die Ferienwohnungsabgabe, die bisher bereits von zahlreichen steirischen Gemeinden eingehoben wurde, und es ist davon auszugehen, dass Gemeinden, die bisher eine Ferienwohnungsabgabe eingehoben haben, nunmehr auch eine Zweitwohnsitzabgabe einheben werden, zumal diese einen weiteren Anwendungsbereich umfasst.

Mit der neuen Wohnungsleerstandsabgabe soll nach den Plänen des Landesgesetzgebers ein Anreiz geschaffen werden, spekulativen Wohnungsleerstand zu vermeiden.

Der Abgabensatz für beide Abgaben entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres. Der Abgabensatz ist grundsätzlich von der Gemeinde selbst festzulegen und richtet sich nach der Nutzfläche der Wohnung oder des Hauses. Das Gesetz sieht allerdings eine Obergrenze von EUR 1.000,00 pro Jahr für eine Wohnung mit einer Nutzfläche von 100 m², also einen Höchstbetrag von EUR 10,00 pro Quadratmeter und Jahr vor. Die individuelle Abgabenhöhe ist in beiden Fällen von den Abgabepflichtigen aufgrund des Abgabensatzes der Gemeinde selbst zu berechnen und bis 31. März des Folgejahres der Gemeinde bekanntzugeben.

Eine Zweitwohnsitzabgabe ist in Gemeinden, die diese einheben, grundsätzlich für alle Wohnsitze zu entrichten, die nicht Hauptwohnsitz sind, wobei für das Entstehen einer Abgabepflicht nicht die Anmeldung als Zweitwohnsitz nach dem Meldegesetz ausschlaggebend ist, sondern schon die tatsächliche Benützung einer Wohnung mit gewisser Regelmäßigkeit und Gewohnheit genügt. Die Abgabe ist in

der Regel vom Eigentümer des Zweitwohnsitzes zu entrichten, bei einer Vermietung für länger als sechs Monate aber vom Mieter des Zweitwohnsitzes.

Das Gesetz nennt allerdings beispielhaft Gründe, die eine Ausnahme von der Abgabepflicht darstellen können. Demnach fallen unter anderem nahezu ausschließlich für berufliche oder Ausbildungszwecke genützte Wohnungen und Wohnungen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz genützt werden können oder Wohnungen, die von Pflegenden genützt werden oder einem Pflegeaufenthalt dienen, nicht unter die Abgabepflicht. Die Aufzählung der Ausnahmen im Gesetz ist nicht abschließend und ermöglicht den Gemeinden darüber hinaus, weitere Ausnahmen vorzusehen.

In Gemeinden, die eine Wohnungsleerstandsabgabe einheben, ist für alle längerfristig leerstehenden Wohnungen, das sind nach der Definition des Gesetzgebers Wohnungen, an denen laut Zentralem Melderegister (ZMR) im Jahr für länger als 26 Kalenderwochen (also mehr als die Hälfte des Jahres) kein Haupt- oder sonstiger Wohnsitz vorliegt, eine Abgabe zu entrichten. Die Abgabepflicht trifft hierbei den Eigentümer der leerstehenden Wohnung, im Falle eines Baurechts jedoch den Baurechtsberechtigten.

Auch hier sieht das Gesetz Ausnahmen von der Abgabepflicht vor, die ebenfalls von den Gemeinden ausgeweitet werden können. Darunter fallen zum Beispiel betriebliche Wohnungen (Dienstwohnungen), Wohnungen, an denen Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden, Wohnungen die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Wohnsitz genützt werden können und Vorsorgewohnungen für Kinder.

Im Rahmen der ersten anwaltlichen Auskunft, die jeden ersten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt Laßnitzhöhe ab 16 Uhr stattfindet, stehe ich Ihnen nach Voranmeldung in der Gemeinde für eine kostenlose Erstberatung zur Verfügung.

Infobox:

Dörner & Singer Rechtsanwälte
8010 Graz, Brockmannngasse 91/I
Telefon: 0316/85 15 40-0, E-Mail: rae@doerner-singer.at

Böden ■ Innenraumgestaltung ■ Putzsanierung ■ Fassade ■ WDVS ■ Schimmelsanierung



Christoph

OBENAUF GmbH

Malermeister

8302 Nestelbach-Graz, Schemerlhöhe 64, Tel/Fax: 03133-23 63
e-mail: office@maler-obenauf.at, www.maler-obenauf.at



Steuerberatung

Hilfe für die Ukraine: Staat erleichtert das Spenden



Mag. Helmut
Leitinger

Die Ukraine unterstützen viele Menschen und Unternehmen die Betroffenen mit Sach- oder Geldspenden. Wenn auch nicht vordergründig stellt sich dennoch die Frage, wie solche Geld- und Sachspenden sowie Aufwendungen, die sich zB aus dem Transport von Hilfsgütern oder durch Beherbergungsleistungen ergeben, steuerlich zu behandeln sind.

Werbewirksame Spenden zur Katastrophenhilfe in der Ukraine

Gemäß § 4 Abs 4 Z 9 EStG haben **Unternehmen** die Möglichkeit, Hilfeleistungen in Geld- oder Sachwerten, die sie im Zusammenhang mit akuten Katastrophen im In- oder Ausland tätigen, steuerlich als Betriebsausgaben abzuschreiben. Als Katastrophenfall kommen Naturkatastrophen, technische Katastrophen, kriegsereignisse (wie zB aktuell in der Ukraine), Terroranschläge oder sonstige humanitäre Katastrophen (zB Hungersnöte, Flüchtlingskatastrophen) in Betracht. Der Spendenabzug ist betraglich nicht begrenzt.

Voraussetzung für die steuerliche Behandlung als Betriebsausgaben ist die Werbewirksamkeit, daher liegen inhaltlich keine "Zuwendungen" oder Spenden vor, sondern Werbeaufwendungen, wobei an die Werbewirksamkeit keine allzu hohen Anforderungen gestellt werden.

Ukraine-Spenden durch Unternehmen

Grundsätzlich sind Spenden und freiwillige Zuwendungen steuerlich der Privatsphäre zuzuordnen und somit als Einkommensverwendung steuerlich nicht abzugsfähig. Jedoch können freigebige Zuwendungen für begünstigte Zwecke an begünstigte Einrichtungen steuerlich geltend gemacht werden. Hier ist keine Werbewirksamkeit erforderlich.

Die hier besprochenen Spenden sind bei Unternehmen (als Betriebsausgaben) abzugsfähig und zwar max idHv 10 % des Gewinns (bei Betriebsausgaben). Bei Unternehmen sind im Gegensatz zu Privatpersonen nicht nur Geldspenden, sondern auch Sachspenden begünstigt.

Hilfsgüterlieferungen in der Umsatzsteuer

Die Verordnung sieht vor, dass entgeltliche und unentgeltliche Hilfsgüterlieferungen von Unternehmen im Rahmen von nationalen oder internationalen Hilfsprogrammen in Notstandsfällen als nicht steuerbare Umsätze zu behandeln sind.

Die Voraussetzungen hierfür sind:

- Der Bestimmungsort der Hilfsgüter liegt in einem Staat, der in § 5 der zitierten Verordnung genannt wird (zB. Ukraine).
- Es wird der Nachweis der widmungsgemäßen Verbringung in den begünstigten Staat erbracht.
- Dem Finanzamt muss die Lieferung im Vorhinein angezeigt und die Erklärung abgegeben werden, dass dem Abnehmer keine Umsatzsteuer angelastet wird. Die Erklärung hat Art und Menge der Hilfsgüter sowie die genaue Bezeichnung und Anschrift des Abnehmers der Sachspende bzw. der entgeltlichen Lieferung zu enthalten.

Im Falle der entgeltlichen Lieferung ist darüber hinaus Voraussetzung, dass die Lieferung an eine Körperschaft des öffentlichen Rechts oder an eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgt, erbracht wird und kein Recht auf Vorsteuerabzug besteht. Typischerweise wird bei Lieferungen und Sachspenden an inländische karitative Organisationen (zB Nachbar in Not, Rotes Kreuz etc) ein inländisches Hilfsprogramm iSd zitierten Verordnung vorliegen. Mit der Übergabe der Hilfsgüter an diese Organisationen für die entsprechenden Zwecke zur Hilfe vor Ort (zB Ukraine-Hilfe) ist davon auszugehen, dass eine widmungsgemäße Verbringung ins Bestimmungsland (zB Ukraine) vorliegt (Nachweisvorsorgepflicht).

Up2date bleiben mit Hofer Leitinger Steuerberatung

Bleiben Sie up2date mit der Hofer Leitinger Steuerberatung GmbH. Auf der Unternehmenswebsite www.hoferleitinger.at finden Sie stets aktuelle Informationen rund um steuerliche und arbeitsrechtliche Neuerungen. Hören Sie auch unseren Podcast unter www.steueraffe.at



Notar – Rechtsanwalt – Steuerberater

Jeden **1. Donnerstag** im Monat finden kostenlose Erstberatungen in Notars-, Rechts- u. Steuerfragen statt.

15:00 – 16:00 Uhr: Notariat Lohberger

16:00 – 17:00 Uhr: Dr. Johannes Dörner, Rechtsanwalt

17:00 – 18:00 Uhr: Mag. Helmut Leitinger, Hofer Leitinger Steuerberatung GmbH

Wir ersuchen Sie, auf jeden Fall rechtzeitig einen Termin zu vereinbaren. (Beratung im Marktgemeindeamt)
Terminvormerkungen im Bügerservicebüro des Marktgemeindeamtes unter 03133 / 22 37-20.

Informatives

Elektroaltgeräte

Rohstofflieferanten, die jeder zu Hause hat

Ausgediente Elektrogeräte - ElektroALTgeräte - sind mehr als nur Abfall!

Rund 190.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Aber nur etwa 84.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden bei offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller oder Dachboden, im Restmüll oder bei privaten, illegalen Altstoffsammlern, die sie ohne Genehmigung ins Ausland bringen. Aber **alte Elektrogeräte sind wertvoll!** Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält Rohstoffe wie Eisen, Kupfer oder Gold. Eine Tonne alter Mobiltelefone enthält z.B. mehr Gold, als eine Tonne Golderz. Eine Waschmaschine besteht aus rund 60 % Eisen, 11 % Kunststoff, 5 % Glas und 3 % Nichteisenmetallen (Kupfer, Aluminium, etc.) und ein E-Herd beinhaltet sogar 83 % Eisen - alles wertvolle Rohstoffe, die gut aufbereitet und wiederverwertet werden können.

Elektroaltgeräte müssen zur Sammelstelle

Darum ist es wichtig, sämtliche ausgediente Elektrogeräte ins Altstoffsammelzentrum (ASZ) zu bringen oder sie Zug um Zug beim Neukauf im Handel abzugeben (wenn die Verkaufsfläche mehr als 150 m² hat). Kauft man also eine neue Kaffeemaschine, kann die Alte beim Händler abgegeben werden. **Diese Entsorgungsmöglichkeiten sind kostenlos!**



Klein aber oho

Auch kleine und kleinste Elektroaltgeräte wie Bügeleisen, Radios, elektrische Zahnbürsten, USB Sticks, usw. **gehören nicht in den Restmüll!** Denn sie enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.

Lithium Akkus und Batterien nicht zum Restmüll!

Alte Batterien und Akkus verwahren Sie zu Hause am besten in einem leeren Schraubglas. Bohren Sie ein Loch in den Deckel, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann. Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten) aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch Abkleben der Pole gegen Kurzschluss gesichert werden.

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen!



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Wie entsorge ich Elektroaltgeräte richtig?

- ◆ **Noch funktionstüchtige Geräte weiterverwenden** (z.B. Caritas, Kost-nix-Laden, Internetplattformen, Re-Use Shop).
- ◆ **Kaputte Geräte** kostenlos im Sammelzentrum der Gemeinde abgeben.
- ◆ **Beim Neukauf** kostenlos Zug um Zug beim Händler **zurückgeben**.

Wie entsorge ich Batterien und Akkus richtig?

- ◆ Pole bei den Akkus abkleben
- ◆ Ins Sammelzentrum der Gemeinde bringen.
- ◆ Im Geschäft, wo Batterien verkauft werden abgeben.



Tipp: Ressourcen schonen

- Verwenden Sie **wieder aufladbare Batterien** statt Wegwerfbatterien!
- **Nutzen Sie Ihre Geräte so lang wie möglich** und denken Sie an die Möglichkeit der Reparatur - gefördert vom Bund mit bis zu 50 % der Kosten (max. € 200).

Infos: www.reparaturbonus.at

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung

KEM „Energie Erlebnisregion Hügelland“

Was gibt es Neues?



Erwin Stubenschrott, KEM
Manager

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der **KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“**

Wer von uns hätte jemals an so eine radikale Veränderung unseres Umfeldes gedacht. Nichts ist mehr, wie es noch vor kurzer Zeit war. Krieg in unmittelbarer Nähe, in Folge davon explodierende Energiekosten, die Gefahr einer Lebensmittelknappheit und immer schlimmere Auswirkungen des von

Menschen verursachten Klimawandels, um nur beispielhaft einige zu nennen.

Wir haben nun verschiedene Möglichkeiten darauf zu reagieren. Vogel-Strauß-Politik, Kopf in den Sand, es wird schon wieder werden, die Politiker sollen tun oder **aktive Gestaltung unseres Lebensraumes**. Zum Letzteren gehören auch eine ressourcenschonende Energie- und Umweltpolitik. In dieser Ausgabe werde ich 2 Themenfelder ansprechen.

Die gesetzliche Verpflichtung der Kommune über eine aktive **Energieraumplanung** positiv auf Energie und Umwelt Einfluss zu nehmen und wie kann ich meinen **Energieverbrauch** und die Kosten einfach reduzieren.

Energieraumplanung

Das Schlagwort „Energieraumplanung“ tauchte erstmals im Zuge der Energiekrisen 1973 und 1979 auf.

Derzeit gewinnt es im Sinne eines aktiven Klimaschutzes wieder an Bedeutung und ist auch im aktuellen Programm der österreichischen Bundesregierung unter dem Stichwort „Klimaschutzorientierte Energieraumplanung“ festgehalten. Damit die Umwandlung des Energiesystems zu einer kohlenstofffreien Energiewirtschaft gelingt, wird die Erarbeitung von Planungsgrundlagen für die räumliche Dimension von Energie in der Raumplanung zunehmend als hoheitliche



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBISREGION
HÜGEL LAND

Aufgabe gesehen. Als weiters wichtiges Element wird auch die Verkehrsplanung (energiesparende Mobilität) ein fixer Bestandteil.

Die „Energieraumplanung ist jener integrale Bestandteil der Raumplanung, der sich mit den räumlichen Dimensionen von Energieverbrauch und Energieversorgung umfassend beschäftigt.“ Dort wird festgehalten, dass Potenziale für die Gewinnung von Energie aus erneuerbaren Quellen mobilisiert und gleichzeitig raumstrukturelle energiesparende Maßnahmen bei den Lebensstilen und in der Wirtschaft etabliert werden müssen. Ein Ziel ist z.B. die **Bevorzugung von Fernwärme aus erneuerbaren Quellen gegenüber Erdgas**.

Weiters werden Wärmedichtekarten und Karten für energiesparende Mobilität im GIS Steiermark (digitaler Atlas) zur Verfügung gestellt.

Ein Teil der Energieraumplanung ist das „**Örtliche Entwicklungskonzept**“ (ÖEK), hier wiederum sollen die im **Sachbereichskonzept Energie (SKE)** erarbeiteten energieraumplanerischen Strategien Entscheidungsträger*innen der örtlichen Raumplanung befähigen, raumrelevante Entscheidungen mit energie- und klimapolitischen Zielsetzungen in Einklang zu bringen und damit auf kommunaler Ebene die Voraussetzungen für die Energiewende und die Einhaltung internationaler Klimaschutzverpflichtungen zu schaffen.

Klingt alles ein wenig aufwändig und kompliziert, ist jedoch notwendig. Ohne einer mittel- und langfristigen Planung würde durch eine Zersiedelung weiter wertvoller Boden verloren gehen und können wir unsere Klima- und Energieziele nicht erreichen. Grundsätzlich wird so ein umfangreiches Konzept alle 10 Jahre neu erstellt, es ist jedoch vorgesehen, es in Ein- bis Dreijahresabständen auf Aktualität zu prüfen und bei Bedarf anzupassen.

Energieverbrauch

Trotz aller Bemühungen und Effizienzsteigerungen steigt der Energieverbrauch in Österreich und global jährlich an. Von den 3 großen Verbrauchern Verkehr, Industrie und private Haushalte, gesamt ca. 88 % (Quelle: Statistik Austria 2020), hat der private Haushalt mit ca. 1/3 den größten Anteil, die Hälfte davon verbrauchen wir im Haushalt für die Bereitstellung von Wärme. Bei den aktuellen Entwicklungen sind bereits jetzt und besonders in Zukunft viele Menschen nicht mehr in der Lage mit ih-

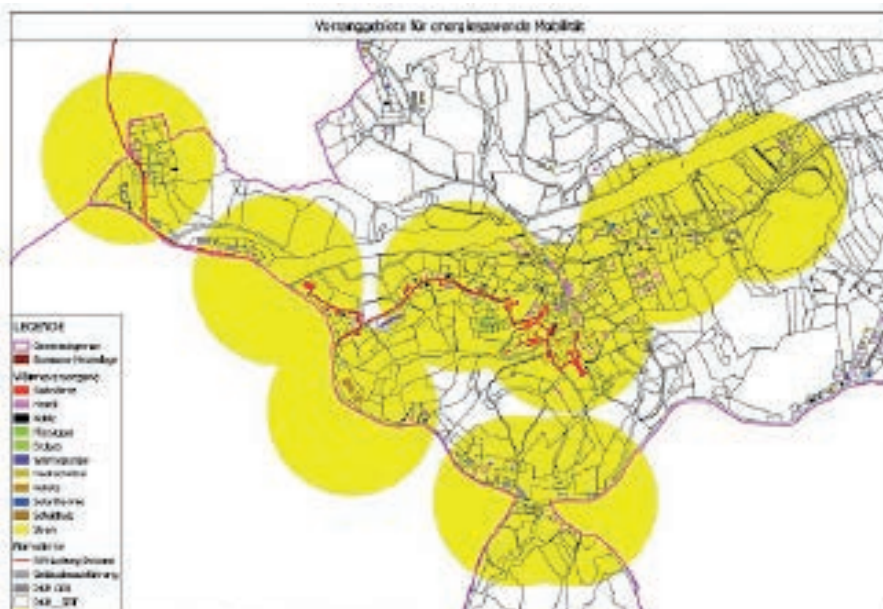


Abb. 63: Vorzugsgebiete für energiesparende Mobilität. Eigene Darstellung.

Örtliches Entwicklungskonzept Nestlbach bei Graz Okt. 2020



rem Einkommen die Kosten für Heizung und Strom zu begleichen. Oft hören wir: „Die beste Energie ist die, welche wir nicht verbrauchen“. Viele Gebäude, besonders jene, welche vor 1970 errichtet wurden, haben eine schlechte Wärmedämmung bzw. einen sehr hohen Energieverbrauch. Liegt der Heizwärmebedarf (**HWB**), das ist jene Wärmemenge, die einem konditionierten Raum zugeführt werden muss, um deren vorgegebene Solltemperatur zu erreichen, bei neuen Häusern unter $50 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ ($<5 \text{ l Heizölverbrauch/m}^2\text{a}$), so haben wir bei den älteren Gebäuden je nach Bausubstanz einen Verbrauch zwischen 80 bis zu $280 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ (Heizölverbrauch 8 l bis $28 \text{ l/m}^2\text{a}$).

Viele der Betroffenen haben trotz guter Sanierungsförderung nicht das Kapital eine Generalsanierung der Gebäudehülle durchzuführen. So möchte ich konkret 7 (einfache) Möglichkeiten, Energie und somit Geld für die Wärme- und Strombereitstellung zu sparen, aufzeigen.

- 1. Reduktion der Raumtemperatur:** Wird die Raumtemperatur um 1°C gesenkt, so reduziert sich der Energieverbrauch um bis zu 6%. Bei einer Absenkung von 25°C auf 21°C bedeutet dies eine Reduktion der Heizkosten von bis zu 24%.
- 2. Dämmung der Dachschrägen oder der obersten Geschossdecke:** Die Dämmung der Dachschrägen oder der obersten Geschossdecke bringt nicht nur eine Energieeinsparung und behagliches Wohnen im Winter, sie schützt auch im Sommer vor einer Überhitzung der Räume im Dachgeschoß. Mit einer Dämmstärke von ca. 25 bis 30 cm Wärmedämmfilz (WDF) ist eine Reduktion der Heizkosten von bis zu 25% möglich. Ist das Dachgeschoß unbeheizt, ist die Dämmung einfach durch Auflegen von Dämmplatten auf die oberste Geschossdecke möglich. Die Kosten für die nachträgliche Dämmung der obersten Geschossdecke sind im Vergleich zu anderen Maßnahmen mit ca. € 20,- bis € 60,- je m^2 verhältnismäßig gering und können mithilfe der Wohnbauförderung sehr günstig finanziert werden. Wenn Sie unsicher sind, wie viel Dämmstoff sinnvoll ist und welches Dämmmaterial sich am besten eignet,



fragen Sie die **Ich tu's Berater*innen** des Netzwerkes der Energieberatung Steiermark unter www.ich-tus.at

- 3. Einbau von Thermostatventilen:** Durch Austausch alter Thermostate oder Handabsperrentile gegen neue elektronische Heizkörperthermostate können Sie viel Energie einsparen. Die Installation von elektronischen Thermostaten ist eine vergleichsweise geringe Investition, die sich in kürzester Zeit bezahlt macht. Diese regulieren den Wärmebedarf präzise und bedarfsabhängig – ganz nach Programm.
- 4. Richtig lüften:** Ideal ist jene Form der Lüftung, die möglichst rasch die verbrauchte Luft durch frische ersetzt, ohne dass Bauteile im Winter unnötig auskühlen oder im Sommer erwärmt werden. Das geschieht, indem möglichst viele Fenster wenige Minuten geöffnet werden.
Gut: Stoßlüften (in einem Raum ein Fenster öffnen, es entsteht kein Durchzug, der Luftwechsel dauert etwas länger)

Nahwärme-Vorranggebiet 1 und 2



Örtliches Entwicklungskonzept Nestlbach bei Graz Okt. 2020

Besser: Querlüften (in einem Raum mehrere Fenster öffnen oder in mehreren Räumen Fenster öffnen und die Innentüren offen lassen)

Am besten: vertikales Querlüften (wie Querlüften, aber in zwei Stockwerken – dadurch erhöht ein leichter Kamineffekt den Luftwechsel, was insbesondere im Sommer dabei hilft, die Räume durch Lüften in den frühen Morgenstunden oder über die Nacht abzukühlen)

- 5. Strom sparen:** Laut offizieller Statistik verbraucht ein österreichischer Vierpersonenhaushalt durchschnittlich 4.027 kWh Strom im Jahr, was bisher etwa den Kosten in der Höhe von EUR 805,- pro Jahr entsprochen hat. Seit Jahresmitte 2021 steigt der Strompreis stark, was bedeutet, dass die Kosten bei Neuverträgen nun doppelt bis fast drei Mal so hoch sind. Durch bewusste Nutzung und mit Hilfe effizienter Geräte können Sie etwa 30% der Stromkosten einsparen. Am meisten Strom wird in der Küche, für Kühl- und Gefrierschränke und für das Kochen verbraucht. Zusammen mit dem Strom für Warmwasser und Heizung, vor allem die Heizpumpen, macht das mehr als die Hälfte der Stromrechnung aus. Hier liegen auch die größten Einsparpotentiale!



- 6. Austausch von alten Kühl- und Gefriergeräten** sowie alter, verkalkter Warmwasserboiler. Verzichten Sie bewusst auf Geräte, die immer laufen bzw. einen hohen Standby-Verbrauch haben! Kühlgeräte regelmäßig abtauen, 1 cm Eis bedeutet 10 bis 15% mehr Stromverbrauch.
- 7. Mit einem einfachen Strommessgerät** (ca. € 20,- im Baumarkt) kann der Stromverbrauch von Haushaltsgeräten ermittelt werden. Es wird einfach zwischen Steckdose und Gerät (z.B. Waschmaschine, Kühlgerät, Staubsauger, Computer etc.) eingesteckt.

Mit lieben Grüßen

Erwin Stubenschrott, KEM-Manager,
+43 664 - 40 525 40

erwin.stubenschrott@outlook.com

Erlebnisregion Graz

Von Stadt auf Land in 10 Minuten

Was gibt es Neues?



Voll motiviert, mit frischem Elan, Charme und viel Herzblut arbeitet das Team der Erlebnisregion Graz an diversen Tourismusprojekten. Ob Print Werbemittel oder Online Kampagnen – die Vermarktung der Region für den Gast steht im Fokus!

Die Erlebnisregion Graz besteht aus 29 Gemeinden (der Stadt Graz, den Gemeinden aus Graz-Umgebung und dem Bezirk Voitsberg) – mittendrin ist auch Laßnitzhöhe mit einer eigenen Tourismus-Außenstelle. Das neue Büro befindet sich direkt neben dem Bürgerservice der Gemeinde. Gerne können Sie dort Broschüren, Wander- und Radkarten und Interessantes zu Ausflugstipps kostenlos abholen. Frau Mag. Irene Schmid betreut schon seit einigen Jahren das Tourismusbüro in Laßnitzhöhe. Besonders erfreulich ist, dass sie nun auch die Marketingleiterin der gesamten Erlebnisregion Graz ist.



Fotorechte: Region Graz/Harry Schiffer und Region Graz/ Mias Photoart

Neuer Abrissblock

Es wurde auch fleißig an der Marketing-Trommel gerührt. Der Abrissblock ist vor allem für die Besucher, REHA-Gäste und natürlich für die Einheimischen gedacht und bietet eine gute Orientierung. Dadurch versuchen wir neben den Sehenswürdigkeiten in der Region natürlich auch die heimische Gastronomie zu unterstützen, da diese auch eingezeichnet wurde. Die Abrissblöcke sind kostenlos im Tourismusbüro Region Laßnitzhöhe erhältlich.

Homepage

In Zeiten der Digitalisierung ist die Homepage besonders wichtig zur Steigerung von Relevanz, Sichtbarkeit und Service unserer Erlebnisregion. Die www.regiongraz.at (Sub-

domain der steiermark.com) ist seit einigen Wochen online und das Team der Erlebnisregion arbeitet jeden Tag daran, diese noch ansprechender und informativer zu gestalten. Das Ziel – der Gast soll in jeder Phase seines Urlaubs die bestmöglichen Daten von der Inspirations-, Informations- und Buchungsphase zur Verfügung haben.

Erlebnisweg sebastian RELOADED®



Fotorechte: Erlebnisregion Graz/Mias Photoart

Der Erlebnisweg ist nach wie vor ein besonders beliebtes Ausflugsziel. Auf Google haben **über 100.000 Besucher** den Themenweg angeklickt, dies freut uns natürlich sehr! Die Erlebnisweg-Wanderkarten können jederzeit im Tourismusbüro kostenlos abgeholt werden.

Radfahren ist am Erlebnisweg verboten - bitte Hunde an die Leine

Leider kommt es immer wieder zu Beschwerden, dass so viele Radfahrer am Erlebnisweg unterwegs sind und viele Hundebesitzer ihre Hunde nicht an die Leine geben. Wir bitten daher höflichst zu beachten, dass das Radfahren am Erlebnisweg verboten ist (wie bei jedem Wanderweg in Österreich, außer er ist für Radfahrer freigegeben). Weiters sind Hunde bitte an die Leine zu nehmen. Wir bitten auch höflichst, die vorgesehenen Hundesackerln dementsprechend „richtig“ zu entsorgen.

Waldfriedens Wildfrüchte Destillerie

- Kranewitter-Gin
- Slow-Gin
- Zirbenschnaps
- Prämierte Obstbrände
- Fruchtige Liköre
- Laßnitzhöher Kräuterbitter

erhältlich:
Gasthaus Waldfrieden
teilw. in der Allerleierei
Verkostungen nach
Vorankündigung

www.landhaus-waldfrieden.at



Sollten Sie sich wundern, warum so wenig Mistkübel entlang des Weges aufgestellt sind, dann bitten wir auch hier um Verständnis. Denn die Vergangenheit hat leider gezeigt, dass diese letztendlich vor lauter Müll „übergegangen sind“ und dies daher aus organisatorischen und auch kosten-technischen Gründen nicht möglich war. Wer seinen Müll in den Wald mitbringt muss ihn daher bitte auch wieder mitnehmen.

Highlight: Schmankerlwandertag: 24. September 2022

Am 24. September (Termin noch mit Vorbehalt) laden der Erlebnisweg sebastian RELOADED® und die Gastrobetriebe entlang des Weges wieder zum „Schmankerln & Wandern“ nach Laßnitzhöhe ein. Viel Bewegungsspaß & köstliche Schmankerln warten in freier Natur auf die Gäste. Eine Anmeldung ist im Tourismusbüro Laßnitzhöhe (T: 03133 22 04 oder unter irene.schmid@regiongraz.at) ab sofort möglich. Wir freuen uns schon jetzt auf jeden Schmankerl-Liebhaber!

Kurkommission Laßnitzhöhe – Ein Kurort im Blumenhimmel

Das Heilklima in Laßnitzhöhe zieht „Frischlucht-Genießer“ wie ein Magnet an. Seit 1928 gilt Laßnitzhöhe als Heilklimatischen Kurort. Der Vater des Kurortes Laßnitzhöhe, Sanitätsrat Dr. Eduard Miglitz (nach ihm wurde die Spaziermeile, die Miglitz-Promenade, genannt), kam zweimal wöchentlich nach Laßnitzhöhe, um Gäste gezielt zu behandeln. Die Kur-

kommission ist sehr stolz, dass dieser Gästestrom um ein Vielfaches ausgebaut werden konnte. An diesem Erfolg ist u.a. auch maßgeblich die Privatklinik Laßnitzhöhe, Elisabeth Nentwig GmbH, beteiligt, welche Spitzenreiter im Gebiet der neurologischen und orthopädischen Rehabilitation ist. Die Kurkommission unterstützt maßgeblich den Blumenschmuck in Laßnitzhöhe und so wurde Laßnitzhöhe beim Blumenschmuckbewerb schon mehrfach ausgezeichnet. 2021 überraschte der Kurort mit einem kreativen Blumen-Karussell und prachtvollen Puppen aus Blumen die Besucher. Diese kreative Idee ist dem Gemeindemitarbeiter und „Blumenschmuck-Verantwortlichen“ Heinz Kielhauser zu verdanken. Dank dem gesamten Team der Marktgemeinde Laßnitzhöhe konnte dann die höchste Auszeichnung beim Landesblumenschmuckbewerb „Platin“ gewonnen werden. Auch heuer macht Laßnitzhöhe wieder beim Bewerb mit.

Veranstaltungstipps der Erlebnisregion Graz

Es ist viel los in der Erlebnisregion Graz! Im gut gefüllten Veranstaltungskalender finden sich Veranstaltungen für jede Vorliebe, in jeder Himmelsrichtung und zu jeder Jahreszeit – von klassischer Musik, Märkten, Theater, Brauchtum, Jazz, Kabarett und Kleinkunst, Sport und vielem mehr. Details unter:

<https://www.steiermark.com/de/Region-Graz/Urlaub-planen/Veranstaltungen>

Kurkommission und Marktgemeinde Laßnitzhöhe präsentieren: Petutschnig Hons - Ich will ein Rind von dir!

**Sa. 12. November 2022,
20:00 Uhr im Kursaal GPZ,
Hauptstr. 24, 8301 Laßnitzhöhe**

Religionslehrer, die in der Schule behaupten, Bauern seien schädlicher für die Umwelt als der gesamte Autoverkehr; Nachbarn, die Fleisch um 3,99 Euro auf ihren 1000 Euro teuren Grill werfen; Umweltschützer, die Bauern verklagen, weil deren Kühe auf den Almen Kuhfladen hinterlassen und schlussendlich auch noch der eigene Bruder, der ihm nicht nur sein letztes Sparbuch, sondern auch regelmäßig die Speisekammer leerräumt – Petutschnig Hons hat es wahrlich nicht leicht. Grundsätzlich kuschelweich wie ein Golden Retriever, mit sich und seiner Umwelt im Reinen... wenn da nur nicht seine Mitmenschen wären!

Petutschnig Hons ist deshalb so schlagfertig wie Bud Spencer, weil er in seiner Kindheit Kakao mit 5 cm Haut getrunken hat – und weil er damals, bewaffnet mit seinem Sumsi-Regenschirm vom Weltspartag, sich den Weg zum Schulbus zwischen Bären und Wölfen durchkämpfen musste. Seinen 15er Steyr aufgetankt, seine Motorsäge geschmiert und seinen Schlaghammer frisch poliert, reitet der Startenor unter den Landwirten nun durch die Täler Österreichs und serviert seine Pointen und Lieder am Silbertablett.



Karten bei Ö-Ticket

Pressestelle: ar-management OG | Glockenspielplatz 5,
8010 Graz | office@ar-management.at



Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!



HBI Stefan Gerger

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Feuerwehr Laßnitzhöhe, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Nach einer langen Zeit mit einigen Einschränkungen durch Corona konnten wir wieder einen normalen Betrieb aufnehmen. So gibt es nun auch einiges zu berichten.

Bereits zu Beginn dieses Jahres konnten wir nach zweijähriger Pause, aufgrund der Corona Pandemie, unsere Jahreshauptversammlung abhalten.

Das Besondere in diesem Jahr war, dass es gleichzeitig die Wahlversammlung war, in der das Kommando neu gewählt wurde. Im Zuge dieser wurde unser Kommandant **HBI Stefan Gerger** für weitere fünf Jahre bestätigt und **OBI Marco Adler** als neuer Kommandant-Stellvertreter gewählt. Wir gratulieren dem neuen Kommando, sehen zuversichtlich auf die nächsten fünf Jahre und möchten uns beim vergangenen Stellvertreter **LM Ing. Gerald Großschedl** für die Arbeit in den vergangenen zehn Jahren bedanken.



LM Ing. Gerald Großschedl; HBI Stefan Gerger; OBI Marco Adler

Neben der Abhaltung der Wahlversammlung war es auch wieder möglich den Übungsbetrieb voll aufzunehmen. Die Mannschaft der Feuerwehr Laßnitzhöhe ist voll motiviert die unverzichtbaren Übungen in voller Stärke als auch Ortsübergreifend durchzuführen, da diese die Routine und Zusammenarbeit feuerwehrintern als auch gemeinsam mit anderen Feuerwehren für den Ernstfall stärken.

Nachdem zu Beginn der Corona Pandemie, sowie in den letzten Jahren ein leichter Rückgang bei den Einsätzen merkbar war, ist in diesem Jahr ein erhöhtes



Übung: VU mit eingeklemmter Person

Einsatzaufkommen wahrnehmbar. So mussten wir mit Ende Mai bereits zu über 25 Einsätzen ausrücken. Unter anderem rückten wir zu einer Notwasserversorgung der Privatklinik Laßnitzhöhe als auch zur Unterstützung der Feuerwehr Kainbach bei einem schweren Verkehrsunfall aus. Aber auch eine Menschenrettung nach einem Forstunfall und einen Wohnungsbrand im Ortsgebiet mussten wir bewältigen.



Neben den Übungen und dem großen Einsatzaufkommen gab es auch einiges zu feiern. So dürfen wir **JFM Daniel Niederl**, **FM Jasmin Niederl**, **JFM Nicolas Pechmann**, **JFM Lukas Traxler** und **JFM Elias Noam Wolf** zur Truppmannausbildung, sowie zum bestandenen Funkgrundkurs gratulieren. Somit haben sie einen Teil der Grundausbildung absolviert und werden noch dieses Jahr Teil der aktiven Mannschaft.



Auch außerhalb des Feuerwehrwesens gibt es erfreuliche Nachrichten, so dürfen wir unserem **Kameraden LM d. F. Gernot Riess** und unserer Kameradin **FM Lisa Truschnegg** zur gemeinsamen Tochter Elena gratulieren. Ebenso gratulieren wir unserem Kameraden **PFM Daniel Schützenauer** zur Geburt seines Sohnes Fabian. Neben dem Feuerwehrynachwuchs gab es auch einen runden Geburtstag zu feiern. So durfte eine Abordnung unserem **EHLM**



Rudolf Melbinger zum 90. Geburtstag gratulieren.



Zu Guter Letzt möchten wir Sie alle herzlichst zu unserem heurigen Frühschoppen am 10. Juli einladen. Die Feuerwehr Laßnitzhöhe bedankt sich für die Unterstützung in den vergangenen Monaten und freut sich Sie bei unserem Fest begrüßen zu dürfen!

++Wir suchen DICH++

Die Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe ist stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern, egal ob für die Feuerwehrjugend oder die aktive Mannschaft.

Du interessierst dich für die Feuerwehr oder möchtest mehr über uns und unsere Aufgaben erfahren?

Dann melde dich bei uns!

Mehr Infos und aktuelles findest du auf Instagram, Facebook und auf unserer Homepage.

FF-Frühschoppen: 10. Juli 2022

Miglitzpromenade 8, 8301 Laßnitzhöhe

: Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe

: fflahoe

: 0664/6270577

Wir suchen DICH!

Werde auch du ein Teil der Freiwilligen Feuerwehr Laßnitzhöhe.

Du bist zwischen 10 und 15 Jahren?
Werde Teil unserer Feuerwehrjugend und lerne neue Freunde kennen.

Du bist 15 oder älter?
Werde Teil unserer aktiven Mannschaft und unterstütze uns bei unseren Einsätzen.

Infobox:

Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe; HBI Gerger Stefan
Hauptstraße 82, 8301 Laßnitzhöhe, 0664 / 62 70 577; kdo.029@bfvgu.steiermark.at; <http://ff-lassnitzhoehe.at>
<https://www.facebook.com/fflassnitzhoehe/>



Nicht nur bei der **Suche nach der idealen Immobilie** sind Sie bei uns perfekt beraten, sondern auch, wenn Sie im Besitz eines Gebäudes oder Grundstücks sind und dieses gerne **verkaufen** möchten.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören und nehmen uns dieser Sache gerne an.

Mit uns an Ihrer Seite kommen Sie voller Zufriedenheit an Ihr Ziel.



SCHWARZL
IMMOBILIEN

Karl Schwarzl Immobilien GmbH
8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 52
T. +43 3133 30530
office@schwarzlimmobilien.at
www.schwarzlimmobilien.at



Foto: © Karl Schrotter Photograph



FAMILY BUSINESS



Kinderkrippe Laßnitzhöhe

Auf, in ein neues Abenteuer!



Hannah Ertl

Frisch und Fröhlich zurückgekehrt, aus den Ferien, waren wir bereit eine neue Reise zu beginnen. Wir packten unseren Koffer und flogen mit unserer Gruppeneule Fridolin Richtung Nord- und Südpol. Dort entdeckten wir Eisbären, Pinguine und bauten sogar ein großes Iglu. Um uns von den kalten Tagen wieder zu erholen, führte uns unsere Reise in den großen Dschungel Südamerikas.

Im Regenwald begegneten wir einem alten Papagei namens Papperlapapp. Er zeigte uns die geheimnisvollsten Ecken des Dschungels, wo wir gemeinsam mit der Affenbande nach einer Kokosnuss suchten und Frösche entdeckten, die seltsame Geräusche machen. Um uns von unseren neuen Freunden zu verabschieden, feierten wir das spektakulärste Fest des Regenwaldes. Wir haben gemeinsam getanzt, gesungen und sind anschließend wieder zurück nach Österreich geflogen.



Wir backen einen Kuchen



Im Puppenbett ist es gemütlich

Gut zuhause angekommen, bereiteten wir uns zusammen mit ein paar Hühnern des Bauernhofes auf unser Osterfest vor, das wir gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens feierten. Bevor wir uns in die Osterferien verabschiedeten, machten wir uns noch auf die Suche nach den Osternestern, die der Osterhase für die Kinder versteckte.



Unser Papageienkostüm bekommt viele bunte Federn



Im Regenwald treffen wir unseren Freund den Papagei



Der Osterhase war da!



Unsere Ostereier werden kunterbunt

Nun ist es endlich soweit und die Natur beginnt sich zu entfalten. Die Blumen blühen auf der Wiese und man sieht die ersten Bienen, Marienkäfer und auch Schmetterlinge auf der Blumenwiese. Gemeinsam erforschen wir diese und besprechen, wie sich eine Raupe in einen Schmetterling verwandeln kann und was eine Biene eigentlich mit dem Nektar macht.

Wenn wir all diese Fragen geklärt haben, machen wir uns auf zu unserem letzten Reiseziel. Wir fliegen nach Afrika und

Was wir suachu?

Dich, als Teil unseres Teams ...

... was suust!

**MONTEURE,
MONTAGE-
HELPER und
MONTAGE-
PARTIEN**

m/w/div

Voll- oder Teilzeit
Bezahlung über Kollektiv





8075 Hart bei Graz
T 0316 323663
info@unisan.cc
www.unisan.cc



unisan

GAS - WASSER - HEIZUNG - KLIMA - ELEKTRO



HSH
Installatör



Wir freuen uns schon auf das Faschingsfest



Wir bauen einen hohen Turm



Im Garten genießen wir die erste Frühlingssonne

lernen dort Schnappi das kleine Krokodil kennen, wandern gemeinsam mit den Elefanten durch die Savanne und beobachten Löwen aus der Ferne.

Um all unsere Entdeckungen Revue passieren zu lassen, werden wir gemeinsam mit dem Kindergarten und dem Team des Interkulturellen Projektes unser Abschlussfest feiern. Wir sind gespannt, welches Abenteuer uns im nächsten Kinderkrippenjahr erwarten wird.

Hannah Ertl



Infobox:

Kinderkrippe Laßnitzhöhe
Kindergartenleiterin: Ulrike Reich
Kapellenstraße 6, 8301 Laßnitzhöhe
Tel.: 03133 / 8260, 0664 / 88 52 42 57
e-mail: kindergarten@lassnitzhoehe.gv.at
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 07:00 - 15:00 Uhr



NEUROLOGISCHE und ORTHOPÄDISCHE REHABILITATION

INDIKATION NEUROLOGIE

- » nach Schlaganfällen
- » bei Mb. Parkinson
- » bei Multipler Sklerose
- » bei Migräne
- » bei Polyneuropathie
- » nach Kopfverletzungen und -operationen



INDIKATION ORTHOPÄDIE

- » nach Endoprothesen
- » nach Wirbelsäulenoperationen
- » nach Knochenbrüchen
- » bei chronischen Schmerzen des Stütz- und Bewegungsapparates



MULTIMODALES SCHMERZTHERAPIE

LEIDEN SIE UNTER AKUTEN ODER CHRONISCHEN SCHMERZEN?

Wir sind für Sie da und bieten einen fachübergreifenden und ganzheitlichen Therapieansatz im Sinne des multimodalen schmerztherapeutischen Konzeptes an. Direktverrechnung durch private Kranken- bzw. Zusatzversicherungen und zeitnahe Aufnahme möglich.

GESUNDHEITSPRÄVENTION: Zusätzlich bietet das Leistungsspektrum der Privatlinik Laßnitzhöhe präventive Therapiemöglichkeiten, individuelle Gesundheitsprogramme und Vorsorgeuntersuchungen in Form von medizinischen Check Up's an.

Kneipp-Gemeindekindergarten Laßnitzhöhe

Von Betlehem zum Nordpol ... unsere Weltreise geht weiter!

*Ulrike Reich*

Im Jänner dieses Jahres, wie kann es anders sein haben wir mit unseren Kindern den Nord- und Südpol erkundet. Dabei haben wir uns unter anderem die Frage gestellt warum ein Eisbär keine Pinguine frisst. Sollte jemand die Antwort nicht wissen, so möge man sich bitte an unsere Forscher wenden.

*Am Nord- und Südpol*

Samba de Janeiro!

Der Februar führt uns wieder in den Süden. Dort besuchten wir den Amazonasregenwald und nahmen am Karneval von Rio de Janeiro teil. Zu südamerikanischen Klängen wurde voller Begeisterung gesungen und getanzt.

Als Höhepunkt des Faschings zogen wir, gestärkt durch eine Krapfen-Jause von unserem Herrn Bürgermeister, zu Samba-Klängen durch unsere Gemeinde.

*Trommeln macht Spaß*

Aufgrund der vielen Reisen legten wir einen Zwischenstopp bei uns in Laßnitzhöhe ein, um unsere Akkus wieder aufzuladen. So konnte das Frühlingserwachen genau beobachtet und genossen werden. Schneeglöckchen wurden in unserem Garten entdeckt und behutsam von unseren kleinen Gärtnerinnen geschützt, damit niemand versehentlich auf diese tritt.

Nach einem schönen Osterfest bei uns im Haus und erholsamen Tagen Zuhause sind wir voller Tatendrang wieder ins Flugzeug gestiegen.

Konnichiwa!

Der nächste Stopp auf unserer Weltreise führte uns nach Asien. Fasziniert von Schriftzeichen, japanischen Kirschblüten, Kimonos, Essen mit Stäbchen und vielem mehr haben wir großen Gefallen an dieser fernen Kultur gefunden.

*Japanische Kirschblüte*

The big five

Am Ende unserer Weltreise blieb uns noch ein großer Kontinent zum Erforschen übrig. Zusammen mit dem Projekt I.K.U. und dem Team Rund um Fred Ohenhen konnten wir sehr viel Interessantes über Afrika lernen.

Als Höhepunkt unserer Reise nach Afrika gab es ein multikulturelles Sommerfest bei dem getanzt, gekocht, getrommelt, gesungen und viel gelacht wurde. So konnten wir nach zweijähriger Pause endlich wieder zusammen mit Eltern und Freunden feiern und einen schönen Nachmittag verbringen.

Tafelklassler

Für unsere vielen Schulanfänger gab es auch heuer wieder extra Aktivitäten.

Beim kleinen Straßen 1x1 des ÖAMTC lernten unsere Kinder wie man richtig die Straße quert.

Am österreichischen Vorlesefest durften wir Herrn VDir. Martin Knabl der Volksschule Nestelbach bei Graz bei uns im Haus begrüßen. Voller Freunde lauschten unsere Kinder den Worten seiner Geschichte.

Bei der Reise ins Zahlenland setzten sich unsere angehenden Schulanfänger intensiv mit Zahlen auseinander.

*Willkommen im Zahlenland*



Zum Abschluss gab es einen „Schulkindtag“ mit lustigen Spielen und jeder durfte voll Stolz seine neue Schultasche präsentieren.

Unseren zukünftigen Volksschülern wünschen wir einen erfolgreichen Start ins Schulleben und viel Spaß beim Lesen, Schreiben und Rechnen lernen.

Euer Kindergarten und Krippen-Team wünscht Euch/ Ihnen einen wunderschönen und erholsamen Sommer!



Von Kindern entdeckt und geschützt



Infobox:

Kneipp-Gemeindekindergarten Laßnitzhöhe

Kindergartenleiterin: Ulrike Reich

Kapellenstraße 6, 8301 Laßnitzhöhe

Tel.: 03133 / 8260, 0664 / 88 52 42 57

e-mail: kindergarten@lassnitzhoehe.gv.at

Öffnungszeiten:

Halbtageskindergarten Mo. - Fr.: 07:00 - 13:00 Uhr

Ganztageskindergarten Mo. - Fr.: 07:00 - 17:00 Uhr



Ein Unternehmen der **SANLAS HOLDING**



PLASTISCHE-ÄSTHETISCHE CHIRURGIE, TAGESKLINIK MED CENTER SCHWARZL

BEAUTYLÖSUNGEN FÜR DAS GESICHT:

- » Facelift
- » Faltenunterspritzung
- » Lidkorrektur
- » Nasenkorrektur
- » Botoxbehandlung
- » Fadenlifting

TAGESKLINIK:

- » Arthroskopie und urologische Eingriffe

BEAUTYLÖSUNGEN FÜR DEN KÖRPER:

- » Brustvergrößerung
- » Bruststraffung
- » Oberarmstraffung
- » Eigenfettunterspritzung
- » Fettabsaugung
- » Narbenkorrektur

HANDCHIRURGIE:

- » Daumen- und Fingergelenksarthrosen
- » Dupuytren'sche Kontraktur
- » Karpaltunnelsyndrom
- » Schnellender Finger

SCHWARZL KLINIK | Hauptstraße 140 | 8301 Laßnitzhöhe
+43/3133/6100 | office@schwarzlklub.at | www.sanlas.at

Kindergarten „Kleine Welt“

Die Kleine und die große Welt wir und unser Planet Erde



Carina Bauer

Die Erde dreht sich weiter und wir drehen uns mit. Kurz nicht aufgepasst und schon ist Frühling und der alljährliche Frühjahrsputz steht bevor. Doch wohin mit dem Müll? Die Kinder der Kleinen Welt wissen genau wie Mülltrennung funktioniert und nicht nur das, wir sind auch richtige Recycling-Profis. Durch Schnipsel-Bilder, Flaschentiere, Zeitungskleider und vieles mehr wurde aus dem „wertlosem Material“ wieder etwas Wertvolles.



Recycling - aus alt mach neu

Aus altem Zeitungspapier und mit Hilfe eines Schöpfrahmens, durfte jedes Kind selbst Papierherstellen. Doch der Höhepunkt unseres Recyclingprojektes war das Müllsammeln im Wald und auf der Lichtung. Die Kinder haben sich richtig angestrengt, um ihrer Umwelt und den Waldtieren zu helfen.



Die Mülldetektive säubern den Wald

Vielleicht ist der Osterhase deshalb bereits vor den Osterferien zu uns gekommen oder war es doch die Karotte, die

wir als Lockmittel vor unsere Tür gelegt haben? So oder so, die Kinder haben sich riesig gefreut und am Ende hat jedes sein Osternest gefunden.



Gut versteckt - trotzdem entdeckt!

Nach den Osterferien die nächste Überraschung. Unser selbstangebautes Gemüse ist richtig gut angewachsen. Die Radieschen und der Salat im neuen Minihochbeet haben besonders lecker geschmeckt. Sie wurden von den Kindern gut gepflegt.



Wir Salat-Tiger sind gut versorgt

Auch der Wald hat einiges zu bieten. So gibt es nun in unserer Kleinen Welt hausgemachten Maiwipferlsirup, von den Kindern selbst gepflückt und angesetzt.

Und schon wieder ist es geschehen, unbemerkt hat sich die Erde weiter um die Sonne gedreht und die Sommerferien sind nicht mehr weit. Doch bevor wir mit der Sommerbetreuung starten, freuen wir uns aufs Sommerfest. Wir feiern das Jahr und natürlich unsere Schulanfänger, die bald von der Kleinen in die große Welt ziehen.



Legokuchen – Mahlzeit



Wir machen unsere eigene Medizin

Infobox:

Kindergarten „Kleine Welt“
 Johann-Kogler-Weg 20, 8301 Laßnitzhöhe
 Tel 0664 / 992 543 20, e-mail: kleine-welt@gmx.at
 Homepage: www.kleine-welt.at
 Waltraud Niessl (Erhalterin)
 Carina Bauer (Leiterin)
 Eva Eggenreich-Sommer (Kindergartenpädagogin)
 Elisabeth Fridrin (Kindergartenpädagogin)
 Christiana Wohlmuth (Kinderbetreuerin)

Jugendraum im GPZ

Come @ enjoy!



Manuela Fuchs

NEU im und um den Jugendraum: Jetzt leichter zu finden – Fenster und Fassade des Jugendraums sind beschildert – die wichtigsten Infos (Öffnungszeiten) sind nun gut auffindbar. An die Spraydose – fertig, los! Unter Anleitung von Gernot Passath wurde die Betonwand im Eingangsbereich des Jugendraum mit Graffities gestaltet – auch für den Innenraum wurden tolle Motive auf Leinwand gesprayt. Für noch mehr Partystimmung im Jugendraum sorgen LED Lichter und eine Sony-Bluetooth-Party-Box mit Karaoke-Mikrofon! Der Raum ist nach außen hin gut schalldicht – mit den blickdichten Jalousien zaubern wir auch bei Tageslicht Club-Atmosphäre oder Kino-Feeling!

f/JugendraumLassnitzhoehe

Ansprechpartnerin: Manuela Fuchs



Volksschule Hönigstal

Neues aus der VS Hönigstal im Frühling



OSR VDir. Mag.^a Birgitta Steiner, Schulleitung

Nistkästen bauen im Werkunterricht

Wie jedes Jahr im Frühling belieferte uns Herr Puntigam von der Berg- und Naturwacht mit vorgeschnittenem Holz für den Nistkastenbau. Beide vierten Klassen konnten gemeinsam mit ihren Werklehrerinnen Frau WL Maria Schlack und Frau SL Monja Kern mit Hammer, Nagel und Feile ans Werk gehen.

Mit viel Geschick baute nun jeder seinen eigenen Nistkasten zusammen. Außerdem erfuhren die Kinder einiges über das Brutverhalten der Vögel.

Mit großer Freude und Stolz trugen sie ihre Nistkästen nach Hause. Ist zu hoffen, dass recht bald viele kleine Vogelkinder in den selbst gebauten Kästen Platz finden!

Ein großes Dankeschön an Herrn Puntigam von der Berg- und Naturwacht für die mühevollen Vorbereitung dieser sehr wertvollen Aktion!



Die Nistkästen sind fertig

Virtueller Lehrausgang zur Antenne Steiermark

Am 27. Jänner 2022 besuchten die Kinder der 4b Klasse virtuell den Radiosender Antenne Steiermark. Durch das Programm führte uns Marlene Brodschneider, die uns über „Antenne“ viel erzählte und auch zeigte. Zum Beispiel wie ein Radiobeitrag aufgenommen wird, wie die erste Sendung ausgesehen hat und wie das Sendestudio aussieht. Wir lernten auch Moderatoren/innen wie Verena Kicker kennen, die uns auf den „Internationalen Tag des Schokoladekuchens“ aufmerksam machte.

Marlene machte mit uns Tonaufnahmen, dazu stellte sie uns Fragen rund um den besten Schokoladenkuchen. Wer bäckt den besten Schokokuchen und warum?

Sie erzählte uns, warum man gekürzte Lieder braucht. Weil ein genauer Zeitplan eingehalten werden muss. Wir durften auch Fragen stellen und Liederwünsche abgeben. Wir machten Fotos und unsere Tonaufnahmen wurden auf Antenne Steiermark übertragen. Man konnte uns im Radio hören!

Es war ein toller Vormittag und es hat uns „mega“ Spaß gemacht!

(Ella und Luisa 4b Klasse)

Der ORF Steiermark ist zu Besuch!

Am Montag, dem 14. Februar 2022 waren die Reporterin Frau Ulli Enzinger und ein Kameramann des ORF Steiermark

bei uns in der 4b Klasse der Volksschule Hönigstal. Wir wurden befragt, was wir von der Maskenerleichterung halten. Man konnte uns dann bei Steiermark heute und in der ZIB 2 im Fernsehen sehen. Das war sehr spannend!

(Johanna und Jana, 4b Klasse)



Der ORF in der 4b Klasse

Umweltbewusstsein stärken

Einfach. Gemeinsam. Umweltschutz.

In Graz-Umgebung haben alle Kindergärten und Volksschulen die Mini Müllis-Infopakete erhalten. Insgesamt 146 Boxen wurden kostenlos vom Abfallwirtschaftsverband zur Verfügung gestellt.

In einer Zeit, in der uns Klimawandel, Konsumverhalten, Abfallvermeidung und viele weitere Umweltthemen im täglichen Leben betreffen und berühren, ist eine umweltbewusste Bildung wichtiger denn je geworden. Umweltbildung sollte schon im Kleinkindalter beginnen.

Eine Box mit winzigen Mülltonnen, Memorys, Rätsel und Arbeitsblättern ermöglicht eine praxisnahe Umsetzung direkt in Kindergärten und Volksschulen. Die Materialien wurden so gestaltet, dass Nachhaltigkeit in das tägliche Leben der Kinder integriert werden kann. Die Mini Müllis und Spiele zum motivierenden Üben sollen wieder neuen Schwung in die pädagogische Arbeit bringen.

Kinder in Übelbach und Kainbach bei Graz nutzen schon begeistert die Mini Müllis. Monika Jantscher-Kresse, Leiterin des Umweltzeichen Wiki Kindergarten Übelbach betont „Gerade die spielerische Herangehensweise mit den Mini Müllis begeistert unsere Kinder von Anfang an, sich mit dem Thema Mülltrennung positiv auseinander zu setzen.“



Wir sind stolz auf unsere Holzboote



Die Direktorin der Umweltzeichen Volksschule Hönigstal Birgitta Steiner pflichtet dem bei „Es ist ein wertvolles Arbeitsmaterial für alle vier Schulstufen. Den Kindern bereitet es großen Spaß“.

Die Vorlagen und Arbeitsblätter sind downloadbar auf der website des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung. (Mirjam Kemmer, Abfallberaterin)

Experimentierstraße „Kunterbunt“

Im Februar 2022 fand wiederum eine Woche lang unsere Experimentierstraße im Werkraum statt. Elf Stationen aus verschiedenen Bereichen waren aufgebaut. Jede Klasse konnte zwei Stunden lang die Werkstatt besuchen. Bei jeder Station lag eine kurze Anleitung, nach der die Kinder die Versuche durchführen konnten. Da wurden Trinkhalmgleiter gebaut, untersucht welche Kerze am längsten brennt, zuckriger Farbenzauber hergestellt, die statische Elektrizität überprüft usw. Kann Wasser bergauf fließen? Die gewonnenen Kenntnisse trugen die Kinder in ihr Forscherheft ein. In der Klasse wurden die einzelnen Versuche genau gesprochen und ein Erklär-Satz in das Forscherheft geklebt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserer Schulwartin Frau Ilse Nagl, die nach jedem Durchgang die Stationen wieder „besuchbar“ machte!



Experimentierstraße - zuckriger Farbenzauber

Autorenlesung mit Elfriede Wimmer

Am 22.03.2022 war die Kinderbuchautorin Elfriede Wimmer in der VS Hönigstal zu Besuch und stellte uns ihre Bücher vor. Gebannt lauschten die Schüler/innen der spannenden Erzählung.

Zum Schluss erfanden die Kinder der 2. Klassen gemeinsam mit der Autorin eine gruselige Geschichte. Die ist richtig toll geworden und heißt: „Der geheimnisvolle Stein“. Ich verrate nur so viel – die Geschichte hat ein gutes Ende! Natürlich konnten wir auch Bücher von der tollen Autorin bestellen.

Unverbindliche Übung – Digitale Kompetenz

Wir haben Beebots programmiert und damit Rennen veranstaltet, die richtig lustig waren. Die Gewinner bekamen immer eine Belohnung. In der unverbindlichen Übung „Digikomp“ erstellten wir auch ein Buch mit der App „Bookcreator“ über die erstaunlichsten Tiere der Welt. Am lustigsten war das Arbeiten mit „LegoWedo“, da konnten wir richtig kreativ sein. Wir bauten, Hubschrauber, Rennautos, Mülltrenner, Mondfahrzeuge und vieles mehr. Das hat uns richtig Spaß gemacht.

(Jana und Ella 4b Klasse)

Unterschiedliche Wirkfaktoren auf Musik

Herr Werner Rohrer unterrichtet an der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum Musik und Bewegung (Rhythmik) und hat eine Studie für seine Dissertation an unserer Schule durchgeführt. Er untersucht unterschied-



Instrumentalmusik mit Werner Rohrer

liche Wirkfaktoren auf elementare musikalische Fertigkeiten wie z.B.: sich zur Trommelmusik bewegen, Body Percussion, Singen, Sprache und Bewegen. Herr Rohrer hat auf diese Weise mit beiden dritten und vierten Klasse einige ganz tolle Musikstunden gestaltet.

Clever einkaufen!

Nach 2 langen Schuljahren, in denen Corona bedingt keine Workshops stattfinden konnten, war endlich wieder die Abfallberaterin Frau Mirjam Kemmer am 29.4.22 bei uns zu Gast in der Schule. Mit beiden dritten Klassen arbeitete sie an dem Thema: „Wie kann man umweltbewusst Schulsachen einkaufen und verwenden?“ Die Kinder lernten die verschiedenen Gütesiegel und Zeichen kennen, die auf umweltfreundliche Schulsachen hinweisen. Dabei untersuchten sie ganz genau ihre eigenen Buntstifte, Bleistifte, den Radiergummi, den Klebstoff, den Spitzer, die Hefte, die Schultasche und konnten das eine oder andere Gütesiegel entdecken. Was kann ich eigentlich dazu beitragen, um Erdöl, Kautschuk, Holz etc. zu sparen?



Clever einkaufen Workshop

Ich kann Dinge umweltfreundlich einkaufen, sparend damit umgehen und wenn möglich weiterverwenden. Genau das ist die Botschaft von „Clever einkaufen!“

Ein herzliches Dankeschön an Frau Mirjam Kemmer, die schon seit 12 Jahren mit großem Engagement, Motivation, Freude und bestens pädagogisch aufbereiteten Workshops ein verantwortungsvolles Umweltbewusstsein den Kindern der VS Hönigstal näherbringt!

VDir. OSR Mag. Birgitta Steiner, Schulleitung VS Hönigstal

Infobox:

Volksschule Hönigstal
Hönigstal Schulstraße 19, 8301 Kainbach b. Graz
Tel.: 03133/23 36, Fax: 03133/23 36-4
E-mail: vs.hoenigstal@kainbach.steiermark.at
www.vshoenigstal.at

Mittelschule und ORG Laßnitzhöhe

Unsere Schule kennenlernen



OSR HDir. Waltraude Zebedin, BEd

Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!

Das Schuljahr 2021/22 war wieder geprägt von Corona Maßnahmen. Erleichtert wurde die Situation durch die Digitalisierungsmaßnahmen der Bundesregierung und der Großzügigkeit unseres Hrn. Bürgermeisters, der für jeden Lehrer/jede Lehrerin ein iPad ankaufen ließ und ermöglicht hat, dass unser Schulhaus an das Glasfasernetz angeschlossen wurde. Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klassen erhielten ein iPad zu einem leistbaren Selbstbehalt und konnten so dem Unterricht auch in Absonderungszeiten folgen.

Unsere Schwerpunktklassen Englisch und MINT (Mathematik/Informatik/Naturwissenschaften und Technik) erfreuen sich großer Beliebtheit und wir haben wieder einen Schüler*innen-Zuwachs. Die Schule hat im kommenden Schuljahr 15 Mittelschulklassen und 4 ORG Klassen, wodurch wieder ein Klassenraum in den Ferien zusätzlich adaptiert wird.

Auch unsere Nachmittagsbetreuung ist sehr gefragt, welche an den Schultagen bis 17:00 geöffnet ist.

Infobox:

Mittelschule & ORG Laßnitzhöhe
OSR HD. Dipl.-Päd. Waltraude Zebedin
8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 75
Tel.: +43(0)3133 2343, Fax: +43(0)3133 8990
direktion@mlassnitzhoehe.stmk.schule
www.ms-lassnitzhoehe.at
Bildungsregion: Steirischer Zentralraum 3 SKZ: 606102

Die ersten Schüler*innen des Oberstufengymnasiums (www.tecmedia.at) in Laßnitzhöhe

haben heuer mit großem Erfolg maturiert. Stolz darf ich erwähnen, dass es bei uns kaum Schulabbrecher des Gymnasiums gibt. Ein Grund dafür ist sicher die gute pädagogische Betreuung der Kinder und das Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse.

Besuchen Sie unsere Homepage und überzeugen Sie sich von unseren vielfältigen Aktivitäten und Angeboten: www.ms-lassnitzhoehe.at

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien.
OSR HDir. Waltraude Zebedin, BEd

Mittelschule & ORG Laßnitzhöhe

Schulbeginn 2022/23



12. September 2022 7.45 Uhr

(Treffpunkt für die 1. Klassen in der Aula)

Erreichbarkeit der Direktion in den Ferien:

11. - 13. Juli 2022 von 09:00 - 12:00 Uhr

und 07. - 09. Sept. 2022 von 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon (Direktion): 03133/2343 oder 0664/88 52 42 50

Mail: direktion@mlassnitzhoehe.stmk.schule

Konferenzzimmer: 03133 20736

In dringenden Fällen: 0664 / 4540674 (Hr. Kristandl, Schulwart)

Neuer Betreiber Schulbuffet

Wir freuen uns sehr, dass wir im Herbst 2021 einen neuen Betreiber für unser Schulbuffet finden konnten. Die Lebenshilfe Leibnitz beliefert uns mit köstlichen kleinen Speisen, Jausenweckerln, Smoothies und Mehlspeisen und stellt auch das Buffetpersonal zur Verfügung. Bei der Zusammenstellung des Angebotes wird die Lebenshilfe laufend von Styria Vitalis (ein von Bund, Land und Krankenkassen zur Entwicklung von Gesunder Schule beauftragter Verein) unterstützt.

Foto © MS Laßnitzhöhe / Lebenshilfe





Schloss Eggenberg - Backstage 2m

Schloss Eggenberg ist seit 12 Jahren UNESCO-Weltkulturerbe! Das bedeutet, dass das Schloss Eggenberg weltweit zu den bedeutendsten und damit besonders schützenswerten Kulturstätten der gesamten Menschheit zählt.

Einen exklusiven Rundgang durch das Schloss erlebte die 2m. Er führte hinter die Kulissen und zeigte den Museumsalltag in einem Barockschloss. Wir erfuhren, was alles zum Schutz und Erhalt dieser Welterbestätte getan wurde und wird.



Wir folgten den Spuren der Technik zwischen Mittelalter und Barock – vom Keller bis zum Dachboden. Eine außergewöhnliche und sehr interessante Führung für die MINT-Klasse.



Der große steirische Frühjahrsputz

2022 fand der große steirische Frühjahrsputz im Zeitraum vom 4. April bis 21. Mai statt. Gut versorgt mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken zogen wir, die 2m, los, um einen Teil des Sebastian-RELOADED® Weges in Laßnitzhöhe vom achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Zu Mittag kehrten wir alle etwas müde aber gut gelaunt zur Schule zurück und konnten uns bei einer guten Jause, zu der uns die Gemeinde einlud, stärken.



Mittelschule und ORG Laßnitzhöhe

„MAGICAL PORTRAITS – Behind the FRAMES“



Eva Scheibelhofer-Schroll

Literaturunterricht on Stage – dramaturgische Sprachlern- prozesse: analog vs. digital!

Das fächerübergreifende Projekt MAGICAL PORTRAITS - Behind the FRAMES rückt die Wichtigkeit und Nachhaltigkeit kultureller Bildung in den Mittelpunkt des Geschehens.

SchülerInnen der MS & ORG Laßnitzhöhe, einer UNESCO und ÖKOLOG

Schule werden zu KünstlerInnen und SchauspielerInnen. Das Drama & Dance Ensemble - Jugendliche der 1n, 2a, 2b, 3b - erarbeitet unter der Leitung der Theaterpädagogin Eva Scheibelhofer-Schroll das Theaterstück „Magical Portraits - Behind the Frames“. Der Kunstunterricht bietet Raum zur Gestaltung und Herstellung von Kulissen - die Kunstpädagogin Petra Pasch und SchülerInnen der 2b Klasse erstellen die übergroßen Bilderrahmen.

Von 1. Textbegegnung zur Inszenierung: Literaturunterricht mittels theatraler Methoden eröffnet Interaktionen - situationsbezogen, handlungsbetont, ermöglicht Umsetzung eigener Ideen.

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit dem literarischen Text und das „Zwischen den Zeilen Lesen“. Der Fokus liegt auf Figurenentwicklung und Textarbeit sowie auf dem Improvisieren mit unterschiedlichen Darstellungsformen. SchülerInnen (klassenübergreifend) entwickeln Spielszenen, begeben sich in die magische Welt, die Reise ins Ungewisse beginnt ...

Plot: So verbergen sich in einem unheimlichen Wald bizarre Gestalten. Eine fantastische Szenerie voller Kreativität verzaubert und fasziniert. Unsere Jugendlichen schlüpfen in unterschiedliche Rollen, experimentieren mit Zeit und Raum, mit Sprache, Körpersprache: verbal - non verbal, ... Theatralisierung von Lehr- und Lernprozessen bedeutet Freude an Sprache initiieren, literarische Texte inszenieren, wertschätzendes Miteinander trainieren!

Realisierung der geplanten Aktivitäten: Lesen der Texte in unterschiedlichen Emotionen, chorisches Lesen; freies Erzählen und Inszenieren. Theatrale Methoden wie u.a. Monologe, Sprachchöre, Freeze - Elemente, pantomimisches Agieren, ... wurden zur Erarbeitung der Szenen eingesetzt. Das Theaterskript entsteht - lebendige junge Menschen entwickeln Szenen und performen.

Abschluss als Präsentation: SchülerInnen agieren auf der Bühne und zeigen ihre „Magical Portraits“ im Theater am Ortweinplatz in Graz. Im Rahmen der International UNESCO Arts Education Week und anlässlich der KuBi Tage - Aktionstage kultureller Bildung - wurde diese Theaterproduktion ein weiteres Mal gezeigt.

Eva Scheibelhofer-Schroll MA

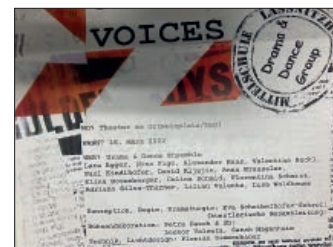
“MAGICAL PORTRAITS - Behind the FRAMES“

Konzeption, Regie, Dramaturgie: Eva Scheibelhofer-Schroll
SchauspielerInnen: SchülerInnen des Drama & Dance Ensembles

Bühnenelemente: Petra Pasch & 2b Klasse

Technik: Florian Zimmerbauer

Fotos: W. Elisabeth Schmickl





Schülerparlament zur Projektwoche „Glück macht Schule: Entdecke deine Stärken“

Passend zur „Projektwoche „Glück macht Schule: Entdecke deine Stärken“, die von 07.03.2022 – 11.03.2022 stattfand, leistete das Schülerparlament der MS Laßnitzhöhe schon im Vorhinein ihren Beitrag. Die SchülerInnen drücken ihre Vorstellung einer glücklichen Schule in Bildern aus. Freundschaft, Teamwork, Freundschaft, Freude, Helfen, Gemeinschaft, Sport und eine stressfreie Zeit stellten sich als die „Top-Glücksmomente“ heraus.



Mittelschule und ORG Laßnitzhöhe

Zu Besuch im Sherwood Forest



„Robin Hood“ Opernfahrt der 2a und 2b Klasse der MS Laßnitzhöhe

Die 2a (mit Fr. Hollerer-Götz und Fr. Scheibelhofer-Schroll) sowie die 2b Klasse (mit Fr. Steinmann-Ettl und Fr. Pasch) haben ihr Literatur-Projekt zum Thema „Robin Hood“ mit einem Besuch im Sherwood Forest abgeschlossen.

Beide Schwerpunkt Englischklassen widmeten ganze drei Wochen der Geschichte rund um den mutigen Helden Robin Hood. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich sowohl mit dem Originaltext in englischer Sprache als auch mit verschiedenen Versionen, wie der Disney-Verfilmung, des Klassikers auseinander. Im Rahmen des Englischunterrichts wurden die einzelnen Charaktere beleuchtet und in Form von Referaten samt Plakaten präsentiert. Auch erfanden die Schüler:innen ihr individuelles Ende der bekannten Geschichte in englischer Sprache und schrieben wunderschöne Liebesbriefe zwischen Lady Marian und Robin Hood im Deutsch-Unterricht. Der Musikunterricht bot im Vorfeld wertvolle Inhalte zum Thema Orchester und Instrumente, um auf den abschließenden Besuch des Musicals „Robin Hood“ vorzubereiten. An dieser Stelle sei Herrn Adamek (Musikerziehung) ein großer Dank für die sensationelle Organisation ausgesprochen.



Die Krone wurde dem Projekt dann schlussendlich in der Oper, am 5.5.2022 aufgesetzt. Im wunderschönen Ambiente des Grazer Opernhauses erlebten die Schüler:innen eine moderne und jugendlich-erfrischende Darbietung des mittelalterlichen Klassikers.

Schach macht schlau – ein Projekt der MINT Klasse

Da in einer MINT Klasse jeder zumindest die Schachfiguren und deren Züge kennen sollte, starteten wir, die 2m Klasse, nach Ostern ein Schachprojekt.

Kick off war die Legende von den Reiskörnern. Danach übten wir am Gang die Züge der Figuren, schrieben dazu Anleitungen im Deutschunterricht und schon starteten wir am iPad mit richtigem Spiel.

Spannend und aufregend waren die Turniere gegeneinander. Sieger des Endturniers waren Nicolas G., Maximilian P. und Felix H.. Herzliche Gratulation!

Zusätzlich lernten wir die englischen Fachbegriffe kennen

und spielten das sogenannte Wikingerschach, welches wir in Werken selbst herstellten.

Ein Schachsong rundete unser Projekt ab.

Manche unserer Eltern machten mit und spielten Schach mit uns daheim.

Was für eine außergewöhnliche Woche!



Wikingerschach





Die Jungschar Laßnitzhöhe

Schaffe dir Erinnerungen die ewig halten



Viktoria Zenz

Hallihallo, wir sind's, die Jungschar! Bist du bereit für jede Menge Spiel und Spaß und für neue Freunde und Freundschaften? Dann komm zu unseren Jungscharstunden oder schließe dich unserem Team an und gestalte mit uns tolle Nachmittage für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren.

Wir sind ein kleines Team, das immer ein spannendes Programm für euch zu bieten hat. Ob es die Rettung der Welt ist oder ein lustiger Spielenachmittag – die Jungschar ist dabei. Als begeisterte/r Kinderanimateur/in kannst auch du bei uns deinen Ideen

freien Lauf lassen. Aber nicht nur die Jungscharstunden sind bei uns legendär – lange Tradition hat bei uns das Lager, welches meistens in der ersten Augustwoche stattfindet. Hier gibt es für unsere Jungscharkinder 6 Tage lang Programm, das Spiel, Spaß und Spannung beinhaltet.

Um mehr über unser letztes Lager, den kleinen Prinzen und unsere Special Guests zu erfahren, einfach den QR-Code scannen, der direkt zu unserer Lagerzeitung führt.

Wenn wir nicht gerade die Welt retten, findest du uns einmal im Monat samstags bei den Jungscharstunden von 14:30 bis 16:00 im Jungscharraum des GPZ (Eingang Pfarre).

Schon neugierig, warum selbst im erwachsenen Alter noch

von der eigenen Jungscharzeit geschwärmt wird? Alle Infos zu uns und wie du mit uns Kontakt aufnehmen kannst, entnehme bitte der Infobox.



Katharina Fuchs



Lukas Hafner



Fabian Wagner



Viktoria Zenz



Termine

Jungscharlager 2022: 31.07.2022 – 06.08.2022

Termine für den Herbst werden im September auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Infobox:

Jungschar Laßnitzhöhe

Viktoria Zenz: 0664 / 345 88 40, Email: jslahoe@gmail.com

Internet: <http://jslahoe.wordpress.com>

K ■ B ■ E
HAUSTECHNIK
KLIMA ■ BAD ■ ENERGIE

**Badsanierung
komplett – Alles
aus einer Hand!**

**Wir beraten
Sie gerne**

**Wir lassen Ihre
Bad-Träume
wahr werden.**



Hauptstraße 148
8301 Laßnitzhöhe
Tel. 03133 / 93 08 0

www.kbe-haustechnik.at

ImkerInnen

Bunte Helfer in unserem Ökosystem



Hans Baierl

Der erste Zitronenfalter im Jahr verkündet uns, dass der Frühling im Kommen ist. Jeder weitere Schmetterling erfreut uns durch seine Farbe, Leichtigkeit, sein Schweben und ist damit ein Sinnbild für das blühende Leben. Er zeigt nicht nur das Wiedererwachen der Natur, sondern auch, dass die Natur noch lebenswert ist. Pigmente und Lichtbrechungen auf den Flügeln machen das

schillernde Wunder möglich. Im Laufe des Jahres sehen wir noch viele Schmetterlinge, aber die Vielfalt und die Gesamtzahl haben stark abgenommen, nur mehr 1/3 von der früheren Population bevölkert unsere Gärten und Wiesen.

Schmetterlinge bei uns:

Ca 180 Tagfalterarten und fast 4000 Nachtfalter gibt es in Österreich. Sie sind ein wichtiger Teil in unserer Natur und in unseren Ökosystem. Sie sind Bestäuber vieler Blumen, ihre Raupen Nahrung für viele Tiere, ...

Was können wir tun?

Um die Vielfalt der Schmetterlinge zu fördern, gibt es viele Möglichkeiten. Schmetterlinge brauchen Blüten- im Garten, auf dem Rasen, auf der Wiese, am Straßenrand. Wenig Mähen ist ein Beitrag, aber auch das Stehenlassen von „wilden Inseln“. Kunstdünger und Insektizide sind der sichere Tod nicht nur für Schmetterlinge. Blumenwiesen gehören



inzwischen leider zu den Raritäten in unserer Landschaft, sie sind aber der ideale Lebensraum. Eine große Bedrohung ist der Rasenmäroboter, der nicht die kleinste Blüte aufkommen lässt.

Imker und Schmetterlinge?

Warum sind Schmetterlinge auch für ImkerInnen von Bedeutung, wo sie doch keinen Honig, kein Wachs, keine Propolis produzieren? Eine intakte Umwelt für Schmetterlinge ist auch eine für Bienen, das Verschwinden der Schmetterlinge bedeutet auch ein Verschwinden der (Wild)Bienen mit Folgen nicht nur für die Honigbienen.

Daher: Bienen brauchen Blüten, Schmetterlinge auch!

Imker: Hans Baierl

Infobox:

Imker Hans Baierl

Tel.: 03133-2156, e-mail: hans@wiralle.net
www.hügellandhonig.at



**Intelligentes
Bauen braucht
kluge Köpfe.**

porr.at

powered by

PORR

Kolleg für Bautechnik und mehr Erwachsenenbildung (18+)

In kurzer Zeit zum/zur gefragten Bautechnikexperten:in!
Nächster Einstieg - September 2022

Berufsbegleitend oder Vollzeit studieren
Abschlussdiplom auf EU-Bachelorniveau
Einstieg auch ohne Matura möglich



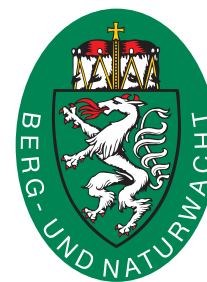
Online-Info-Lounge
Info-Cafes vor Ort
www.ortweinschule.at
Interessiert? Bitte QR-Code scannen.

ortweinschule
BAUTECHNIK_KUNST&DESIGN



Steiermärkische Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Laßnitzhöhe informiert ...

Was ist im Wald erlaubt und was ist verboten?



1. Darf ich mich in fremden Wäldern aufhalten?

Prinzipiell ja! Das Betreten (Achtung nicht Befahren!) des Waldes zu Erholungszwecken ist seit der Öffnung des Waldes 1975 erlaubt.

Doch es gibt Ausnahmen. Jungwälder mit Baumhöhe unter drei Metern sind für Freizeit-Waldbesucher ebenso tabu wie Forstgärten und Holzlagerplätze. Auch bei befristeten Sperren (z.B. bei Holzschlägerarbeiten) ist das Betreten verboten – die Missachtung war zuletzt Ursprung vieler Nutzungskonflikte: je nach Art des Verstoßes kann es Verwaltungsstrafen nach dem Forstgesetz bis zu € 3.630,-, bei Feuerentzündung während behördlich ausgerufenen Waldbrandgefahr sogar bis € 7.270,- geben.



Der Wald wird zunehmend für Erholungszwecke benutzt. Was genau darf ich im Wald aber tun und was lieber nicht? Foto: UTH

Dürfen Eigentümer den Wald absperren?

Bis zu vier Monate kann ein Waldstück unter gewissen Voraussetzungen befristet abgesperrt – zum Beispiel wegen Holzernte, Wind- oder Schneebruch oder Schädlingsbekämpfung – werden. Bei über vier Monaten braucht es eine behördliche Genehmigung. Die Sperre ist mit Hinweistafeln auf Wegen anzukündigen. Dauerhaft gesperrt werden dürfen Christbaumkulturen und Waldfläche in unmittelbarer Umgebung von Wohnhäusern.

Darf ich im Wald Rad fahren?

In Österreich ist das Befahren des Waldes nur mit Erlaubnis des Eigentümers erlaubt (entweder persönlich oder mit allgemeinen Hinweistafeln). Die Öffnung der Forststraßen wird



Foto: UTH

seit vielen Jahren kontrovers diskutiert, scheint aber vorerst nicht zu kommen. In vielen Gemeinden gibt es aber Verträge mit Tourismusverbänden und Eigentümern bestimmte Trails im Wald freizugeben.

Wem gehören Pilze und Beeren im Wald?

Früchte des Waldes, Pilze, Beeren, Kastanien, etc. gehören dem Waldeigentümer. Dieser kann das Sammeln verbieten (z.B. durch Hinweisschilder). Tut er das nicht, wird eine stillschweigende Duldung angenommen. Pro Tag und Person dürfen aber nicht mehr als zwei Kilogramm – egal welcher Art – gesammelt werden. Bei Zirbenzapfen für Schnaps gilt in der Steiermark: Vom Boden sammeln ist erlaubt, vom Baum herunternehmen nicht.

Dürfen Hunde im Wald frei herumlaufen?

Nach dem Landessicherheitsgesetz müssen Hunde an öffentlich zugänglichen Orten (dazu gehört auch der Wald) angeleint sein oder Maulkorb tragen. Laut Landesforstdirektion gilt jedoch ein Leinengebot vor allem um das Wild nicht aufzuschrecken und zu stressen.

Die Ortseinsatzstelle der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht wünscht Ihnen einen erholsamen Urlaub!

Neue Gesichter sind herzlich willkommen! Wir suchen dringend Verstärkung für unser Team der Einsatzstelle Laßnitzhöhe!



Die Berg- und Naturwacht war auch 2022 aktiv am Steirischem Frühjahrsputz beteiligt.

Infobox:

Steiermärkische Berg- und Naturwacht
Ortseinsatzleiter Franz Lammer
Büroadresse: Hauptstraße 82 (UG), 8301 Laßnitzhöhe
Dienstzeit: jeweils Donnerstag von 18:00 - 19:00 Uhr
Telefon: 03133 / 25 14, Mobiltelefon: 0676 / 72 72 012
Internet: www.bergundnaturwacht.at

Laßnitzhöher Geschichte

10 Jahre Villenwanderweg



Mag. Dr. Andreas
Filipancic

Vor 10 Jahren im Rahmen der Kulturwoche im Juni 2012 der Region Hügelland & Schöcklland wurde mit einem Festakt und einer Führung der Laßnitzhöher Villenwanderweg feierlich eröffnet und 2015 zum Laßnitzhöher Villenwanderweg und Kainbacher Höfe erweitert. All dies geschah mit Unterstützung der Marktgemeinde Laßnitzhöhe, der Gemeinde Kainbach bei Graz, der Region Hügelland & Schöcklland, des Tourismusverbandes und besonders der Bevölkerung und der Villenbesitzer.

Wie ist nun der Villenwanderweg entstanden und wie hat er sich weiterentwickelt, gibt es neue Erkenntnisse? Die Idee und Entstehung des Villenwanderweges, sowie seine Route wurden im Artikel von 2012 schon erläutert (detaillierter auf der Homepage und im Folder zum Villenwanderweg beschrieben). Hier nur eine kurze Zusammenfassung, während des Studiums und durch die Erzählungen meiner Großeltern, begann das Interesse an der Entstehung des Ortes Laßnitzhöhe und seiner Villen, mit den schon erwähnten Unterstützern konnte 2012 der Villenwanderweg, nach umfangreicher Recherche und vielen Gesprächen mit Zeitzeugen umgesetzt werden.

Von nun an ließen mich die Villen nicht mehr los und wir konnten nach weiteren 3 Jahren eine Erweiterung Richtung Hönigstal und umgebende Villen und Gebäude einbinden. Es ergaben sich viele neue spannende Geschichten und Histörchen. Unter anderem wie es damals beim Fensterln zuging, besonders wenn nicht nur ein Fensterler erscheint, in der damaligen Sprache: Mathias Schmid, ein rechter Othello, geriet nun mit seinem Nebenbuhler in Streit, ergriff einen Prügel und versetzte mit demselben dem von seiner Geliebten so unerhört begünstigten Franz



Einladung zur Präsentation in der Region Laßnitzhöher Villenwanderweg 16.6.2012
Urheberrecht: Verband zur Förderung der Regionalentwicklung im Hügelland und Schöcklland



Sonnenvilla - Bergfried, 1914

Großschedel einige wohlgezielte, von rächender Eifersucht diktierte Streiche. Wie das Ganze ausging erfährt man im Folder oder bei der entsprechenden Tafel, nur so viel, es erinnerte etwas an das königlich bayerische Bezirksgericht. Tragischer endete eine andere Liebesgeschichte am Laßnitzhöher Bahnhof 1910 als der Rittmeister Emmerich Kövess v. Kövesshaza sich keinen anderen Rat mehr wusste, als mit seiner Geliebten im fahrenden Zug Selbstmord zu begehen. Glücklicher sind die Erzählungen der frommen Knechte im Milchgraben, die durch fleißige Arbeit und Sparsamkeit die Basis zum bekannten Kreuzweg legten. Es gäbe noch viele weitere interessante Geschichten, wie den profanierten Bären und jene wie der Trompeterbauer zu seinem Namen kam, aber dies würde den Rahmen hier sprengen.

Auch seit dieser Erweiterung haben sich einige neue Erkenntnisse ergeben, besonders in jener Hinsicht das in der Region schon der Zeit vor dem ersten Weltkrieg und auch später viele bekannte Persönlichkeiten in Laßnitzhöhe ansässig waren und es zahlreiche weitere Gebäude wie die Hampelsche Ziegelei und die Villa Manninger mit reicher Geschichte in der Gemeinde gibt.

Infobox:

Genekult – Mag. Dr. Andreas Filipancic, Tel. 0664 / 185 19 66
Präbichweg 11, 8301 Laßnitzhöhe
office@genekult.com, www.genekult.com

Termine:

Führungen zum Villenwanderweg nach Voranmeldung oder siehe Termine auf der Genekult-Homepage



Bahnstation Oberlaßnitz 1914

**Wir wünschen Ihnen einen
schönen Sommer, eine gute Fahrt
und bleiben Sie gesund!**

**KFZ - FACHWERKSTÄTTE & -HANDEL
WINKLER**





GUSTmobil

Hausabholung mit GUSTmobil



Wieder unterwegs sein, ohne dabei auf familiäre Hol- und Bringfahrten angewiesen zu sein, bringt viele Vorteile. Mit dem GUSTmobil und der Hausabholung ist flexible Mobilität auch für mobilitätseingeschränkte Personen möglich!

Was genau ist GUSTmobil?

GUSTmobil ist ein Sammeltaxi als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr. Es verkehrt also nach Bedarf und zwischen bestimmten Haltepunkten. In den 26 Gemeinden in Graz-Umgebung gibt es inzwischen 1.800 Haltepunkte. Das Netz dieser Haltepunkte ist so engmaschig, dass man sie fast alle zu Fuß erreichen kann. Die Haltepunkte verbinden Wohngebiete mit Geschäften, Freizeiteinrichtungen, Arztpraxen, Apotheken oder etwa Bahnhöfen. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist aber auch eine Hausabholung möglich.

Was kann ich mir unter einer Hausabholung genau vorstellen?

Ich kann als mobilitätseingeschränkte Person eine Hausabholung beantragen. Das heißt, dass meine persönliche Wohnadresse für mich als Haltepunkt angelegt wird. Somit kann ich Fahrten zwischen meiner Wohnadresse und den Haltepunkten machen. Mit der persönlichen Hausabholung kann ich immer bis zu 7 km fahren ohne dabei auf den öffentlichen Verkehr umsteigen zu müssen.

Wann darf ich eine Hausabholung beantragen?

Ich benötige für die Hausabholung eine persönliche mobil-Card, das ist die Kund:innenkarte bei ISTmobil, sowie das ausgefüllte Hausabholungsformular. Diese Dokumente sind auf der Homepage www.ISTmobil.at und im Gemeindeamt erhältlich. Des Weiteren benötigt man eine Bestätigung der Gemeinde über die Mobilitätseinschränkung. Eine Mobilitätseinschränkung liegt bei Besitz eines Behindertenausweises, Nachweis der Pflegestufe ab Pflegestufe 1, oder eines gültigen ärztlichen Attestes vor.

Wie kann ich eine Hausabholung beantragen?

Das ausgefüllte Formular muss von deiner Gemeinde bestätigt werden und danach an das ISTmobil-Kundenservice als Scan oder Kopie geschickt werden. Spätestens nach 5 Werktagen kann die Hausabholung bereits genutzt werden.

Ich benötige eine Gehhilfe, kann ich trotzdem mit dem GUSTmobil fahren?

Natürlich! Wichtig ist nur, dass man als mobilitätseingeschränkte Person selbstständig in das GUSTmobil ein- bzw. aussteigen kann. Benötigte Rollstühle, Gehhilfen etc. müssen in einem handelsüblichen PKW-Kofferraum verstaubar sein. Dabei sind die freundlichen GUSTmobil-Fahrer:innen natürlich immer behilflich.

Alle Infos: 0123 500 44 99

kundenservice@ISTmobil.at | www.ISTmobil.at





ZU MEINEN LIEBSTEN bringt mich immer GUSTmobil

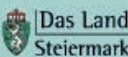
Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit Gratis-App direkt buchen!










**SAMMEL-
TAXI**

GUSTmobil
feiert sein
5. Jubiläum

Aus der Pfarre

Neues Pfarrblatt Einblicke PLUS



Sepp Kirchengast

Kurz vor Ostern landete die erste Ausgabe des neuen Pfarrblatts 'Einblicke PLUS' in Ihrem Postfach und hoffnungsvoller Weise auch in Ihren Händen. Dieses Pfarrblatt ist gleichzeitig als gemeinsames Seelsorgeraum-Blatt erschienen. Darin werfen wir einen Blick über unsere Pfarrgrenzen hinaus in den neuen „Lebensraum“ Seelsorgeraum Hügelland-Schöcklland hinein. Wir präsentieren Ihnen Blitzlichter aus dem vielfältigen Leben unserer sechs Pfarrgemeinden und der Stationskaplanei Hönigstal und anderer Institutionen, deren Ziel es ist, Menschen im christlichen Sinn Lust aufs Leben zu machen.

Wir wünschen Ihnen Lust am Lesen der Einblicke PLUS! Die Sommerausgabe ‚Mittendrin im Leben‘ erscheint übrigens fast zeitgleich mit dieser Ausgabe der Laßnitzhöher Rundschau...

Sämtliche Ausgaben der Einblicke PLUS finden sie auch auf der Webseite des Seelsorgeraums im Internet zur Nachlese, entweder einfach den QR Code nebenan scannen oder über > <https://einblicke.graz-seckau.at/pfarre/6048/pfarrblatt>



Altgedienter Pfarrgemeinderat bedankt

Als Dankeschön für ihren Einsatz im Pfarrgemeinderat in den letzten fünf Jahren seit 2017 luden Pfarrer Mario Offenbacher und die PGR Vorsitzende Maria Köberl zu einem Ausflug nach Slowenien ein. Ziel war das zum Stift Admont gehörige Weingut Dveri Pax.

An einem wunderschönen Sonntag im Mai startete die gut gelaunte Gruppe, fast nahtlos an den Sonntagsgottesdienst anschließend, in Richtung Süden. Nur ein paar Kilometer hinter der Grenze bei Spielfeld empfing uns das in ruhiger Lage mitten im Grünen gelegene Weingut Dveri-Pax. Hier im Nordosten Sloweniens führt das Weingut die mehr als 800-jährige Weinbautradition der Admonter Benediktiner-Mönche fort – mit großer Wertschätzung gegenüber der Natur sowie einem feinen Gespür für Trends. Die dazu gehörigen Weinberge befinden sich in den Regionen Maribor, Jeruzalem, Radgona und Kapela.



Mitglieder des Pfarrgemeinderats 2017-2022 mit Pfarrer



Das zum Stift Admont gehörige Weingut Dveri Pax

Nachdem seitens des Pfarrers die gebührenden Dankesworte gesprochen waren, ließen wir unserer Feierlaune freien Lauf. Die Küche zauberte eine exquisite Jause auf den Tisch, der Keller verwöhnte im Zuge der Weinverkostung unsere Gaumen mit den ausgesuchtesten feinen Tropfen des Weinguts. In den Gesprächen schauten wir nicht nur dankbar auf die gemeinsame Arbeit der letzten fünf Jahre zurück, sondern dachten auch schon ein wenig in die Arbeit für die kommende PGR Periode und in die Zukunft mit. Letztlich zählte im Schatten der alten Kastanienbäume vor allem der Frohsinn und das Genießen des gemeinsamen Zusammen-SEINs.

Wieder zurück in Laßnitzhöhe ließen wir den Abend dann auf Einladung unserer Vorsitzenden auf ihrer Terrasse ausklingen...

Sepp Kirchengast - Fotos: ©2022 Brigitte & Rupert Maier



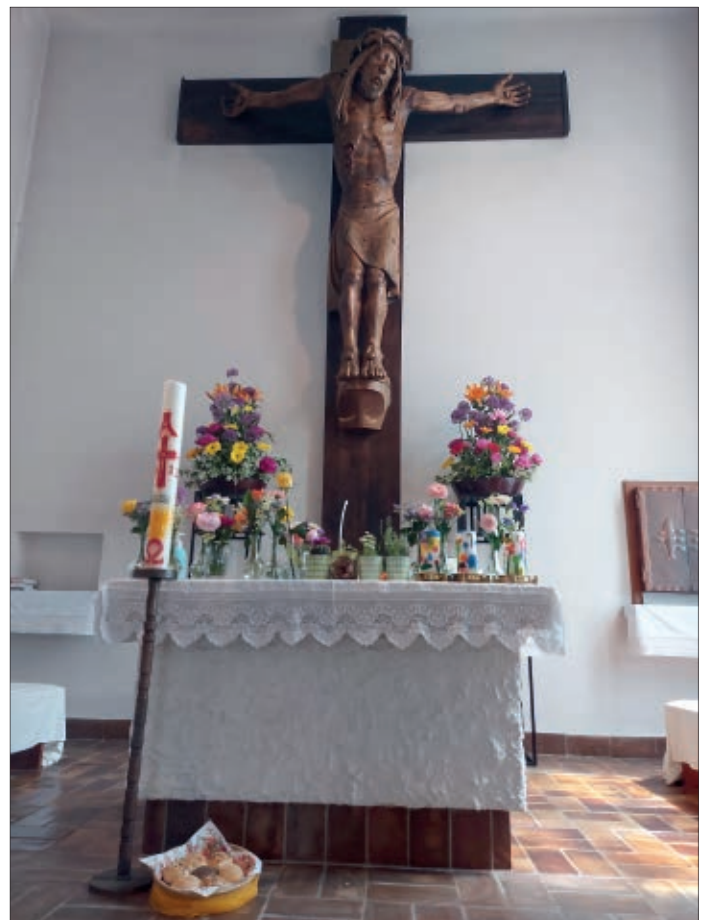
Kirche Autal

Mit Jesus blühe ich auf Erstkommunion in Autal



Bei strahlendem Sonnenschein durften die Kinder der 2.a und der 2.c der VS Pachern am Sonntag, den 22. Mai ihr großes Fest feiern und das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen.

Nach dem Motto „Mit Jesus blühe ich auf“ haben sich die Mädchen und Buben gemeinsam mit RL Verena Hollensteiner, den Tischmüttern und ihren Familien auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Denn wie ein schöner Garten, in dem viele bunten Blumen blühen, so braucht auch der Glaube einen guten Nährboden und muss gehegt und gepflegt werden.



BAU- u. MÖBELTISCHLEREI

Robert Payer

**Beratung
Planung
Fertigung
Sanierung**

8076 VASOLDSBERG/Kolmegg 31
Fax: 03133 / 2141
Mobil: 0664 / 110 95 21
e-mail: tischlerei-payer@aon.at
www.tischlerei-payer.at

Infobox:

Kirche Autal, Autal 10, 8301 Laßnitzhöhe
www.autal.at, kirche@autal.at

Gottesdienste: Samstag 18.30 Uhr
Sonntag 09.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat Familiengottesdienst

Seniorenklub Laßnitzhöhe

Bericht 1. Halbjahr 2022

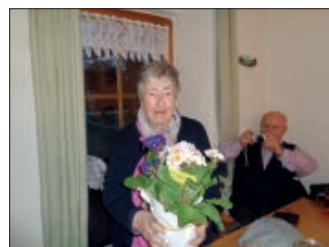


Gerti Felberbauer

Wir sind in dieses Jahr sehr zaghaft und vorsichtig, jedoch mit viel Zuversicht gestartet. Im Feber hatten wir zu einem gemeinsamen Essen in den Kur- und Pfarrsaal geladen – das Zusammensein wurde mit viel Freude angenommen und es hat uns allen gutgetan.

Hahn mit uns eine Marienandacht – in Zeiten wie diesen – Pandemie – Krieg – usw. wurde dieses kurze Innehalten sehr positiv angenommen.

Was wäre ein Ausflug ohne Buschenschank-Besuch – so kehrten wir noch bei Fam. Wesselowitsch in Stundenzen ein. Gut gestärkt an Leib und Seele sind wir wieder in Laßnitzhöhe gelandet.



Bereits im März absolvierten wir unsere erste Ausfahrt und zwar zur „Ottersbachmühle“ nach St. Peter am Ottersbach, wo uns ein köstliches Mittagessen serviert wurde und im Anschluss besuchten wir in der alten Mühle eine Osterausstellung mit wertvollen Handarbeiten aus verschiedensten Materialien – die interessierten Damen konnten sich von den Kunstwerken fast nicht losreißen. Die Fahrt führte uns weiter zur „Fatima Kapelle“ – die sehr beeindruckend mitten im Wald steht. Wir wurden von Bruder Niklas herzlich begrüßt und willkommen geheißen danach hielten Pepi und Maria

Nach Ostern fuhren wir in das weithin bekannte Osterhasendorf Fischbach. An allen Ecken lachten uns die Osterhasen an – jeder Verein hatte sich als Osterhase ins rechte Licht gerückt – ob der Kameradschaftsbund, die Feuerwehr, die Landjugend, der Singkreis sogar eine Hochzeit, mit Brautpaar – Schwiegermutter, Pfarrer, Ministranten wurde dargestellt – es war wirklich herzerwärmend. Danach ging es hoch hinauf nach Pöllauberg. Nach (oder vor) dem Kirchenbesuch wartete schon der Berggasthof König auf uns. Auch das war ein gelungener und nicht alltäglicher Ausflug.





Im Mai haben wir wieder in den Pfarrsaal eingeladen, zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und zur Jause gab es Würstl. Auch die Mütter wurden mit einer Rose geehrt. Es war ein gemütlicher und geselliger Nachmittag



Die Treuefahrt stand wie üblich im Juni auf dem Programm. Da haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Wir sind über die Obersteiermark St. Michael, in Kobenz war Frühstückspause, Knittelfeld überm Obdacher Sattel nach Kärnten gefahren – zum Mittagessen kehrten wir bei Mochartsch in Griffen ein, wo uns ein hervorragendes Mittagsmenü erwartete – leider hat uns der Regen überallhin begleitet. Danach ging es weiter zum Klopeinersee, dort stiegen wir in einen Bummelzug um, der mit uns eine 3-Seen-Rundfahrt machte mit einem Zwischenstopp in einer Buschenschank, wo wir uns ausgiebig stärken konnten. Da sich das Wetter – zu unserem Leidwesen nicht besserte – holte uns der Bus bei der Buschenschänke ab und wir traten die Heimreise an. Trotz der Wetterkapriolen ließen wir uns die gute Laune nicht nehmen und machten das Beste draus!





Die nächsten Ausfahrten stehen schon am Programm und sind auch schon organisiert – wir freuen uns auf das nächste Treffen wir laden euch ein fleißig mitzumachen.

Die Walker-Gruppe ist jeden Mittwoch unterwegs – Wolfgang Haberl arbeitet jede Woche einen Routen-Plan aus wo wir gehen könnten, damit uns nicht „fad“ wird und wir immer wieder etwas Neues kennen lernen, es ist jedesmal eine neue Herausforderung - danke Wolfgang!

Auch die Kegler sind jeden 2. Mittwoch nach Wolfgruben zum Gasthof Wolf, wo sich die Kegelbahnen befinden, unterwegs und die Gruppe ist schon gewachsen. Wenn sich jemand interessiert, bitte bei Rosi Pichler melden!

Das Seniorenturnen, das es bereits seit 27 Jahren unter der bewährten und großartigen Anleitung von Christine Lindschinger gibt, findet jeden Dienstag um 18:00 Uhr in der Neuen Mittelschule statt – bei Interesse bitte Info entweder bei Christine Lindschinger oder Gerti Felberbauer.

Dann wäre noch das Gedächtnistraining – oder wie es heißt „mit Spiel und Spaß das Gedächtnis stärken“ – auch das gibt es einmal im Monat schon seit 12 Jahren. Da wären noch Kapazitäten frei - also keine Hemmungen, man kann nie früh genug beginnen das Gedächtnis zu trainieren und aufzufrischen – man lernt nie aus und in der Gemeinschaft

macht alles vielmehr Spaß! Info bei Gerti Felberbauer.

Liebe SeniorenInnen nachdem wir solange zum Stillstand gezwungen waren werden wir keine lange Sommerpause machen und die Zeit nützen und bald wieder etwas unternehmen – ich hoffe IHR SEID DABEI!

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei Herrn Bgm. Bernhard Liebmann und dem Gemeindevorstand für die Unterstützung bedanken und bei meinen Mitarbeitern, besonders bei Rosi Pichler, die mir immer zur Seite steht und den „Helferleins“ die immer zur Stelle sind.

Ich wünsche euch eine schöne Zeit und passt auf euch auf!

Eure Obfrau
Gerti Felberbauer

Infobox:

Seniorenklub Laßnitzhöhe

Obfrau: Gerti Felberbauer

Tel.: 03133 / 25 50 oder 0664 / 73 10 22 38

E-Mail: gerti.felberbauer@gmail.com



„Erster Damen Skatverein Heidi“

Es wird wieder fest gespielt



Doris Otte

Da nunmehr wieder die uneingeschränkte Möglichkeit für Zusammenkünfte besteht, kann auch unser Vereinsleben, so wie wir es kennen, wieder stattfinden.

So war es uns möglich, im Rahmen der 3. Generalversammlung und der verspäteten Jahresabschlussfeier im Februar, auch unser alljährliches „Weihnachtsturnier“ durchzuführen.

Die Sieger dieses Turniers: **Doris OTTE** vor Linde **GERSTL** und Siegfried **BROKAMP**

Die Clubmeisterschaft 2021 konnte Gerd **BUBAT** für sich entscheiden, gefolgt von Doris **OTTE** und Franz **BUCHMÜLLER**.

Beim Vereinsausflug, welcher diesmal nach Opatja/Kroatien führte und großen Anklang fand, nahmen diesmal, neben 12 unserer Mitglieder und teilweise auch deren Ehepartner, auch unsere geschätzten Wirte **Heide** und **Walter** teil, die sich verdienstermaßen ein paar Tage Auszeit von der Arbeit nahmen.



Helmut, Berta, Sieglinde, Maria, Walter, Erika, Sylvia, Heide, Emil, Franz, Linde, Wolfgang, Irmgard, Vroni

Das Osterfleischturnier, welches vom Skatclub Herz Dame, Feldkirchen b. Graz, alljährlich veranstaltet wird, und heuer, nach 2-jähriger Abstinenz, erstmals wieder stattfand, konnte **Karl Premm**, vor **Doris Otte** und **Helmut Schlack**, für sich entscheiden.

Beim Damen / Herren Turnier 2022 hat unsere **Vroni Preidler** bei den Damen den ausgezeichneten 2. Platz, hinter **Manuela Braunstein** und vor **Isabella Tscherne** erspielt.

Am 02. Juli veranstaltet unser Verein auch wieder ein Grillfest, wobei **Heide** und **Walter** uns, sicherlich wie immer, bestens versorgen werden.

Auch ein Ö-Pokal-Turnier mit nationaler Beteiligung ist geplant, welches 03. September stattfinden soll.

Neue Mitglieder (kein Clubzwang!) sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitten wir, mit unserem Spielleiter (siehe Infobox) Kontakt aufzunehmen. Auch ein zwangloser „Schnupperbesuch“ bei einem unserer Skatabende ist jederzeit möglich.

Im Namen aller Mitglieder unseres Vereins, bedanke ich mich bei unseren Sponsoren, und zwar der **Marktgemeinde Laßnitzhöhe**, der **Geflügelzucht Schulz** und der **Kurapotheke Laßnitzhöhe** für ihre Unterstützung.

Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, Fotos dieser Seite ohne schriftliche Zustimmung zu verwenden.

Gut Blatt wünscht
Doris Otte, Obfrau



Isabella, Manuela, Vroni

Wöchentliche Skatabende

Jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Markttube HEIDI in Laßnitzhöhe

Infobox:

„Erster Damen Skatverein Heidi“

Spielleiter: Franz **BUCHMÜLLER**, Tel.: 03133/2158

Obfrau: Doris **OTTE**

Mobil: 0699/19 15 52 61, E-Mail: doris_otte@chello.at

Homepage: ersterdamenskatverein.jimdo.com

Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, Fotos dieser Seite ohne schriftliche Zustimmung zu verwenden.



Osterturnier: Helmut Schlack, Karl Premm, Doris Otte



Trachtenkapelle Laßnitzhöhe

Die Trachtenkapelle berichtet



Das Jahr 2022 startete für uns Musikerinnen und Musiker um einiges besser als die beiden Jahre zuvor. Bereits im Februar konnte, nach einer erneuten kurzen Corona bedingten Pause, der Probenbetrieb wiederaufgenommen werden.

Als erste Ausrückung im heurigen Jahr durften wir das „**Maibaumaufstellen**“ der Marktgemeinde Laßnitzhöhe musikalisch umrahmen. Kurze Zeit später folgte das traditionelle **Muttertagskonzert**. Eine besondere Freude war es uns, am 28. Mai unserem **Obmann Gustav Pögl** zu seinem runden Geburtstag zu gratulieren. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle für die schöne Feier und die gemütlichen Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften.

Im Juni gab es erneut Grund zu feiern: **70 Jahre Trachtenkapelle Laßnitzhöhe!**

Im Folgenden sind die wichtigsten Ereignisse der vergangenen 70 Jahre aufgelistet.

- 1949: Gründung der Musikkapelle Autal durch August Hofstätter
- 1952: Anmeldung des Vereins bei der Bezirkshauptmannschaft und Beitritt zum steirischen Blasmusikverband
- Umbenennung in Musikkapelle Hart bei Graz – Laßnitzhöhe – Raaba unter Obmann Wilhelm Schwarzmann
- Zuordnung der Musikkapelle der Gemeinde Laßnitzhöhe und Erhalt des Vereinsnamen „Trachtenkapelle Laßnitzhöhe“ unter Obmann Josef Konrad
- 1992: Fertigstellung des Zubaus für den Proberaum im Dachgeschoß der Haupt- und Realschule Laßnitzhöhe
- 1998: Ausflug nach Burgstall in Südtirol auf Initiative von Pater Toni Ganthaler
- 2002: Übergabe der Vereinsfahne gestiftet von der Marktgemeinde Laßnitzhöhe anlässlich des 50-jährigen Bestandsjubiläums

Im Laufe der letzten 70 Jahre führten vier **Obmänner** den Verein:

- **1949 – 1952** Franz Kocher
- **1952 – 1983** Wilhelm Schwarzmann
- **1983 – 2000** Josef Konrad
- **seit 2000** Gustav Pögl

Für die musikalische Leitung der letzten 70 Jahre waren drei **Kapellmeister** verantwortlich:

- **1949 – 1952** August Hofstätter, Gründungskapellmeister
- **1952 – 1990** Obersenatsrat DI Karl Kleinhansl
- seit 1990** Herbert Turza



Anlässlich des 70-jährigen Bestandsjubiläums veranstalteten wir bei bestem Wetter und toller Stimmung am Samstag, dem 11. Juni ein Dämmerstopp, bei welchem die **Musikkapelle Krumegg** und die **Musikkapelle Burgstall aus Südtirol** mit einem Gästekonzert uns und unserer Festgäste begeisterten. Am Sonntag, dem 12. Juni wurde von **Pfarrer Mario Offenbacher** ein Festgottesdienst in Beisein von **Pater Toni Ganthaler** abgehalten, welchen





wiederum unsere **Freunde aus Südtirol** musikalisch umrahmten. Im Anschluss gab es den Frühschoppen mit der **Trachtenkapelle Graz-Wetzelsdorf** und dem **Musikverein Eggersdorf**. Es waren zwei wundervolle Festtage, mit ausgezeichneter Blasmusik von unseren Gastkapellen und tollen Gesprächen mit unseren Gästen.

Nicht genug danken können wir unseren großzügigen Förderern und Gönnern für die finanzielle Unterstützung über die vielen Jahre. Der Dank gilt der **Marktgemeinde Laßnitzhöhe**, insbesondere **Herrn Bürgermeister Bernhard Liebmann** und **Herrn Vizebürgermeister Reinhard Zotter**. Danke auch an die **Firma Shell**, allen voran **Herrn Hans-Jörg Einfalt** und **Herrn Wilfried Rath** für die großzü-

gige Unterstützung. Ein großer Dank gilt selbstverständlich auch der **Familie Schwarzl-Umschaden**, welche immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.



Infobox:

Kontakt: Trachtenkapelle Laßnitzhöhe

Obmann: Gustav Pögl

Kapellmeister Herbert Turza, +43 664 862 75 59

Hauptstraße 75, 8301 Laßnitzhöhe, +43 664 24 03 483

trachtenkapelle@nms-lassnitzhoehe.at



Gemütliches Beisammensein nach getaner Arbeit

Marktstube Heidi

Heide Karner, Hauptstraße 72a, 8301 Laßnitzhöhe
Tel. +43 3133 / 20152, Mobil: +43 676 / 48 14 400
www.marktstube-heidi.at

Heidi und ihr Team wünschen all ihren Gästen eine erholsame Urlaubszeit und einen schönen Sommer!

**ZIVILDIENER
GESUCHT!**




**Antrittstermin:
01.11.2022!**

Bewirb Dich jetzt im

Volkshilfe Steiermark

Senioren Tageszentrum Hart bei Graz

Pachern-Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz

T: 0316 2180016

E: tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at

volkshilfe.

Kirchenchor Laßnitzhöhe

Eine Ostersonntagsmesse – (fast) wie damals!



Wolfgang Reidl

Etwas pathetisch formuliert, könnte man die musikalische Gestaltung der Ostermesse am Sonntag den 17. April 2022 im weiteren Sinne mit einer „Auferstehung“ beschreiben. Das Erarbeiten einer ganz neuen Messe mit Streicher-Ensemble und Orgel, erfüllte schon die Probenzeit mit freudiger Erwartung, dass endlich wieder der gesamte Chor einschließlich

Musiker*innen gemeinsam in der Kirche musizieren dürfen. Näheres dazu jedoch etwas später.

Der Beginn des Kirchenjahres (1. Adventsonntag) ist für den Kirchenchor üblicherweise schon der Zeitpunkt der Generalprobe für das **Adventkonzert** wie immer am 2. Adventsonntag. Doch auch im Jahr 2021 war es pandemiebedingt nicht möglich, diese Veranstaltung durchzuführen. Daher war die Vorfreude auf die Mitgestaltung der heiligen Messe am ersten Weihnachtstag, dem 25. Dezember, umso größer. Die schon traditionelle Einstimmung mit Advents-Krippen- und Weihnachtsliedern vor Beginn der Messe verbreitete nicht nur bei den Sänger*innen, sondern auch bei den Kirchenbesuchern weihnachtliche Stimmung. Die musikalische Messliturgie stammte aus der „Heiligenbluter Krippenmesse“ nach den Chorsätzen von Günther Mittergradnegger. Zum Gloria erschallte der „Mürztaler Engelruf“, zur Gabenbereitung und zur Kommunion erklangen zwei Solostücke („Expectans“ und „Bereite dich Zion“) gesungen von Alexandra und Kathi Fuchs. Ein freudiges „Joy to the world“ sowie der Tradition entsprechend, durften wir gemeinsam mit den Kirchenbesucher*innen drei Strophen von „Stille Nacht“ singen. Dies alles unter der Leitung von **Mag.^a Martina Kratzer** und **Patrick Hahn** an der Orgel.



Pfingstvorbereitung, © Kirchenchor Laßnitzhöhe

Immer im Februar gedenken wir der verstorbenen Sänger*innen und Freunde vom Kirchenchor Laßnitzhöhe und gestalten eine heilige Messe am Sonntag. Die Musik zu der Messe entstammt der Feder von F.X. Gruber und an der Orgel hat uns diesmal **Karoline Siquans BA MSc**,

Fachreferentin für Kirchenmusik für den Seelsorgeraum Hügelland-Schöckelland, begleitet.

Der Trauergottesdienst am 22. Februar 2022 im Rahmen der Verabschiedung von unserem treuen Kirchenchor-Freund Martin Zottler bedeutet für den Kirchenchor eine selbstverständliche Pflicht. Die „Maierhofer-Messe“ sollte den Trauernden musikalischen Trost und Hoffnung spenden. An der Orgel hat uns Herr Professor Hofer aus Gleisdorf wunderbar begleitet.

Nun nochmals zur **Heiligen Messe am Ostersonntag 2022**: Unsere Chorleiterin wählte für diese besondere Messfeier die „Missa laetatus sum“ von **Wolfram Menschik** (zeitgenössischer Kirchenmusik-Komponist aus Regensburg 1937-2010) für Chor, Streicher und Orgel. Unsere Gerti Felberbauer hat ihr Organisationstalent einmal mehr unter Beweis gestellt und dafür das Streicher-Ensemble der Familie Reimond „engagieren“ können. Auch Patrick Hahn, zufällig über Ostern in der Heimat, hat sich sofort bereit erklärt, als Organist mitzuwirken. Als Duett-Solistinnen erfreuten uns alle Alexandra und Kathi Fuchs mit dem Kommunionlied „Das ist der Tag des Herrn“ an der Orgel begleitet von Patrick Hahn.



Ostersonntagsmesse, © Kirchenchor Laßnitzhöhe

Dieses Jahr war es uns eine besondere Freude, die Einladung von Frau Mag.^a Herta Resch zur Pfingstvorbereitung mit Lesung und Musik, „Atme in uns, Heiliger Geist“, am 26. Mai 2022 (Christi Himmelfahrt) anzunehmen.

Wir durften diese vorabendliche Stunde musikalisch mit dem Marienlied „Regina caeli“, am Klavier begleitet von Herta Resch, eröffnen. Daran anschließend, erklang von uns, dem Motto entsprechend, der Hymnus „O komm, du Geist der Wahrheit“. Das von Frau Mag.^a Resch erstellte abwechslungsreiche Programm, moderiert von Pater Toni, mit Lesungen instrumentalen und gesanglichen Beiträgen, hat vermutlich niemanden der Besucher*innen und Mitwirkenden unberührt gelassen. Im Rahmen dieser besinnlichen Stunde war es eine besondere Freude dem Jubelpaar Gerti und Werner Felberbauer ganz herzlich zum 60. Hochzeitjubiläum zu gratulieren.

Den musikalischen Abschluss durfte der Kirchenchor mit



„Atme in uns, Heiliger Geist“ einem Lobgesang im Namen des Herrn „Masithi“ (Südafrika) sowie dem Spiritual „Amen“ (Solist Alfons Haslinger), bilden. Anschließend hat uns das Jubelpaar Felberbauer zu einer Agape im Pfarrzentrum eingeladen. Im Namen der Chorgemeinschaft ein herzliches Dankeschön an Gerti Felberbauer, und natürlich auch an Werner, für all die Mühen in Zusammenhang mit dem Kirchenchor Laßnitzhöhe. Lob und Anerkennung dem Kirchenchor, und besonders unserer Chorleiterin Martina Kratzer, wurde uns durch den abschließenden Applaus sowie durch viele anerkennende Reaktionen zuteil. Danke Martina für deine tollen, motivierenden Einsatz bei den Proben und Aufführungen.

Und da sind wir schon bei unserem nächsten Termin - dem Pfarrfest 2022. Dazu dann ausführliche Worte in der nächsten Ausgabe.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Gerti Felberbauer, welche unsere Chorgemeinschaft in der noch immer schwierigen Zeit stets zusammen hält. Danke Gerti für dein unermüdliches Bemühen und Organisieren!

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind sehr herzlich willkommen.

*Chorprobe ist immer Montags um 18 Uhr im Pfarrzentrum.
Euer Wolfgang Reidl*

Infobox:

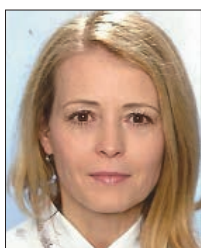
Kirchenchor Laßnitzhöhe

Obfrau: Gerti Felberbauer, 0664 / 73 10 22 38

E-Mail: gerti.felberbauer@gmail.com

Laßnitzhöher Laienbühne

Hurra, wir leben noch!



Irmgard Weissl

Hurra wir leben noch – im doppelten Sinne.

Nach einer dreijährigen Pause, die nicht nur der Pandemie geschuldet war, melden wir uns zurück.

Mit einem Programm, das coronatechnisch gut angepasst werden kann, planen wir für den Herbst etwas Neues für Sie. Lassen Sie sich überraschen, was wir uns für Sie ausgedacht haben!

Es werden auf jeden Fall die allseits bekannten, vergnüglichen Stunden, für die wir bekannt sind.

Mit einem teilweise erneuerten Team, das voller Tatendrang darauf brennt, sich Ihnen präsentieren zu dürfen, starten wir in diese Aufführungssaison.

Freuen Sie sich auf einen vergnüglichen Abend und schauen Sie sich das an.

Unsere Termine für den Herbst 2022 sind:

Premiere 25.10.	19.30 Uhr
26.10.	16.00 Uhr
28.10.	19.30 Uhr
29.10.	19.30 Uhr
30.10.	16.00 Uhr
04.11.	19.30 Uhr
05.11.	19.30 Uhr
06.11.	16.00 Uhr

*Ihre LaLaBü
Irmgard Weissl, Obfrau*



24h Betreuung – Beste Versorgung
in Ihrem Zuhause.



Ihre Vorteile

- * Deutschsprachige lettische und kroatische Betreuer/innen
- * Betreuung über einen längeren Zeitraum
- * Schnell und unkompliziert, individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt
- * Erledigung der gesamten Dokumentation

Für ein kostenloses persönliches Erstgespräch sind wir erreichbar:
Tel. +43 664 2600 858 | Tel. +43 664 8654 796

Nähere Informationen: www.achtsam-im-alter.at | office@achtsam-im-alter.at



Dr. med. Helga LECHNER
Fachärztin
für Augenheilkunde und Optometrie

SVA, KFA, Wahlärztin und privat

Pachern - Hauptstraße 88
A-8075 Hart bei Graz

0316/49 24 42, Fax DW 18

Mo u. Do 14 – 18 Uhr
Di u. Mi 8 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung
www.augelechner.at



Volkstanzkreis Laßnitzhöhe

Kreuzworträtsel-Labyrinth



Ing. Wilhelm Putzinger

In diesem Kreuzworträtsel-Labyrinth sind 20 Wörter zum Thema Volkstanz versteckt, die zu suchen sind. Um diese Aufgabe zu erleichtern, sind nachstehend die zu suchenden Wörter angegeben. Die Wörter sind aber nicht alle in der üblichen Leseart angeordnet, sondern stehen auch von rechts nach links, von oben nach unten, von unten nach oben und in allen vier Dia-

gonalrichtungen. Die Wörter können sich auch mehrmals überschneiden. Damit die Wörter leichter zu erkennen sind, ist es ratsam, sie zu umrahmen. Viel Spaß!

- | | |
|---------------------|------------------|
| 1. AUFTANZ | 11. LUADA |
| 2. ARGE | 12. MALENDER |
| 3. AUSSEERSTEIRISCH | 13. MAZURKA |
| 4. DOSIDO | 14. ROSENWALZER |
| 5. DREHER | 15. SCHOTTISCHER |
| 6. EISWALZER | 16. STERNPOLKA |
| 7. HIATAMADL | 17. TAMPET |
| 8. KOLO | 18. TREFFNER |
| 9. KREIS | 19. WOAF |
| 10. LANDLER | 20. ZWIEFACHER |

Infobox:

Chor „viva la musica“ Laßnitzhöhe/Gleisdorf
und Volkstanzkreis Laßnitzhöhe
Dr. Otto Just, Rastbühel 11, 8301 Laßnitzhöhe
Tel. 0664 / 200 19 11, singenundtanzen40@gmail.com
<https://singenundtanzen1.jimdofree.com/>

(Lösung finden Sie auf der Seite 75)





tim ist da!

Hallo Bewohnerin, hallo Bewohner,

das Carsharing Angebot von **tim** ermöglicht es dir ganz einfach und bequem mobil zu sein - und das ganz ohne eigenes Auto!

So funktioniert's:

- Registriere dich einmalig im **Gemeindeamt** oder **online auf tim-zentralraum.at**
- Du erhältst deine **tim-Karte** vor Ort bzw. per Post - sie ist gleichzeitig der Schlüssel zum **tim-Auto**
- Die Zugangsdaten zur Buchungsplattform bekommst du per E-Mail zugeschickt
- Buche dein Auto online für den gewünschten Zeitraum - **schon ab 4 Euro pro Stunde**
- Einsteigen und losfahren!

tim ist die perfekte Ergänzung zum öffentlichen Verkehr, deshalb bekommen **Öffi-Fahrer:innen auch etwas geschenkt!**

Besitzer:innen einer Öffi-Jahreskarte oder eines KlimaTickets sparen sich bei der Registrierung die erste Mitgliedsgebühr!

Einfach deine **Jahreskarte** oder dein **KlimaTicket** herzeigen bzw. hochladen und wir schenken dir deine erste Mitgliedsgebühr **in Höhe von 50 Euro!**

Hast du Fragen?

Unser **tim-Service** Steirischer Zentralraum ist unter **0316-844 888 200** oder per E-Mail an **support@tim-zentralraum.at** gerne für dich da.

tim-zentralraum.at



Sportfreunde Union Laßnitzhöhe

Liebe Sportfreunde, liebe Gemeindebürger



Franz Hutter

Nach mehreren Versuchen war am 19.03.2022 soweit. Wir konnten unsere Mitgliederversammlung ordnungsgemäß durchführen. Nach der Begrüßung und diversen Berichten, wurde unter Aufsicht von Hrn. Bürgermeister Bernhard Liebmann der Vorstand neu gewählt. Der vorgeschlagene Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Ergebnis der Vorstandswahl:

Obmann: Franz Hutter

1. STV.: Bakir Silajdzic

2. STV.: Karl Krenn

Kassier: Franz Schuster

STV.: Robert Götz

Schriftführer: Stefan Gerger

STV.: Karl Krenn

Kassaprüfer: Rudolf Phlak und Franz Loder

Ich wünsche dem neuen Vorstand viel Erfolg für die nächsten Jahre und bedanke mich bei allen die diese Wahl unterstützt haben.

Rückblick auf eine erfolgreiche Wintersaison

Die Wintersaison ist zu Ende und es ist wieder Zeit für einen kleinen Rückblick.

Durch die kurzfristig von Bakir und Augustina Silajdzic sowie Heinz Kiehlhauser organisierte Aktion **Weihnachten im Schuhkarton** für die Kinder im Erdbebengebiet in Kroatien konnte unzähligen Kinder eine kleine Freude bereitet werden. Wir sind stolz darauf, dass wir durch die Bereitstellung unseres Vereinshauses für das Sammeln und Verpacken der Geschenke, sowie mit zahlreichen Spenden unserer Vereinsmitglieder uns an dieser großartigen Aktion beteiligten konnten.



Auch heuer ist es unserem Rudi wieder gelungen, rechtzeitig zu Beginn der Winterferien eine Eisfläche für das Eislaufen und Stockschießen zur Verfügung zu stellen. Dieses Angebot wurde von viele Familien aber auch von den Schülern der NMS Laßnitzhöhe intensiv genutzt. Besonders gefreut hat uns eine Aktion der Schüler und Lehrer der NMS. Mit einem Riesenplakat und viel Applaus überraschten uns die Schüler und Lehrer der Neuen Mittelschule Laßnitzhöhe. Sie bedankten sich in dieser Form für die Mühe und den Einsatz bei Rudi und Franz für die Bereitstellung der hervorragenden Eisbedingungen in den letzten Wochen.



Aber auch die Stockschiützen nützten die hervorragenden Bedingungen auf unserer Anlage. So konnten wir nicht nur unsere wöchentlichen Treffen, sowie einige Knödelschießen erfolgreich durchführen. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Marktstube Heidi, beim Fischerclub und bei der SPÖ Laßnitzhöhe für die Teilnahme. Ebenso geht der Dank an die Sportfreunde die die einzelnen Teams aktiv unterstützt haben.



Außerdem konnten wir durch die Bereitstellung unserer Anlage den Kinderfasching der SPÖ Laßnitzhöhe mit Clown Jacob unterstützen.

Wie schon in den letzten Jahren trafen sich auch heuer wieder einige begeisterte Eisschiützen zum diesjährigen



Faschingsausklang. Zur großen Überraschung aller Teilnehmer konnte der Wettkampf noch auf Eis ausgeführt werden. Somit konnte auch das Ende der Eissaison gefeiert werden. Nach einigen spannenden und lustigen Spielen wurde dann zur bereits zur Tradition gewordenen Leberkäs Party gela-



den. Wir genossen alle die köstliche Jause und ein kühles Bier. Abschließend gab es noch frische Faschingskrapfen und ein kleines Schnappserl.

Besonders stolz sind wir, dass sich auch unser Herr Bürgermeister Bernhard Liebmann unter den Stockschützen befand.

Wenn Sie mit unserem Angebot zufrieden waren, können Sie sich gerne in Form einer kleinen Spende bei uns bedanken. Unsere Kontonummer: **IBAN: AT13 3825 2000 0104 5483**

Weitere Informationen können Sie auf dem gelben Blatt der Gemeindenachrichten bzw. auf unserer Homepage unter <https://sportfreunde-lassnitzhoehe.clubdesk.com/> finden.

Infobox:

Sportfreunde Union Laßnitzhöhe
Obmann Franz Hutter, 0676 / 75 69 577
Hauptstraße 11, 8301 Laßnitzhöhe
E-Mail: sportfreunde.lassnitzhoehe@gmx.at

DSG Autal-Pachern



Schriftführerin
Andrea Somitsch

Unser aller Ziel sollte sein, möglichst lange gesund und fit durchs Leben zu gehen. Um diesen Zustand erreichen, bzw. erhalten zu können, ist Bewegung und Gymnastik das Mittel der Wahl. Empfehlenswert ist eine ausdauernde Bewegung in leicht erhöhten Puls-Bereich (z.B. schnelles Gehen; Radfahren oder Schwimmen im mittleren Geschwindigkeits-Bereich). Empfohlen ist eine Trainingsdauer von mindestens

150 min pro Woche mit z.B. 5 Einheiten zu 30 min. Alternativ und je nach bereits vorhandener Kondition, kann auch an schnelles Radfahren oder zügiges Schwimmen gedacht werden. Fachleute raten zu mindestens 75 anstrengenden Minuten, die auch in Etappen aufgeteilt werden können (jedoch nie kürzer als 10 min, da sich sonst aus physiologischen Gründen kein Trainingserfolg einstellt).

Zur Vorbeugung von Verletzungen, empfiehlt sich, Muskeln,

Sehen und Bänder auf die kommende Bewegung vorzubereiten und die „Gelenk-Schmiere“ zum Schutz der Knorpel zu aktivieren. Folgende Übungen sind z.B. dazu geeignet: Schulterkreisen

beidseitiges Schwingen der Arme vor dem Körper, großzügig nach beiden Seiten

Bein-Kreisen im Stehen (die Bewegung wird quasi vom Knie gleitet), beide Seiten

Hüft-Kreisen, bzw. einen 8er kreisen mit leicht abgewinkelten Knien

Auf-/ab-wippen mit den Fersen (Aktivierung von Fußgelenk und Wadenmuskel)

Wenn du darüber hinaus gerne in der Gruppe Übungen machen möchtest, bist du bei unseren Einheiten herzlich willkommen.

Folgende Einheiten bieten wir an:

Wirbelsäulengymnastik

Montag, Comboni Missionare Raaba
(18:30 - 19:30 Uhr)



Tischtennis (Hobby-Gruppe)

Dienstag, Kulturhalle Hart (18:00 - 19:00 Uhr)



Fit+Fun mit Musik (allgemeine Gymnastik)

Dienstag, Kulturhalle Hart (19:00 - 20:00 Uhr)

Schnupperstunden sind möglich, jedoch bitte nur mit Voranmeldung. Wir folgen prinzipiell dem Schuljahr und pausieren in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien.

Informationen und Kontakt:

Andrea Somitsch,
Tel.: +43 676 88458652, E-Mail: Andrea.Somitsch@aon.at



SV Laßnitzhöhe – Sektion Jugendfußball

Samma gelb, samma schwarz, samma SVL!



Gerhard Kepplinger

Nachdem im Herbst alle Meisterschaftsbewerbe so weit zu Ende gespielt werden konnten, holte uns die Pandemie im Winter wieder ein, als keine Hallenturniere mehr möglich waren. In den Mannschaftsgruppen war es aber fast durchgehend möglich, Fußballtraining in der Halle zu betreiben. Die beiden Turnhallen von Laßnitzhöhe und Nestelbach wurden wie in den Jahren zuvor von den beiden Gemeinden zur Verfügung gestellt. Damit konnte vor allem dem Nachwuchs vom Kindergartenalter bis zur U12 wertvolle Bewegungsmöglichkeit geboten werden. Die älteren Jugendspieler konnten zusätzlich auch in der angemieteten größeren Grazer Pichler-Halle ihre Fußballtechnik und Spielverständnis trainieren.

Ein Meilenstein für unsere Lahö Youngsters ist die gelungene Vertiefung der Kooperation zwischen den Gemeinden von Laßnitzhöhe und Nestelbach auch im sportlichen Bereich. Von den knapp 130 jugendlichen Vereinsspielern stammen in etwa je ein Drittel der Kinder aus diesen beiden Gemeinden, der Rest kommt aus Graz und den Nachbargemeinden von Laßnitzhöhe. So war es für die beiden Gemeindevertreter von Nestelbach, BGM Ing. Klaus Steinberger und GR Günther Wilfling schlüssig, dass sich die Gemeinde Nestelbach in der finanziellen Unterstützung der Jugend künftig etwa im gleichen Ausmaß wie Laßnitzhöhe beteiligt. Darüber hinaus ist es unseren Jugendmannschaften ab sofort möglich, den Sportplatz der Gemeinde Nestelbach (Heimstätte des HC Nestelbach) sowie auch den Sportplatz in Edelsgrub zu nutzen. Ein großes Dankeschön auch an dieser Stelle nochmals zu der im wahrsten Sinne gesunden Einstellung der beiden Gemeinden zum Jugendsport!

Wie wichtig Sporteinrichtungen vor der Haustüre der Kinder sind, zeigt sich auch besonders am Fun Court neben der Mittelschule Laßnitzhöhe. Hier konnten auch in der schwie-

rigsten Zeit der Pandemie die Kinder ihre Fitness aufrecht erhalten und fußballerische Fortschritte erzielen!

Der Start in die Freiluftsaison konnte für die Lahö Youngsters wieder in der schönsten Tradition erfolgen: Unser Trainingslager in Istrien in der Osterferienwoche! Nachdem in den beiden vergangenen Jahren coronabedingt das Trainingslager nicht stattfinden konnte, waren Kinder, Trainer und auch die Begleitpersonen Feuer und Flamme, endlich wieder in Medulin dabei zu sein. So umfasste unsere Reisegruppe 65 Spieler, 10 Trainer und weitere 75 Begleitpersonen. Die jüngsten teilnehmenden Spieler waren zarte 5 Jahre alt.



Die jüngsten Teilnehmer am Trainingslager in Medulin: U7-U10

Wie in den vergangenen Jahren konnten soziale Bindungen, die das Vereinsleben zu einem wesentlichen Teil auch ausmachen, geknüpft bzw. intensiviert werden. Der Spaß, den die Kinder am Fußballspiel auf hervorragenden Fußballplätzen hatten, übertrug sich auf die Stimmung der gesamten Youngsters-Reisegruppe. Für die mitgereisten Eltern gab es neben ein paar sonnigen Tagen am Meer auch die Möglichkeit, tägliche Yoga-Einheiten mit unserer Trainerin Marlene zu besuchen bzw. in der Gruppe unter Traineranleitung auch Nordic Walking zu betreiben.



Trainingslager mit 150 Lahö Youngsters in Medulin



Allerdings sollte man sich von der entspannten Freude nicht gänzlich täuschen lassen: Sobald es ein Kräftermessen mit unserem altbekannten Trainingspartner aus Gössendorf gibt, herrscht Wettkampfstimmung pur! Derbystimmung machte sich beim Top-Spiel unserer U15 gegen die U16 aus Gössendorf breit: Wer zuletzt lachte, waren unsere Kicker der U15. Auch hier war wieder einmal gut zu beobachten, wie unsere beiden Mädchen Sophia und Julia, sie spielen auch in der steirischen Auswahlmannschaft, im athletischen und spielerischen Sinn herausragen. Julia Hafner schaffte es im Jänner sogar bis in die letzte Runde der Sichtung für die Frauen-Fußball-Akademie in St. Pölten, und konnte einen Platz in der Akademie bei Sturm ergattern, Gratulation!



Julia beim Sichtungstraining in der ÖFB-Akademie in St. Pölten

Gut erholt aus Kroatien kamen wir wohlbehalten zurück. Und doch konnten wir gleich hautnah miterleben, dass es auch andere Probleme gibt. Drei Mütter aus der Ukraine konnten mit ihren Kindern auf der Flucht vor dem Krieg in ihrer Heimat Unterkünfte in Nestelbach finden. Die gastgebende Familie wandte sich an den Sportverein, ob wir den 3 Kindern Marco, Sofia und Arthur die Möglichkeit bieten könnten, bei den Youngsters Fußball zu spielen. Da mussten wir nicht lange überlegen und die 3 Kinder können seitdem bei der U10 und der U7 am Training teilnehmen. Die Eltern der U10 betreiben zu dem auch eine Fahrgemeinschaft für die drei sehr dankbaren Kinder. Fußball-Basisausrüstungen konnten den geflüchteten Kindern ebenfalls übergeben werden.



U6-Bambini: Training in Moggau

Ende April fand schließlich die Generalversammlung der Mitglieder im GH Eisenberger statt. Hier gab es auch seitens des wieder gewählten Obmanns Johann Sauseng-Weiss und auch von Bürgermeister Bernhard Liebmann ein Bekenntnis zur Wichtigkeit des Sports für die Jugend.

In weiterer Folge wurde auch die Verantwortlichkeit für den sportlichen Bereich sowohl von Erwachsenenfußball und Jugendfußball konzentriert in der Funktion eines gemeinsamen sportlichen Leiters. Der bisherige Jugendleiter Markus Pomper übernahm diese Funktion, nachdem er mit seinem vorgelegten Konzept den Vereinsvorstand überzeugt hatte. Markus hatte in der jüngeren Vergangenheit sowohl als Trainer der Kampfmannschaft aber auch aktuell als Trainer der U15 gezeigt, dass mit hohem Engagement, Fachwissen und Hartnäckigkeit sich auch der sportliche Erfolg einstellt. Sportlich war das Frühjahr geprägt von einem konstanten Zulauf von fußballbegeisterten Kindern der Altersgruppen von den U6/Bambini bis zur U10. Die Spiele dieser Altersgruppen in Turnierform sind immer eine Freude zum Zuschauen. So konnten beim gemeinsamen Heimturnier von U7 und U8 insgesamt 160 Zuschauer gezählt werden, welche die Kinder positiv bei ihren Auftritten anfeuert.



Szene aus dem U7-Heimturnier am Präbachweg

Die U12 und die U14 hatten mit Spielerabgängen während der Saison zu kämpfen, dennoch konnte die U12 den sportlichen Anschluss halten und die U14 mischte sogar im oberen Drittel der Meisterschaft mit.

Von Verletzungspech geplagt war schließlich der Kader der U15 und so konnte im Frühjahr nur mehr eine, statt bisher zwei Mannschaften an den Start gehen. Speziell bei diesem Jahrgang besteht großes Potenzial und dieses konnte in der Meisterschaft auch wieder unter Beweis gestellt werden. Der Einbau dieser Mannschaft in den Erwachsenenfußball ist wahrscheinlich eines der spannendsten Projekte in den nächsten beiden Jahren.

Zuletzt noch der Hinweis auf das Fußball-Sommerncamp der Youngsters vom 18.-22.7. Die Camp-Plätze sind sehr begehrt, vereinzelte Anmeldungen sind aber in der Regel auch noch im Juli möglich. Geboten wird neben einer vollen Tagesbetreuung von 8-17 Uhr vor allem jede Menge Fußball und Bewegung. Jedes Kind bekommt ein Camp-T-Shirt und einen Fußball. Sponsoren, welche Camp-Bausteine (z.B. Fußbälle, Camp-T-Shirts, Mittagessen für einen Tag, ...) für diesen guten Zweck bereitstellen möchten, sind herzlich willkommen!



Infobox:

Jugendleiter: Gerhard Kepplinger: 0664 / 73 58 16 48
gerhard.kepplinger@aon.at

Sportliche Leitung: Markus Pomper: 0664 / 80 88 22 12
markus.pomper@gmail.com

Homepage: <https://lahoe-youngsters.at/>



SV Laßnitzhöhe – Sektion Erwachsenenfußball

Kampfmannschaft und SVL Futures



Schriftführer
Daniel Krammer

SVL KM – Vorne mitgemischt:

Zurück aus der Winterpause, wartete in der ersten Frühjahrsrunde mit GSC gleich ein harter Brocken auf unsere KM. Dort konnte aber nach starker Leistung ein wichtiger Auswärtssieg eingefahren werden. Ein weiteres Highlight war der mehr als verdiente Auswärtspunkt gegen den Tabellenführer aus Lieboch. Hier wurde ein Fan Bus organisiert, der unsere treuen Fans

nach Lieboch und zurückbrachte. Nach 23 gespielten Runden, befindet sich unsere KM auf dem 3. Tabellenplatz mit 5 Siegen, 2 Unentschieden und einer Niederlage im Frühjahr. Beim Schreiben dieser Zeilen, ist ein Relegationsplatz zwar rechnerisch noch möglich, der Abstand auf den zweiten Tabellenplatz ist allerdings zu groß, um von einem Aufstieg in die Gebietsliga zu träumen. Somit muss dieses Projekt um ein weiteres Jahr verschoben werden. Dieser Traum wird natürlich weiterverfolgt und unsere Jungs werden über den Sommer hart dafür arbeiten. Mit ihren teils überragenden Leistungen konnte unsere KM aber wieder stark vorne mitmischen und unseren treuen Fans eine Freude bereiten. Und das ist nun mal das Wichtigste.



Fan Bus nach Lieboch – Danke für eure Unterstützung



Die Spieler der KM lassen sich feiern

SVL Futures – die Mannschaft hat sich gefunden:

Nach anfänglichen Schwierigkeiten im Herbst, ist es nun gelungen, eine schlagkräftige Truppe aus Jung und Alt zu formen. Bei einem doch beachtlichem Altersspektrum von 15 – 36 Jahren, halten die Futures mit 22 Jahren den Altersschnitt doch sehr niedrig. Der Austausch zwischen Spielern von den Futures in Richtung KM und umgekehrt gelingt auch immer besser. So ist aus einem zusammengewürfelten „Haufen“ eine eingeschworene Truppe zusammengewachsen, und man konnte sich nach 15 gespielten Runden, vom 6. Tabellenplatz im Herbst, auf den 4. Tabellenplatz vorschieben. Die einzige Niederlage im Frühjahr musste gegen den Tabellenführer aus Kainbach hingenommen werden. Weiter so!

Im April lud der Vorstand alle Mitglieder des Sportvereins Lassnitzhöhe zur Mitgliederversammlung ein, wo alle zwei Jahre ein neuer Vorstand gewählt wird. Diese musste coronabedingt bereits zweimal verschoben werden. Alle dazugehörigen Sektionen des Sportvereins wo z.B. auch Karate, Gymnastik, Badminton, Tischtennis usw. dazuzählen, stellten sich vor und berichteten über die Erfolge und Arbeiten der letzten Jahre. Die Veranstaltung beim Gasthof Eisenberger war sehr gut besucht und gab interessante Einblicke in die Arbeit und Tätigkeitsfelder der einzelnen Mannschaften und Sektionen. Zu guter Letzt wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dieser neue / alte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Vielen Dank an das entgegengebrachte Vertrauen. Ein großer Dank geht auch an alle Unterstützer und treuen Fans des Sportvereins. Ohne euch wäre ein Betrieb nicht möglich.



Der neue / alte Vorstand rund um Obmann Hans Sauseng-Weiss mit Bgm. Bernhard Liebmann und VBgm. Reinhard Zotter

Infobox:

Sportverein Laßnitzhöhe (SVL)

Schriftführer Daniel Krammer

Tel.: 0664 / 41 47 314, E-Mail: krammer.daniel@gmx.at

Homepage SVL: <https://sv-lassnitzhoehe.at/>

Facebook: <https://www.facebook.com/svlassnitzhoehe/>



Sport

Radsportbegeisterung ist enorm – URC Laßnitzhöhe erlebt großen Zustrom



Eva Hödl

Woche für Woche werden wir von unseren Kids und deren Begeisterung überrascht. Das Dienstags-Training um 17 Uhr beim Sportplatz in Moggau zählt für viele bereits zum fixen Bestandteil der Woche.

Dank unseres modernen Anmeldetools sind wir auf jedes Training bestens vorbereitet und wissen stets wie viele Kinder mit welchen Vorkenntnissen zu uns kommen.

In der Hinsicht hat uns Corona - ein technisches Tool beschert - dass nicht mehr wegzudenken ist. Großer Dank an Gabi Rosenkranz und Thomas Hafner die eifrig damit beschäftigt sind, die vielen neuen Kinder in der Buchungs-App anzulegen und laufend zu warten.

Somit trainieren wir eifrig für die bevorstehende **14.Hüggellandtrophy am 9.Juli 2022**. Diesmal tragen wir nicht nur Rennen in den Kat U5-U17 aus, sondern es gehen auch Starter:innen von Sportklasse, Junioren und Elite an den Start. Zusätzlich gibt es für die Starter:innen von U9-U17 den beliebten und spektakulären Pump Track Bewerb.



Jakob Hödl Gewinner U5 Heimrennen 2021, ©: Fürnschuß



Julia Hödl (U9 Gewinnerin 2021) beim Pumptrack Bewerb, ©: Fürnschuß

Nach dem Riesenerfolg im Jahr 2021, planen wir bereits eifrig das Heimrennen, dass bereits mit großen Schritten auf uns zukommt. Wir freuen uns auf viele motivierte Teilnehmer:innen und Besucher:innen.



Großer Andrang beim wöchentlichen Training

Gleich nach dem Heimrennen steht wieder das beliebte Sommercamp für alle Rad- und Outdoor Begeisterten am Programm. Dieses findet von 18-22.07.2022 (8.30 – 13.00 Uhr) statt. Anmeldungen ab sofort an Thomas Hafner (0664/ 10 45 424 oder radclub.lassnitzhoehe@gmail.com).

Was erwartet Euch?

Eine Woche lang Spaß am Biken. Richtige Technik beim Pumptrack fahren, Tricks im Technikparcours, richtige Kurventechnik, sowie längere Ausfahrten erwarten euch in der Woche. An einem Tag radeln wir ins Freibad nach Eggersdorf. Für alle Kinder ab 6 Jahren und einem Mountainbike mit Gangschaltung steht nichts mehr im Wege.

Wir freuen uns auf eine tolle und unfallfreie Saison mit unseren Bike-Kids!

Das gesamte Trainer:innen Team des URC Laßnitzhöhe



Sommerprogramm Ausfahrt Treffpunkt, ©:Hödl

Infobox:

Sportunion Radclub Laßnitzhöhe (ZVR 053947667)
Obmann: Thomas Hafner, Tel.: 0664/1045424
e-mail: radclub.lassnitzhoehe@gmail.com

Yogaraum Laßnitzhöhe

Yoga – Was sind Asanas?



Silvia Schulz-
Pannocha

Asanas nennt man im Yoga Körperstellungen, die klassischerweise still gehalten werden. Manchmal werden aber auch dynamische Körperübungen als Asanas bezeichnet.

Die meditative Sitzstellung als Ur-Asana

Ursprünglich nannte man den Platz, an dem meditiert wurde, etwa das Tigerfell, Asana. Später wurde davon die Sitzhaltung abgeleitet. Die Meditationshaltung soll stabil und aufgerichtet und zugleich entspannt und angenehm sein. Das ist nicht immer so einfach. Deshalb entwickelten Yogis mit der Zeit auch andere Körperstellungen, die den Körper und vor allem das Energiesystem und den Geist darauf vorbereiten, still zu sitzen. So entstanden die Asanas des Hatha Yoga (Yoga der Kraft/Energie).

Wie wichtig sind Asanas im Yoga?

Im weiten Feld des Yoga spielen diese Asanas eine geringe Rolle. Viele ursprüngliche Yogasysteme kamen sogar gänzlich ohne sie aus. Und im Vergleich zu anderen Yoga-Techniken wie Mantras oder Meditation sind sie auch noch ziemlich jung. In den heutigen Yogakursen, die in Europa fast ausschließlich dem Hatha Yoga zuzurechnen sind, spielen sie allerdings eine sehr wesentliche Rolle.



Hingebungsvoll den Blick nach innen wenden

Die Wirkung von Asanas ist rasch zu spüren

Das liegt daran, dass man über das Üben von Asanas rasch eine Steigerung des körperlichen und psychischen

Wohlbefindens erreichen kann. Denn Asanas sind weit mehr als Gymnastikübungen. Sie harmonisieren die Lebensenergie und bringen den Geist zur Ruhe. Auf der körperlichen Ebene werden Muskeln gekräftigt und gedehnt, Organe besser durchblutet und Gleichgewicht, Koordination und Körperbewusstsein geschult.



Das Dreieck

Nicht jede Asana für jeden Menschen

Jeder Mensch kann Asanas machen, aber nicht jede Asana ist für jeden geeignet. In den Yogakursen stimme ich das Programm auf die Möglichkeiten der Teilnehmer ab. Wenn aufgrund körperlicher Einschränkungen bestimmte Asanas nicht durchgeführt werden können, lassen sich fast immer Varianten oder Alternativstellungen finden, die eine ähnliche Wirkung haben.

Dieselbe Übung – unterschiedliches Niveau

Es macht auch nichts, wenn Anfänger und Fortgeschrittene denselben Kurs besuchen. Während der Anfänger noch damit beschäftigt ist, die Asana zu beherrschen und vor allem die körperlichen Wirkungen spürt, kann der Fortgeschrittene sich in die Asana hinein entspannen, sie länger halten und



Asanas kräftigen den Körper



die energetischen und geistigen Wirkungen genießen. Es wird also dieselbe Übung auf unterschiedlichem Niveau ausgeführt.

Yoga als Therapie

Asanas lassen sich auch therapeutisch einsetzen, etwa bei Rücken- oder Nackenschmerzen, um einem Rundrücken entgegenzuwirken oder zur Stabilisierung der Wirbelsäule, um Bandscheibenvorfällen vorzubeugen. In yogatherapeutischen Einzelstunden erstelle ich ein individuelles Übungs-

programm, das dann auch zu Hause gemacht werden kann. Wichtig ist in jedem Fall, auf den eigenen Körper zu hören, beim Üben achtsam zu sein und die eigenen Grenzen zu beachten!

Infobox:

Yogaraum Laßnitzhöhe - Silvia Schulz-Pannocha (Dechen)
Liebmannweg 14, Tel.: 03133 / 26 00
E-Mail: info@yogaraumlassnitzhoehe.com
www.yogaraumlassnitzhoehe.com

Informatives

GEMEINSAM.SICHER in den Urlaub



Die Urlaubszeit hat begonnen und viele nutzen die Sommermonate für Reisen im In- und Ausland. Einfach nur die Haustür abzusperrern, kann sich aber als zu wenig Vorbereitung herausstellen. Darum hat die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ einige Empfehlungen dazu.

Viele Urlauber sorgen sich vor Antritt einer Reise vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums, denn ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet meist einen großen Schock. Einen hundertprozentigen Schutz gegen Einbrüche gibt es zwar nicht, doch es bestehen sehr gute Methoden und Techniken, die es den Einbrechern schwerer machen oder sogar vom Tatvorhaben abbringen.

Tipps zu Sicherheitseinrichtungen

- Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Eingangstür ab. Doch bei Einfamilienhäusern sind Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Hauptangriffspunkte der Kriminellen.
- Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern, ältere Modelle lassen sich meist nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen können einen sinnvollen Einbruchsschutz bieten.

Abgesehen von diversen Sicherheitseinrichtungen gibt es einfache und wirksame Methoden, um Täterinnen und Täter abzuschrecken:

- Vergewissern Sie sich beim Weggehen, dass die Tür versperrt ist. Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie die Fenster nicht gekippt.
- Vermeiden Sie Anzeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial entfernt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. In einer funktionierenden Nachbarschaft haben es die Täter auf jeden Fall schwerer. Ver-

meiden Sie auch Hinweise auf Ihre Abwesenheit durch Eintragungen in sozialen Medien.

- Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnliche Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.
- Tauschen Sie eventuell Ihre Kontaktdaten mit ihren Nachbarn aus, damit Sie im Notfall rasch erreichbar sind.

Weitere Tipps vor dem Urlaubsantritt

- Informieren Sie sich rechtzeitig über gesetzliche Vorschriften des betreffenden Reiselandes sowie über Notrufnummern und die Adresse der österreichischen Vertretungsbehörde im Urlaubsland.
- Achten Sie darauf, wie lange Ihr Reisepass noch gültig ist. In vielen Staaten muss der Reisepass noch eine bestimmte Zeitspanne nach der Einreise gültig sein. Der nationale Führerschein ist zwar ein amtlicher Lichtbildausweis, ersetzt aber nicht ein Reisedokument.
- Legen Sie Kopien von Dokumenten an oder notieren Sie zumindest die Passnummer, die Ausstellungsbehörde und das Ausstellungsdatum sowie die Gültigkeit. Verwahren Sie Ihre Aufzeichnungen getrennt von den Originalen.
- Nehmen Sie keinen wertvollen Schmuck mit.
- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an.

Die Polizeiinspektion Laßnitzhöhe wünscht Ihnen einen erholsamen Urlaub!

AI Romana Reisinger MSc



Soziales

Letzte Hilfe Kurs

**Team Graz-Umgebung-Ost***Erna Baierl*

Am Ende wissen, wie es geht, ein Basiswissen für eine sor- gende Gesellschaft

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Obwohl die meisten Menschen sich wünschen zuhause zu sterben, stirbt der größte Teil der Bevölkerung in Krankenhäusern und Pflegeheimen.

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und in der Nachbarschaft möglich ist.

„Letzte Hilfe“ ist das Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen und muss (wieder) zum Allgemeinwissen werden.

Eine Zuwendung, die wir am Ende unseres Lebens brauchen.

„Letzte Hilfe“ ist ein Basis-Kurs, bei dem sie lernen können, was sie noch für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

„Letzte Hilfe“ gibt Orientierung und ein Stück Sicherheit im Umgang mit Ihren An- und Zugehörigen.

„Letzte Hilfe“ Kurse werden im kommenden Herbst in der Region Graz- Umgebung angeboten.

Samstag, 15. Oktober 2022 von 8:00- 12:00 Uhr

Willkommen sind ALLE Menschen: Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Betriebe.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Infobox:

Hospizteam GU-Ost

TL: Erna Baierl, Tel: 0664 / 139 81 97, gu-ost@hospiz-stmk.at

Spendenkonto: Steiermärkische Sparkasse
IBAN: AT12 2081 5000 0113 8700

Als Motivation die Freude

*Antoinette Dsub-
anko*

Liebe Laßnitzhöherinnen, liebe Laßnitzhöher und liebe Neuzugezogene in unserem neuen Seelsorgeraum!

Heuer habe ich wieder in unserem Seelsorgeraum Laßnitzhöhe, die Caritas Haussammlung nach altem Brauch durchgeführt, nämlich, wie der Name schon sagt: von Haus zu Haus, von Tür zu Tür für „**Steirer in Not**“. Meine Überzeugung: ER, welcher mir den

Wunsch ins Herz gelegt hat wird mich begleiten, und das Herz den Menschen öffnen, welche mir eine Spende geben, verwandelte meine Motivation in Freude vom 1. März bis 11. Mai 2022 zu sammeln. Ich durfte Menschen kennen lernen, welche bei uns neu zugezogen sind. Auch junge Laßnitzhöher entdecken, von denen ich nicht wusste, wohin es sie geführt hat, nachdem sie ihr Elternhaus verlassen hatten. Hie und da wurde ich auch gebeten, doch nach meiner Sammlung einmal auf einen Besuch vorbei zu kommen. Ich werde mich bemühen, mein Versprechen zu halten! Es waren ca. 750 Haushalte wo ich angeläutet habe und davon genau

498 Haushalte, welche € 8.410,-

gespendet haben.

Natürlich war mir dies nur möglich, weil mein Mann mich, wann immer ich ihn brauchte, zu chauffieren bereit war.

Ich wünsche euch allen, dass ihr nie in die Lage kommen möget, dass für euch gesammelt werden soll, sondern, dass ihr immer die sein möget, die eine Spende geben können!

Vergelt's euch Gott!

Eine angenehme Sommerzeit, ob Irgendwo, oder auf unserer schönen Laßnitzhöhe wünscht euch von Herzen.

Antoinette Dsubanko (EA Seelsorgerin, Besuchs- u. Hospizdienst) Tel. 0664/3015179 / bei Wunsch bitte ein SMS schicken. Rufe gerne zurück. Danke!

**Caritas
&Du****Öffnen
Sie Tür
& Herz!****Unterwegs für
Menschen in Not****Aufeinander zugehen - Haussammlung 2022**

AT34 6000 0000 0792 5700
www.caritas-steiermark.at



Rotes Kreuz

Rotes Kreuz Nestelbach berichtet

Fotos: Ing. Dominik Stoppacher, Christoph Lammer, BSc, Nikolaus Wayd,
Mag.^a Anja Rosenkranz, MBA, Text: Mag. Lammer Caroline



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Umbau

Die Zeit während der Pandemie wurde beim Roten Kreuz Nestelbach zum Umbau der Ortsstelle genutzt. Da sich in den letzten Jahrzehnten die Fahrzeuge stets vergrößert haben, war es erforderlich eine Garagensäule zu versetzen, um die Einfahrtstore zu vergrößern. Auch konnten einige Innenanlagen saniert sowie die kleine Garage im Untergeschoss neu gefliest werden. Nun sind wir für die nächsten Jahre gut gerüstet und die Ortsstelle freut sich auch über regelmäßigen neuen Zuwachs an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die hier ihren Dienst am Nächsten leisten.

Osterspaziergang

Nachdem die ersten Lockerungen der Covid-19-Verordnung vor Ostern verkündet wurden, freuten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Nestelbach einen gemeinsamen Spaziergang zu unternehmen, welcher mit der Suche nach Ostereiern verbunden wurde. Schön war es, nach so langer Zeit wieder gemeinsam etwas unternehmen zu können.

sammelt und an Bedürftige im Zuge der Team Österreich Tafel ausgegeben. Auch wenn in den letzten zwei Jahren Treffen kaum möglich waren, fanden einige Jugendstunden statt, wenn auch manchmal nur



Ortsversammlung

Nach mehr als zwei Jahren konnte nun endlich wieder unsere Ortsversammlung unter regem Besuch der regionalen Politik abgehalten werden. Zahlreiche Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen wurden nachgeholt und an die fleißigen Kolleginnen und Kollegen ausgegeben. Ehre, wem Ehre gebührt. Unglaubliche tausende ehrenamtliche Stunden wurden geleistet, 231.250 Kilometer zurück gelegt, 415 Blutkonserven abgenommen und Spender betreut. 105.474 Kilogramm Lebensmittel wurden einge-



virtuell. Ein großartiger Einsatz aller, welcher auch in einer Ansprache unseres Ortsstellengründers, Franz Fessel, ausgedrückt wurde.

Blutspenden

Im Moment ist der Blutbedarf erhöht. Spenden Sie Blut und werden Sie in 30 Minuten zum Lebensretter. Bitte schenken Sie uns ein wenig Ihrer Zeit, auch Ihre Blutgruppe ist gefragt! Die nächsten Spendemöglichkeiten erfahren Sie auf www.gibdeinbestes.at oder unter 0800 190 190.

Infobox:

Kontakt zu Ihrem Roten Kreuz
Sanitätseinsatz (Krankentransport): 14844
Notruf: 144
Telefonische Gesundheitsberatung: 1450
Service Center: 0800 222 144
Blutspendedienst: 0800 190 190



2-Tage Busfahrt anlässlich



Steirerkreuz in Osttirol

Samstag, 3. Sept. 2022

- 05:00 Abfahrt beim Hügellandhof - Schemerlhöhe
Fahrtstrecke über die A2 nach Kärnten, im
Drautal Kaffeepause, Lienz
- 09:30 Kals am Großglockner
- 09:45 Auffahrt mit der Gondelbahn zur Adler
Lounge auf 2.700 m - wandern
- 15:30 Talfahrt mit der Gondel nach Matrei in
Osttirol
- 16:30 Abfahrt nach Hinterbichl zum Hotel
„Heimat“ und einchecken
- 18:00 gemeinsamer Grillabend beim Hotel

www.steirerkreuz.at



Steirerkreuz 2.380 m

Sonntag, 4. Sept. 2022

- 06:30 Frühstück
- 07:30 Abfahrt nach Ströden - Parkplatz
- 08:00 Aufstieg zur Jagahütt'n auf die
Großbachalm 2.150 m
- 12:00 Bergmesse beim Steirerkreuz 2.380 m
(Feier 20 Jahre Steirerkreuz)
- 13:30 Gemütliches Zusammensitzen bei der
Jagahütt'n auf der Großbachalm
- 16:00 Abstieg ins Tal
- 18:00 Rückreise in die Steiermark
- 22:30 Ankunft Hügellandhof - Schemerlhöhe,
danach St. Marein



Jagahütt'n auf der Großbachalm

Auf Ihre Teilnahme freut sich
der Veranstalter!

Kosten: Bus, Gondel Auf- und Abfahrt, Übernachtung mit Frühstück,
pro Person € 130,- sind bei der Anmeldung zu bezahlen

Anmeldung bei Sepp Adler, 0664 4428167, Mail: josef.adler@drei.at

Nachricht von Anthony

Ein Jahr ist vergangen und dennoch denken noch immer viele Menschen in Laßnitzhöhe an das Schicksal des einstigen Megaphonverkäufers Anthony. Einige haben noch Kontakt zu ihm und so wollen wir die Leser der Laßnitzhöher Rundschau auf dem Laufenden halten.

Anthony lebt in Orlu City, Imo State in Nigeria. Sicherheit ist für ihn dort ein Fremdwort. Immer wieder kommt es zu Angriffen. Erst zu Pfingsten wurde eine katholische Kirche während der Messe Ziel eines Attentats mit vielen Toten und Verletzten. Als praktizierender Katholik lebt Anthony in ständiger Angst. In einer Nachricht von Mitte Mai erzählt Anthony davon, dass es nirgendwo in Nigeria sicher ist und dass er oftmals vor Schüssen wegläuft. Niemand weiß ob es sich um Kämpfer oder das Militär handelt. Auch dort wo er lebt, terrorisieren Banden die Menschen und es kommt zu Anschlägen.

Anthony wurde in ein Land abgeschoben, in dem Menschen nach wie vor, für ihren Glauben sterben müssen. Bürgerkrieg über Jahre, fehlende Sicherheit und Todesangst lassen jeden starken Menschen an seine Grenzen kommen. Die Hoffnung auf ein besseres Leben ist dennoch alles, woran Anthony sich klammert. Denn die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Ihre Spende kommt an! Wenn auch Sie Anthony helfen möchten, gibt es weiterhin die Möglichkeit beim UNIMARKT zu spenden. Über diese Spenden wird genau Buch geführt und das Geld wird direkt an Anthony überwiesen.



e-2008

100% ELEKTRISCH

JEDE FAHRT EIN SIEGESZUG.

80% in 30 Minuten laden
PEUGEOT 3D i-Cockpit®
Advanced Grip Control

PEUGEOT ENERGIE TotalEnergies

Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand April 2022)
e-2008: Energieverbrauch kombiniert: 17,8 kWh/100 km; CO₂-
Emission kombiniert: 0 g/km. Reichweite: bis zu 345 km. Die zur
Reichweite angegebenen Werte wurden gemäß der WLTP ermittelt
und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche Reichweite
unter Alltagsbedingungen kann davon abweichen. Weitere Details
bei Ihrem Peugeot-Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Autohaus Fritz

8200 Gleisdorf Bürgergasse 22
☎ 03112/217 www.autohausfritz.at



Gratulationen

Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe gratuliert

Folgenden Personen möchten wir zum Ehejubiläum gratulieren:



Christine und Ronald Reitermayer zur Goldenen Hochzeit



Gerti Felberbauer zur Diamantenen Hochzeit

Edith und Alfons Haslinger zur
Diamantenen Hochzeit



Theresia (Resi) und Alfred (Fred) Zotter zur Diamantenen Hochzeit.

Mit einem Gottesdienst und dem Segen Gottes von Pfarrer Mario Offenbacher feierten das Jubelpaar ihre Diamantene Hochzeit und lud anschließend zur Agape am Kirchplatz ein. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen den beiden noch viele schöne und gesunde Jahre.

Erfolgreiche Laßnitzhöher Eishockey-Spieler

Die Spieler der Eishockeyakademie Steiermark Florian Angerbauer und Simon Klicznik sind österreichischer Meister in der U20 (Saison 2021/22) geworden.

Florian Angerbauer war bereits in der U16 in der letzten Saison in der Eishockeyakademie Steiermark österreichischer Meister. Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe gratuliert den beiden sehr herzlich zu diesem Erfolg!



Leistungsabzeichen in Gold vom Österreichischen Blasmusikverband

Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe gratuliert Iris Ortlechner zum Leistungsabzeichen in Gold vom Österreichischen Blasmusikverband, das sie auf dem Instrument Querflöte mit gutem Erfolg bestanden hat.



Standesamt

Geburten



Hannah Brauchard

27.03.2022



Rosa Maria Doppelhofer

03.12.2021

Marlon Feichtner
Antonia Marie Louise Indikiewicz
Emma Elisabeth Caterina Kinsky
Emma Elisabeth Lettner
Janna Murko
Elena Riess
Emily Zmeu
Ezra Emilio Strohmeier
Elena Fischer
Sarah Sophie Spechtl

*Nur gratulieren den Eltern
recht herzlich!*

**Alle frisch Getrauten, jungen Eltern, Jubilare, ausgezeichneten Maturanten
und Lehrlinge aufgepasst!**

Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe möchte in den Ausgaben der Laßnitzhöher Rundschau auch gerne Bilder von den Eheschließungen, Babys, Auszeichnungen und Jubilaren veröffentlichen. Alle, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, mögen sich bitte im Marktgemeindeamt Laßnitzhöhe bei Julia Zaunschirm unter Tel. 03133 / 22 37 30 oder zaunschirm@lassnitzhoehe.gv.at, melden.



Standesamt

Sterbefälle

„Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,
ich leb in euch, und geh' durch eure Träume.“

Michelangelo



Johann Kirchsteiger
Gustav Pögl
Eleonore Annaliese Binder
Anna Maria Degen
Werner Ellegast
Martin Zottler
Josef Emil Matjacic
Eva Christine Leeb
Johann Reif
Rupert Höller
Aloisia Blaschke
Ulrike Totz
Josefa Wilfling
Erika Doppler
Theresia Fuchs
Franz Wachswender



Bestattung Großschädl

Bestattungs- vorsorge und Bestattung

Ingrid und Robert Großschädl,
sowie Stefanie Großschädl sind in
der Vorsorge und im Trauerfall die
richtigen Ansprechpartner für Sie.

Tel. 03117 5117
Eggersdorf b. Graz
St. Ruprecht/Raab
Graz/St. Leonhard

Tel. 03132 53569
St. Radegund • Kumberg
Weinitzen • Mariatrost

Tel. 03133 32374
Nestelbach b. Graz
Laßnitzhöhe • Aulal
St. Marein b. Graz
Hart b. Graz • Laßnitzthal

Traueranzeigen unter bestattung.grossschaedl.at

FriedWald Schöcklland

Die individuelle Alternative zur
konventionellen Bestattung

- Ein würdiger Rahmen für die Trauer
- Letzte Ruhe in freier Natur
- Der Baum als Ort der Erinnerung
- Die Natur übernimmt die Grabpflege
- Unabhängig von der Religionszugehörigkeit
- Zu Lebzeiten vorsorgen

Beisetzung an den Wurzeln eines Baumes.
Der Wald als Ort der Erinnerung.



FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

Kontakt: Bestattung Großschädl, Tel. 03117 39030, friedwald-schoecklland.at



Wir bieten unseren BewohnerInnen in unserem 90-Betten Haus nicht nur eine optimale pflegerische Betreuung, sondern begleiten sie mit einem hohen Maß an Herzlichkeit, Menschlichkeit und Respekt.

UNSERE LEISTUNGEN

- » Pflege und Betreuung aller Alters- und Pflegestufen
- » Lang- und Kurzzeitpflege
- » Hauseigene Physiotherapie
- » Abwechslungsreiches Bewegungs- und Kreativangebot uvm.
- » **Unsere BewohnerInnen genießen den Vorzug der nahegelegenen Privatklinik Laßnitzhöhe mit ihrer Vielzahl an medizinischen Versorgungsmöglichkeiten**



Seniorenresidenz Laßnitzhöhe | office@seniorenresidenz-lasnitzhoehe.at | 03133 / 21019 - 210

Ein Unternehmen der **SARLAS HOLDING**

Aktivitäten der ÖVP Laßnitzhöhe

Liebe Freunde der ÖVP – Ortsgruppe Laßnitzhöhe



Dipl.-Ing. Prof.
Herwig Tritthart

Am 23.03.2022 fand der ordentliche Ortsparteitag der ÖVP Laßnitzhöhe mit Neuwahl des Vorstandes im Hotel Liebmann statt. Als Ehrengäste konnten wir LRin Mag.^a Barbara Eibinger-Miedl und die neugewählte Geschäftsführerin der Bezirkspartei der ÖVP Graz-Umgebung, Mag.^a Nathalie Koch, ebenfalls Mitglied der Laßnitzhöher Ortspartei begrüßen. Nach dem Tätigkeitsbericht des Ortsparteiobmannes,

BGM Bernhard Liebmann und dem Impulsreferat von LRin Mag.^a Barbara Eibinger-Miedl und der anschließenden Wahl wurde unser Bgm Bernhard Liebmann einstimmig wieder zum Ortsparteiobmann gewählt. Als Stellvertreter wurden VzBgm Reinhard Zotter, GRin Gertrude Neuhold, GRin Josefine Fischer, Mag.^a Nathalie Koch und GR Peter Pfeiffer, als Finanzreferent Daniel Zottler und als Schriftführer DI Herwig Tritthart gewählt.

Weitere Vorstandsmitglieder: GRin Brigitta Kühberger, GR Wilfried Rath, GR Dr. Humbert Noll und GR Reinhard Karner.



Foto: © R. Gasser



Bgm Bernhard Liebmann, Vzbgm Reinhard Zotter, LRin Barbara Eibinger-Miedl, Foto: © R. Gasser

Osteraktion 2022

Am 08. und 09.04. fand die alljährliche Osteraktion der ÖVP Laßnitzhöhe statt. An diesen zwei Tagen konnte man am Stand der ÖVP Laßnitzhöhe wieder Krenn und gefärbte Ostereier in Empfang nehmen.

Das zur Tradition gewordene Event wurde an beiden Tagen sehr gut besucht.

Am Freitag wurde der Stand bei der Allerleierei und am Samstag - witterungsgeschützt – unter dem Vordach des Unimarktes aufgebaut. Vielen Dank an die ÖVP Graz Umgebung, die die Organisation der Veranstaltung übernommen hat und Krenn und Eier in ausreichender Menge zur Verfügung stellen konnte.



Bgm Bernhard Liebmann, Nathalie Koch, Foto: © R. Gasser



Ostereiersuchen und Besuch vom Kasperl in Laßnitzhöhe

Am Ostermontag fand erstmalig, das von der ÖVP Laßnitzhöhe organisierte Ostereiersuchen mit einem Besuch des Kasperls statt. Die Veranstaltung war trotz typischem Aprilwetter sehr gut besucht. Den Auftakt bildete ein klassisches Kasperltheater. Der Kasperl und der Sepperl auf der Suche nach dem goldenen Osterei, sorgten für beste Unterhaltung, sowohl bei unseren kleinen Gästen, wie auch bei allen, die einmal Kinder waren. Nach der Aufführung wurden die Kinder in drei Altersgruppen eingeteilt, um sich





dann selbst auf die Suche nach Ostereiern zu begeben und die damit verbundenen Geschenke zu ergattern. Mit insgesamt drei goldenen Ostereiern konnte man sich den Gewinn der drei Hauptpreise sichern. Jedes Kind erhielt einen Preis für ein gefundenes Ostereier. Ein großer Dank gilt wieder allen helfenden Händen, besonderen Dank möchten wir dem Sportverein Laßnitzhöhe aussprechen, der einen kleinen Hindernissparcours für unsere fußballbegeisterten Besucher zur Verfügung stellte und für das leibliche Wohl sorgte. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.



Maibaumaufstellen 2022 – 30.04.2022

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen konnten wir am 30.04.2022 wieder ein traditionelles Maibaumfest veranstalten. Wir durften einen wunderschönen Nachmittag und Abend mit vielen Gästen bei tollem Wetter erleben. Ein großes Dankeschön gilt allen helfenden Händen, Organisatoren und Vereinen, die diesen Tag in dieser Form möglich machten.

Neben dem Aufstellen des geschnitzten und geschmückten Maibaumes mit Hilfe altbewährter HelferInnen und der Freiwilligen Feuerwehr Laßnitzhöhe, konnte auch die Trachtenmusikkapelle endlich wieder ihr Können vor Publikum unter Beweis stellen.

Bei guter Stimmung wurde bis in die späten Abendstunden

gefeiert und man spürte nach langer Durststrecke den Zusammenhalt und die Motivation zur Zusammenarbeit aller Helferinnen, Gäste und Beteiligten.



Foto: © Hui Mei Stöckl



Foto: © Hui Mei Stöckl



Der Tag der Arbeit in Laßnitzhöhe 01.05.2022

Am ersten Mai besuchte Bürgermeister Bernhard Liebmann mit Gemeinderäten den Polizeiposten Laßnitzhöhe und die Mitarbeiter des Restaurant „Gusto“, stellvertretend für alle, die am Feiertag ganz normal ihren Dienst versehen. Im Gepäck hatten sie eine kleine Aufmerksamkeit, um den Dienst am Feiertag zu erleichtern und zu würdigen. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei der ÖVP Graz Umgebung, die das Präsent zur Verfügung gestellt hat und bei den wichtigen Institutionen und Firmen in der Gemeinde, die auch Feiertagen für uns geöffnet haben.



Fotoreche wenn keine Angabe: © ÖVP-Ortsgruppe Laßnitzhöhe

Infobox:

ÖVP – Ortsgruppe Laßnitzhöhe
DI Herwig Tritthart, Präbachweg 233, 8301 Laßnitzhöhe
herwig.tritthart@gmail.com, +43 / (0)681 / 2034 2431

SPÖ – Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe miteinander – füreinander – Zukunft gestalten!



Die Samen, die wir seit knapp zweieinhalb Jahren aussähen, beginnen langsam zu wachsen, worüber wir uns sehr freuen. An dieser Stelle dürfen wir uns bei allen Laßnitzhöher*innen für ihre zahlreichen positiven Rückmeldungen recht herzlich bedanken. Wie uns mehrfach mitgeteilt wurde, ist es aufgefallen, dass es wesentlich mehr Transparenz und Informationen über die Arbeiten rund um den Gemeinderat und ein größeres Veranstaltungsangebot gibt.

Weiterentwicklungen bedeuten oft auch Veränderungen. So hat sich auch unser Team im Gemeinderat neuerlich verändert. Aufgrund des Wohnortwechsels von Seyed (Sio) Spiegel in die Nachbargemeinde und des damit notwendigen Rücktritts, hat sich dankenswerterweise Helmut Einfalt bereit erklärt, nicht nur in unserem tollen Team, sondern auch als Gemeinderat aktiv einzubringen. Gemeinsam wollen wir uns einsetzen, unsere Werte und Ideen im Sinne aller für unsere Gemeinde umzusetzen.



Unser neues Gemeinderatsteam: Helmut Einfalt, MBA, Mag. Heinrich Rindler, Angela Meister und Christian Karl Bittner, BSc MA bei der 2. MG-Versammlung unserer Ortspartei am 6. Mai 2022 mit LRin Mag.^a Ursula Lackner

Hier ein kurzer RÜCKBLICK auf unsere Aktivitäten im letzten halben Jahr:

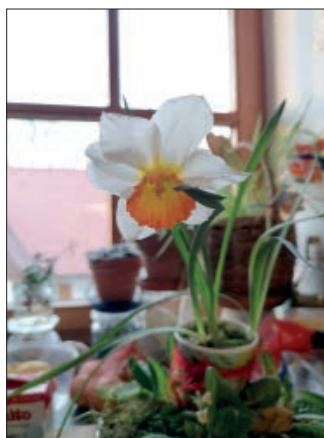
Adventpunsch für einen sozialen Zweck

Aufgrund der Corona-Bestimmungen haben wir nur am letzten Advent-Wochenende unseren Adventpunschstand vor dem Unimarkt abhalten können und selbstgemachten Punsch gemeinsam mit netten Begegnungen und Gesprächen gegen freiwillige Spenden ausgeschenkt. Der Reinerlös von insgesamt € 1.000,00 wurde an die Elternvereine unserer MS Laßnitzhöhe und der drei Volksschulen Nestelbach, Hönigstal und Hart gespendet.



Herzliche Valentinsgrüße

Am Samstag vor dem Valentinstag konnten wir mit dem Verteilen unserer kleinen selbst angesetzten Blumengrüße so manches „Danke“-Lächeln ins Gesicht einiger Laßnitzhöher*innen zaubern. Dabei sind wir mit vielen Personen in Kontakt gekommen und daraus haben sich sehr interessante Gespräche ergeben. Sehr gefreut haben wir uns über die zahlreichen Fotos der blühenden Ergebnisse unserer Valentinsaktion.



Der Kinderfasching war einfach „narrisch guat!“

Am 13. Februar herrschte bei schönstem Sonntagswetter buntes Treiben von Klein und Groß am und rund um den Eislaufplatz. Das große Highlight war der Besuch von „Clown Jako“ mit jeder Menge guter Stimmung im Gepäck. Ein großes Dankeschön ergeht an das Team der Sportfreunde Union Laßnitzhöhe für die gemeinsame Organisation und an die vielen Kinder und Erwachsenen, die durch ihre Teilnahme diesen Kinderfasching zu einem absoluten Freudenfest gemacht haben.



Gemeinsamer Ostermarkt gegen Kinderarmut

Ein sehr schönes Zeichen einer „gemeinsamen“ Aktion für einen guten Zweck konnten wir am Palmsonntag setzen. Dank des besonderen Einsatzes der ehemaligen Pfarrgemeinderätin Frau Maria Köberl und der Unterstützung ihres Teams war es möglich, dass wir mit der Pfarre Laßnitzhöhe und dem Bezirksverein GU Süd Volkshilfe erstmalig in Laßnitzhöhe einen Ostermarkt mit zehn Ausstellern abgehalten haben. Durch die zahlreichen Besucher*innen haben wir eine Spendensumme von € 1.100,00 erhalten, welche vom Bezirksverein GU Süd der Volkshilfe verwaltet und „leise“ an bedürftige Kinder in den Gemeinden GU-Süd verteilt wird.

Am Nachmittag haben über 60 Kinder mit viel Spaß an unserem Ostersuchspiel teilgenommen. Jedes Kind hat einige bunte Ostereier, einen großen Schokohasen und ein Geschenk erhalten und somit herrschte große Vorfreude auf Ostern.

Am Samstag, den 25. Juni ab 14:00 Uhr fand das **Familienfest und Freiluftkino** statt, näheres in der nächsten Ausgabe.



Barbara Gross, Präsidentin der Volkshilfe Steiermark (2. v. links) beim Besuch unseres 1. Ostermarktes

VORSCHAU auf unsere nächsten geplanten Veranstaltungen:

Sonntag, 18. September ab 09:00 Uhr – 2. Oldtimertreffen

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr werden wir heuer zum zweiten Mal das „Rupert Bertl Trummer Oldtimer Treffen“ organisieren. Dieses Mal zu Ehren unseres lieben Freundes Sepp Matjacic, welcher leider im Februar dieses Jahres verstorben ist. Alle Old- und Youngtimer, Autos, Traktoren, Motorräder und Mopeds sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen. Um alles besser koordinieren zu können, ersuchen wir um Voranmeldung unter dem Link:

<https://stmk.spoe.at/anmeldung-oldtimertreffe-lassnitz-hoehe/> oder per E-Mail unter: spoe-lassnitzhoehe@stmk.spoe.at oder telefonisch unter 0664/4980808

Montagstreff „Jetzt red' I“ – Hier können Ideen Wünsche und Anregungen eingebracht oder auch Probleme und Herausforderungen eines jeden Einzelnen an uns herangetragen werden. Die nächsten Termine sind 27. Juni, 11. Juli und 22. August, jeweils ab 19:00 Uhr in der Marktstube Heidi.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und wünschen allen schöne Sommertage und einen erholsamen Urlaub!

Das Team der SPÖ - Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe

Alle nicht gekennzeichneten Fotos: SPÖ-Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe

Infos und Kontakt:

SPÖ – Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe
Ortsparteivorsitzende Angela Meister
Tel. 0664 / 49 80 808
8301 Laßnitzhöhe, Kapellenstraße 12
spoe-lassnitzhoehe@stmk.spoe.at
www.spoe-lassnitzhoehe.com





ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK NESTELBACH



LESEN IST....



ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: **08.00 – 11.00 Uhr** und **17.00 – 19.00 Uhr**, Donnerstag: **17.00 – 19.00 Uhr**, Sonntag: **08.30 – 10.30 Uhr**

FERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: **17.00 – 19.00 Uhr**, Sonntag: **08.30 – 10.30 Uhr**

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK NESTELBACH: Schulstraße 4, 8302 Nestelbach, Tel: **03133/2488-6**, bibliothek@vs-nestelbach.at, www.nestelbach-graz.bvoe.at

GEWINNSPIEL....

...für eine **Familien-** oder eine **Einzeljahresmitgliedschaft** oder bei bestehenden Mitgliedschaften **ein Jahr Gratis** Verlängerung

Vorname: Nachname:

Straße: PLZ: Ort:

KUPON....

...für eine **Gratisentlehnung** Ihrer Wahl! Einfach ausschneiden und in der Bibliothek abgeben!

Teilnahmebedingungen: Gewinnspiel und Kupon ausschneiden und in der Öffentlichen Bibliothek Nestelbach bis zum 30. Juni abgeben. Unter Ausschluss des Rechtsweges, keine Bar-Ablöse.



Die Grünen Laßnitzhöhe informieren

Die „grüne“ Seite



Helmut Siedl

Heute möchte ich mich weniger den aktuellen Gemeindethemen widmen und stattdessen etwas ins Zentrum rücken, das immer mehr an Bedeutung gewinnt, weil es leider immer weniger tun: Seine eigene Zeit der Allgemeinheit zur Verfügung stellen ohne angemessenes Entgelt. Das Ehrenamt! Viele Vereine aber auch der Gemeinderat könnten ohne Ehrenamtliche nicht existieren. Aber ich möchte den Begriff etwas ausdehnen nicht nur Feuerwehr Rettung Gemeinderat Sportverein usw..... sondern auch diejenigen welche sich im Umfeld aktiv betätigen und sei es nur einmal im Monat dabei zu sein und seine Meinung kundzutun. Die meisten politischen Fraktionen im Gemeinderat haben regelmäßig ein Treffen, das allen Gemeindebürgern offensteht. Ihre Meinung als Bürger, ihre Fragen, was sie aktuell bewegt, wofür sich die Gemeinderät:innen (welche

ja die gewählte Vertretung der Bürger sind) einsetzen sollten, steht dabei im Zentrum. Meine Bitte geht nun an sie: Beteiligen sie sich an solchen Treffen! Es mag zwar die kleinste Form des Ehrenamtes sein aber nicht weniger wichtig. Einfach 2 Stunden im Monat dafür aufzuwenden, um sicherzustellen, dass ihre gewählten Vertreter auch wissen, was sie wollen, was sie bewegt und was ihnen wichtig ist. Ihre Vertreter im Gemeinderat werden Ihnen sicher dankbar sein, und freuen sich bestimmt, Sie näher kennenzulernen. Welche Partei es auch ist die mit ihrem Weltbild am ehesten übereinstimmt jede benötigt ihr Feedback dringend, und jede gibt auch bereitwillig bekannt was gerade die aktuellen Themen im Gemeinderat sind. Der Austausch mit den Bürgern macht den Unterschied zwischen abgehobener bürgerferner Fremdbestimmung- und bürgernahe Politik auf Augenhöhe aus!

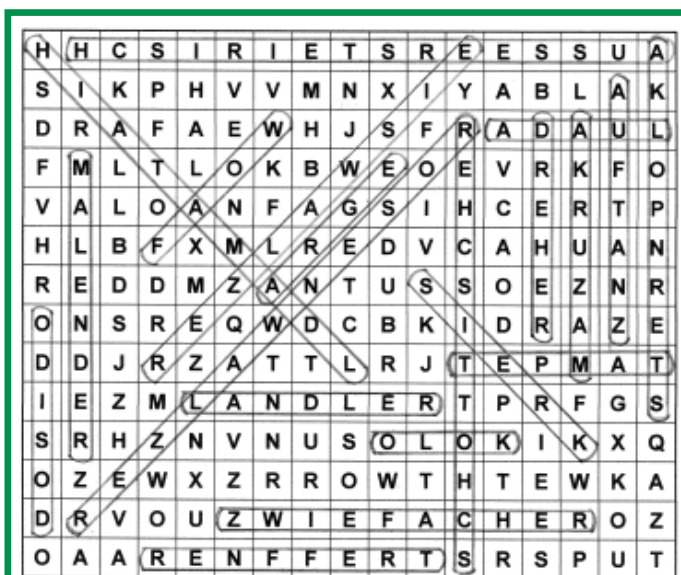
Die „grüne Sprechstunde“ findet jeden ersten Donnerstag im Monat von 18:30 bis 21:30 in der Marktstube Heidi statt. Extra 3 Stunden lang, und man kann jederzeit einsteigen und kann jederzeit wieder gehen. Ich und andere Mitglieder der Ortsgruppe werden den ganzen Zeitraum zur Verfügung stehen.

Von der SPÖ weiß ich, dass sie auch einen Stammtisch im gelben Zettel ausgeschrieben haben, wo jeder willkommen ist. Ich bin mir sicher es gibt so etwas auch bei anderen Fraktionen, finde jedoch keinen entsprechenden Eintrag im Gemeindeblatt (kontaktieren sie einfach den Gemeinderat ihres Vertrauens und sie werden einfach Kontakt herstellen können).

Ich wünsche ihnen allen einen angenehmen Sommer, Urlaub, Erholung, um Kräfte zu tanken! Die Zeiten sind herausfordernd, und früher als uns lieb ist wird der Kampf um den Erhalt einer lebenswerten Erde all unsere Energien erneut beanspruchen!

Helmut Siedl

Gemeinderat – Die „Grünen“ Laßnitzhöhe



(Lösung zum Rätsel auf der Seite 54)

Unser Beauty Concept:

- Natürliches Permanent make up
- Medizinische Pigmentierung
- Natur und Spezialkosmetik
- Kosmetische Fußpflege
- Dauerhafte Haarentfernung
- Wohlfühlmassagen
- Schulungen für Permanent make up (PMU)

Abfahrt Laßnitzhöhe
dann 100m von Kreisverkehr (Graz) rechts
(barrierefrei im Haus)

0043 664 50 25 030

office@ulrike-painsi.at
www.ulrike-painsi.at

Schemerhöhe 86
8076 Vasoldsberg

Mit der Motivation „Die Welt retten!“ stieg ich in die Gemeindepolitik ein. Technologischer Fortschritt ist für mich kein Gegensatz zu grüner Ideologie. Mein Ziel ist es, dazu beizutragen, Laßnitzhöhe im Bereich Klima-Neutralität und Nachhaltigkeit zu einer Vorbild-Gemeinde zu machen.

Infobox:

Die Grünen – Helmut Siedl
8301 Laßnitzhöhe
Krachelberg 18
Telefon: 0664/ 420 35 36
Email:
helmut.siedl@gmail.com

Sanitär - Heizung
KAHR

Installation GmbH
KAHR

8302 Nestelbach - Schemerlhöhe 15 - Tel. 03133/2114 - Fax Dw 4
e-mail: office@kahrundkahr.at www.kahrundkahr.at



Ihr Weg zu Ihrer neuen Heizungsanlage

Wir beraten Sie gerne!
Jetzt schon Ihre Heizung für 2023 sichern!



Lassen Sie sich von uns
beraten – **der Schutz**
für Ihr Eigenheim!

- Anlagenüberprüfung
- Sat/TV-Anlagen
- Planung Beratung
- Blitzschutzanlagen
- E-Installationen
- EDV-Netzwerktechnik
- E-Geräte

P
Reinhold
AIN

Elektrotechnik

E-Technik Pain GmbH
A-8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 30
Mobil: +43 (0) 664 / 13 59 445

Tel: +43 (0) 3133 / 38 100

E-mail: e-technik.pain@aon.at

